



Gemeinde-Info 2023

Straßkirchen Schambach Paitzkofen



Inhaltsverzeichnis

3	Grußwort
4	Die Gemeinde in Zahlen
6	Gratulationen
8	Informationen aus dem Rathaus
12	Verabschiedungen
13	Termine 2024
16	Hinweise
21	Jahresrückblick
21	Ehrungen
24	Spenden
26	Bauhof
	Dorferneuerung Paitzkofen
28	Freibad Schambach
	Gemeindebücherei
31	ISEK
33	Kinder und Jugendliche
34	Patenkompanie
37	Rathaus
39	Senioren
42	Straßen- und Wegebau
44	Kinderkrippen und Kindergärten
48	Grund- und Mittelschule
52	Vereinsleben
89	Pfarrgemeinde
93	ILE Gäuboden
94	Veranstaltungskalender 2024
96	Öffnungszeiten / Telefonnummern

Feedback erbeten!

Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu unserem „Gemeinde-Info“ freuen. Was hat Ihnen gefallen, worüber würden Sie gerne mehr lesen, was finden Sie nicht so gut?

Teilen Sie uns doch Ihre Meinung mit, egal ob Lob oder Kritik, wir sind für alles offen. Schließlich wollen wir Sie umfassend und bestmöglich informieren!

Ihre Nachrichten senden sie bitte mit dem Betreff „Gemeinde-Info“ an vorzimmer@vg-strasskirchen.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Straßkirchen, Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen
Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen, Tel. 09424/9424-10

Fotos: Gemeinde Straßkirchen, VG Straßkirchen, Vereinsverantwortliche, www.pixabay.de

Druck:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu.

Mir bleibt, mich am Ende des Jahres bei all denjenigen zu bedanken, die sich für unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde eingesetzt haben. Hierzu gehören vor allem auch unsere stillen Helfer, sowie unsere Vereine und Organisationen.

Alle tragen dazu bei, dass in unserer Gemeinschaft ein bereicherndes Miteinander möglich ist. Ich verbinde meinen Dank mit der Bitte, nicht nachzulassen.

Die Gemeinde Straßkirchen hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich und steht schon in den Startlöchern für weitere Vorhaben. Ich freue mich über die hohe Wahlbeteiligung beim Bürgerentscheid und der Landtags- und Bezirkstagswahl. Dies ist ein gutes Zeichen für eine lebendige Demokratie. Das Bauleitverfahren für eine mögliche BMW-Ansiedlung läuft weiter.

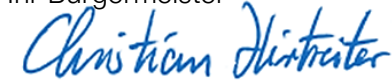
Das kommende Jahr wird uns alle wieder vor so manche Herausforderung stellen. In unserer aufstrebenden Gäubodengemeinde wurde vieles realisiert bzw. in Angriff genommen. Beispielhaft seien hier nur einige Bereiche genannt:

- Sanierung Ringstraße/Steinweg
- Abschluss des innerörtlichen Entwicklungskonzepts (ISEK)
- 2. Abschnitt der Paitzkofener Dorferneuerung
- Fertigstellung des Gewegeteilabschnitts Plattenweg
- Straßkirchen wird Unterrichtsort der Kreismusikschule
- ILE-Regionalprojekte (Mosaik an der Kinderkrippe und Instrumente für die Schule)
- Kreisstraßensanierung Straßkirchen-Niederschneiding mit Ertüchtigung von Zufahrten
- Patenschaftstage mit Gelöbnis, Hindernislauf und Familienfest
- 150-jähriges Kriegervereinsjubiläum

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, ein bisschen Fröhlichkeit und Unbeschwertheit. Gehen Sie mit Optimismus und Vorfreude in das Jahr 2024.

Ich wünsche Ihnen für alles, was das Jahr 2024 bringt, viel Kraft und Zuversicht. Möge es uns allen mehr Frieden auf dieser Welt bescheren.

Ihr Bürgermeister



Christian Hirtreiter



Die Gemeinde in Zahlen



Bis zum 20.11.2023 standen 22 Geburten 29 Todesfällen gegenüber.
15 Paare gingen den Bund der Ehe ein.

164 Wegzüge standen 284 Zuzügen gegenüber. Innerhalb der Gemeinde haben sich 51 Personen umgemeldet.

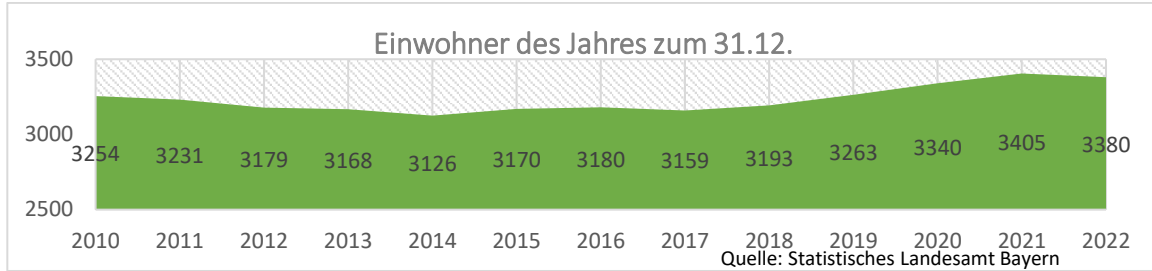
2023 konnten folgende 88 Jubiläen gefeiert werden:

31 x 75. Geburtstag,
6 x 90. Geburtstag,

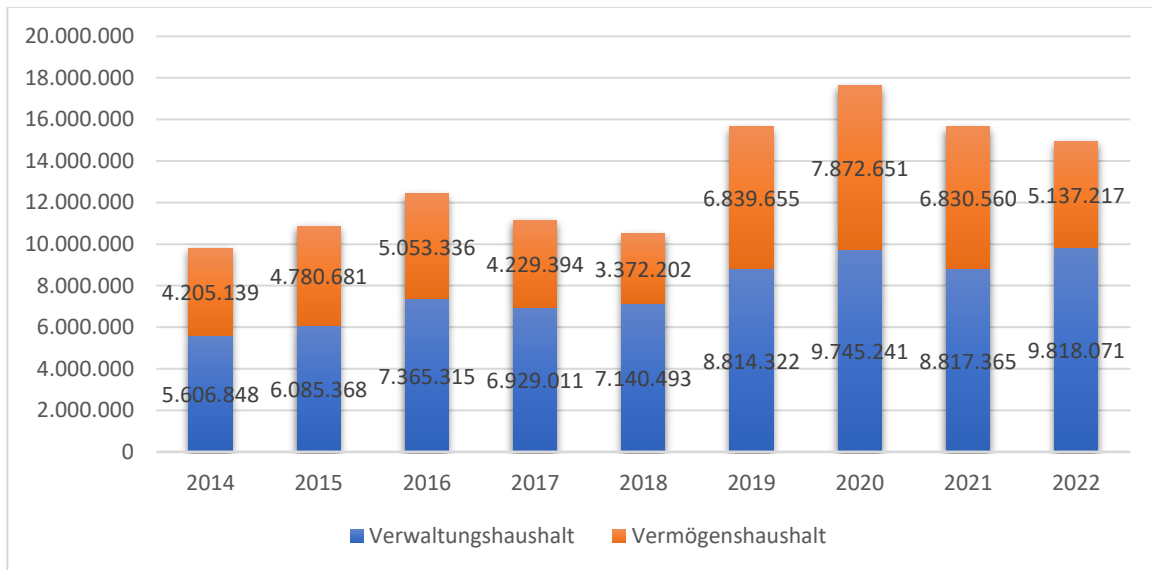
24 x 80. Geburtstag,

27 x 85. Geburtstag,

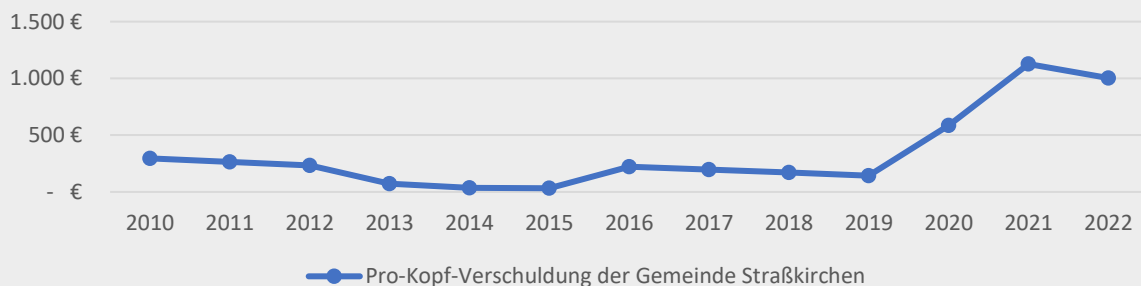
27 Ehejubiläen



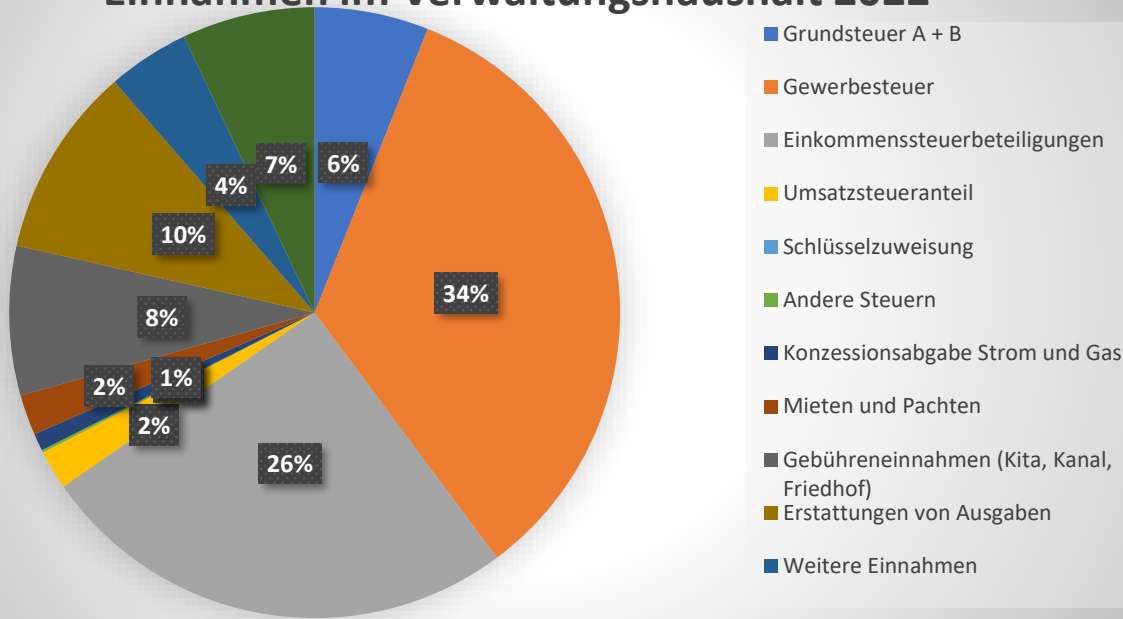
Entwicklung der Gesamthaushaltsvolumen von 2014 – 2022:



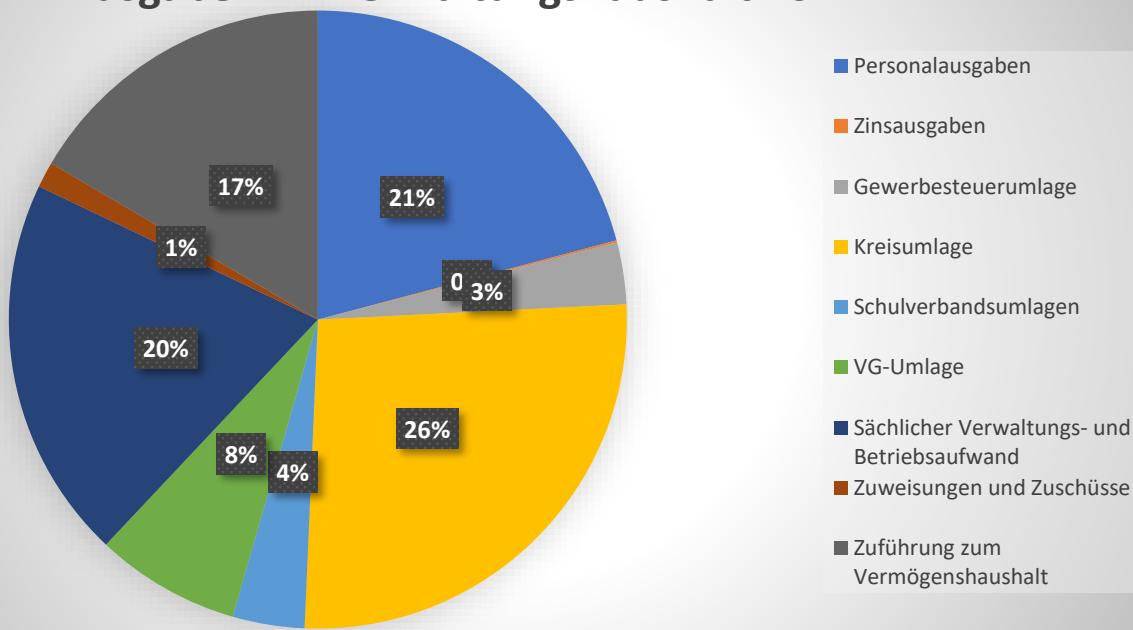
Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung in €



Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2022



Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2022



**Wir gedenken allen unseren verstorbenen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern**

Auch im Jahr 2023 hatten Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen allen Grund zu feiern.
Hier ein kleiner Auszug aus den Gratulationen:



80. Geb. Günter Dietlmaier



90. Geb. Ilse Tietzel



Goldene Hochzeit Höcherl



Goldene Hochzeit Michael und Renate Hofmann



80. Geb. Johann Karl



80. Geb. Josef Hundshammer



60. Hochzeitstag Ingrid und Gerhard Puberl



80. Geburtstag Gisela Axinger



80. Geburtstag Harald Genau



60. Hochzeitstag Gertraud und Josef Kratschmer

Ihnen, und allen weiteren Jubilaren,
spricht die Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche aus!
Herzlich willkommen sind unsere Neugeborenen

Isabella Shabani
 Klara Bbot
 Josefine Reitberger
 Susanne Wagner

Jonathan Paukner
 Korbinian Bauer
 Tobias Hilmer
 Jannis Fink
 Timo Wollermann
 Alexandru Tanase

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung



Marina Fink
Kasse
seit 01.03.2023



Nadine Gollek
Vorzimmer
seit 01.03.2023

Wir möchten Sie darüber informieren, dass das **Einwohnermeldeamt** nur mit vorheriger Terminvereinbarung zu erreichen ist.

Durch vorherige Terminvereinbarung im Einwohnermeldeamt können wir Sie bereits vorab über alle benötigten Unterlagen beraten. Wartezeiten werden dadurch vermieden.

Online-Dienste: leicht zu benutzen – und sicher

Die Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen bietet auf der Homepage der Gemeinde Straßkirchen www.strasskirchen.de und auf der Homepage der Gemeinde Irlbach www.irlbach.de ein Bürgerserviceportal an.

Hier können folgende Dienstleistungen aus dem Meldeamt außerhalb der Öffnungszeiten beantragt werden:

- Anforderung von Meldebescheinigungen
- Abfrage des Bearbeitungsstandes von beantragten Personalausweisen und Reisepässen
- Einrichtung von Übermittlungssperren
- Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
- Voranzeige einer An- oder Ummeldung
- Abmeldung bei Umzug ins Ausland

Der Bürger hat somit rund um die Uhr Zugang zu Online-Verwaltungsdiensten.

Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade keine Zeit, ins Bürgerbüro zu gehen? Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs. Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit. Klick Dich einfach ins Amt! Auf der Website: Deiner Verwaltung.



**Deine Verwaltung.
Nur einen Klick entfernt.**

An- und Ummeldung



Der Meldepflichtige hat bei der An- und Ummeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen, in der der Einzug bestätigt wird. Die Vorlage dieser Bestätigung ist für alle Meldepflichtigen gesetzlich zwingend vorgeschrieben. Diese ist in der Gemeinde erhältlich oder zum Download auf unserer Homepage www.strasskirchen.de Wohnungsvergeber ist in der Regel die Person, die die Wohnung zur Verfügung stellt, somit in der Regel der Vermieter. Dieser muss der meldepflichtigen Person innerhalb zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug die Wohnungsgeberbestätigung aushändigen.

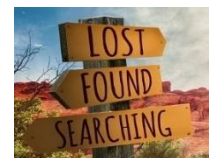
Die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung beträgt zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist gesetzlich nicht vorgesehen. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis oder Pass vorzulegen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht.

Eine Abmeldung ist nur bei einem Wegzug in das Ausland erforderlich. Auch hier beträgt die Meldefrist zwei Wochen. Eine vorzeitige Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Wegzug ins Ausland möglich, auch die neue Adresse im Ausland ist anzugeben.

Das Fundamt

in der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen (Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 0.17) nimmt Fundsachen auf und verwahrt sie, bis der Eigentümer sich meldet oder die halbjährige Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Sie können sich jederzeit auf der Homepage der Gemeinde oder in der muni-App informieren, ob der verlorene Gegenstand abgegeben wurde. Während der Öffnungszeiten ist eine telefonische Nachfrage unter Tel. Nr. 09424/9424-14 oder -17 möglich.



Personalausweis abgelaufen?

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises! Jeder Deutsche ist laut Grundgesetz verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald er 16 Jahre alt ist. Personen, die einen gültigen Reisepass besitzen, erfüllen die Ausweispflicht des Personalausweisgesetzes.

Beim Antrag eines Ausweisdokumentes muss der künftige Ausweisinhaber bei der Antragstellung **persönlich** erscheinen. Eine Vertretung ist hier aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Mitzubringen sind, ein **aktuelles biometrisches Passfoto**, der bisherige Personalausweis oder Reisepass und gegebenenfalls eine Geburtsurkunde.

Das aktuelle biometrische Foto darf nicht älter als 6 Monate sein.

Seit dem 02. August 2021 besteht eine gesetzliche **Speicherungspflicht der Fingerabdrücke auch beim Personalausweis**. Auch Kinder ab 6 Jahre müssen auf dem Personalausweis und Reisepass Fingerabdrücke hinterlegen!

Kinderreisepass: Wegfall ab 01.01.2024

Den Kinderreisepass können Sie nur noch bis zum 31. Dezember 2023 beantragen.

Ab 1. Januar 2024 gibt es den Kinderreisepass als Reisedokument nicht mehr. Sie können den aktuellen Kinderreisepass Ihres Kindes nutzen, bis er nicht mehr gültig ist.

Nach dem 31. Dezember 2023 können Sie Kinderreisepässe nicht mehr verlängern.

Brauchen Sie für Ihr Kind ein neues Reisedokument?

Sie können für Ihr Kind einen Reisepass oder einen Personalausweis beantragen. Bitte informieren Sie sich vor dem Termin über diese Reisedokumente.

Die Kosten der häufigsten benötigten Dokumente betragen:

Personalausweis für unter 24-jährige	22,80 EUR
Personalausweis für über 24-jährige	37,00 EUR
Reisepass für unter 24-jährige (32 Seiten)	37,50 EUR
Reisepass für über 24-jährige (32 Seiten)	70,00 EUR
Reisepass Express (Lieferung innerhalb 72 Stunden (Werktag))	<u>zzgl.</u> 32,00 EUR

Die Gebühr ist bei Antragstellung zu entrichten.

Abholung von Ausweisdokumenten

Die beantragten Ausweisdokumente können entweder vom Ausweisinhaber oder von einer dazu **bevollmächtigten Person** abgeholt werden. Zur Abholung des Dokumentes **muss eine spezielle Vollmacht** mitgebracht werden.

Diese erhalten Sie ebenfalls bei uns in der Gemeinde oder auf unserer Homepage.

Ist der Ausweisinhaber bei der Abholung noch nicht 16 Jahre alt, darf der neue Personalausweis nur an den gesetzlichen Vertreter ausgehändigt werden.

Kartenzahlung im Rathaus

Im Einwohnermelde- und Passamt kann bargeldlos bezahlt werden. Dies betrifft sämtliche Gebühren.

**Vorläufiger Gaststättenantrag**

Es ist schön, dass Sie dazu bereit sind, Veranstaltungen zu organisieren und damit diese Feste und geselligen Zusammenkünfte für uns alle ermöglichen.

Beachten Sie bitte dazu, dass Sie den Antrag auf Gestattung rechtzeitig – mindestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung im Einwohnermeldeamt einreichen müssen.

Der Antrag auf Gestattung steht online unter www.strasskirchen.de zum Download bereit oder kann im Rathaus im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Die Gebühr von 30,00 EUR muss spätestens bei der Abholung des Bescheides in bar oder per EC-Kartenzahlung entrichtet werden.

Zehn Mal fahren – Zehn Mal sparen: Service eingestellt!

Der Vertrag über die Landkreiszehnerkarten für die Bahn wurde zum 31.12.2023 gekündigt. Als Grund für die Kündigung wurde die Einführung des Deutschlandtickets genannt.

Wir dürfen die Landkreiszehnerkarten bis zum 31.12.2023 an unsere Bürgerinnen und Bürger verkaufen, genutzt werden können sie noch bis zum 31.03.2024.

Jugendtaxi

Seit Oktober 2015 bietet der Kreisjugendring Straubing-Bogen sog. JugendTAXI-Gutscheine an. Das System wird bereits in mehreren Landkreisen angeboten und hat sich auch im Landkreis Straubing-Bogen bewährt, um die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Wochenende sicher zu befördern. Die Wertschecks können im Rathaus erworben werden.



- ▶ **Wer** kann dieses Angebot nutzen? Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren.
- ▶ **Wie** funktioniert das Angebot? Der Jugendliche/junge Erwachsene kann Wertschecks zum halben Preis einkaufen. Die anderen 50% werden vom Landkreis Straubing-Bogen getragen. Der Landkreis stellt hierfür entsprechende Fördergelder zur Verfügung. Wurde ein passendes Taxiunternehmen gefunden, kann die Taxifahrt anschließend bequem mit den Wertschecks bezahlt werden. Die Taxiunternehmer führen eine Altersüberprüfung (diese entfällt bei Juleica-Besitzern) durch und akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes. Eine Barauszahlung eventuell überschüssiger Beträge ist nicht möglich, unrunde Summen können bar gezahlt werden.
- ▶ **Wann** sind die Wertschecks gültig? Die Wertschecks sind ganzjährig an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr morgens gültig. Ausschlaggebend hierfür ist die Uhrzeit beim Fahrtantritt.
- ▶ **Wo** sind die Wertschecks gültig? Die Taxifahrt muss nicht zwingend im Landkreis Straubing-Bogen erfolgen. Wichtig ist, dass sich der Start oder das Ziel im Landkreis Straubing-Bogen befinden.
- ▶ **Welche** Wertschecks können erworben werden? Die Wertschecks sind in 5 € / 10 € / 20 € gestaffelt.
- ▶ Gibt es einen **Höchstbetrag** an Wertschecks? Der monatliche Höchstbetrag an Wertschecks pro Person liegt bei 60,00 €, d.h. es können für maximal 30,00 € Wertschecks gekauft werden.
- ▶ **Wo** können die Wertschecks erworben werden? In den Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in der Kreisjugendring-Geschäftsstelle im Landratsamt (Achtung: Wertschecks für Juleica-Besitzer können ausschließlich hier gekauft werden!), direkt online.
- ▶ **Welche** Taxiunternehmen unterstützen dieses Angebot?

Die teilnehmenden Taxiunternehmen können anhand eines Aufklebers am Fahrzeug erkannt und unter <https://www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtaxi/> nachgelesen werden.

seniormobil



Mit dem Verkehrskonzept „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Der Landkreis unterstützt die Senioren beim Kauf der Wertschecks und übernimmt 50 Prozent des Nennwertes. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses, sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

Voraussetzungen sind:

- Mind. 70 Jahren alt
- Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen

Die Wertschecks (mit einer 50% Ermäßigung) können Sie im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Straßkirchen erwerben und bei folgenden Unternehmen einlösen:

- VSL-Buslinien
- Gäubodenbahn
- Taxifahrten (Montag – Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr des Folgetages sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig)

Die Notfallmappe

Seit 2020 wird eine Notfallmappe durch den Landkreis Straubing-Bogen aufgelegt. In dieser Mappe finden Sie wichtige Informationen für den Notfall. Beigelegt sind auch Vordrucke, auf denen Sie, Ihr Hausarzt oder ein ambulanter Pflegedienst regelmäßig erforderliche Medikamente, Allergien oder Notizen eintragen können. Die Notfallmappe ist zu den Öffnungszeiten in der Gemeinde erhältlich oder auf unserer Homepage zum Download.



SACHGEBIET
Betreuungsrecht - Senioren - FQA/Heimaufsicht



Mit dem Organspendeausweis...

...schaffen Sie Klarheit und ersparen Ihren Angehörigen unter Umständen eine große Belastung. Damit die nächsten Angehörigen ihre persönliche Entscheidung kennen, ist es wichtig, dass Sie mit ihnen darüber sprechen. Organspendeausweise liegen in der Gemeinde aus.

Umtausch von Führerscheinen

Der Umtausch von alten Papierführerscheinen, oder auch von unbefristeten Kartenführerscheinen in aktuelle EU-Dokumente ist bereits am Laufen.

Bitte beachten Sie, dass Sie diese zum jeweiligen Zeitraum beim Landratsamt Straubing-Bogen umtauschen. Die neuen Dokumente haben eine Gültigkeit von 15 Jahren und sofern Sie diese zu früh umtauschen wollen, verlieren Sie den Zeitraum bis zu dem Jahr, in dem laut Gesetzgeber der Umtausch vollzogen sein muss.



Papierführerscheine		Kartenführerscheine	
Geburtsjahr	Umtausch bis	Ausstellungsjahr	Umtausch bis
vor 1953	19.01.2033	1999 – 2001	19.01.2026
1953 – 1958	19.01.2022	2002 – 2004	19.01.2027
1959 – 1964	19.01.2023	2005 – 2007	19.01.2028
1965 - 1970	19.01.2024	2008	19.01.2029
1971 oder später	19.01.2025	2009	19.01.2030
		2010	19.01.2031
		2011	19.01.2032
		2012 – 18.01.2013	19.01.2033

ILE Gäubodenscheck



Wollen Sie jemandem eine Freude machen, wissen aber nicht, was derjenige noch nicht hat oder sich wünscht? Verschenken Sie doch einfach ein Stück Heimat mit dem ILE Gäubodenscheck im Wert von jeweils 10,00 €.

Vier der ILE-Mitgliedsgemeinden (Aiterhofen, Salching, Oberschneiding und Straßkirchen) führen, unter dem Motto „Regional einkaufen – Gut für die Heimat!“, die ILE Gäubodenschecks ein. Die teilnehmenden Geschäfte erkennen Sie am Aufkleber „ILE Gäubodenscheck – wir sind dabei!“ oder finden Sie unter www.aasys.de/aiterhofen/GS_Teilnehmerliste.pdf.

Sie erhalten den ILE Gäubodenscheck unter anderem im Rathaus Straßkirchen, Vorzimmer (Frau Gollek Tel. 09424/9424-20).

Neuer Faltplan wurde erstellt

Im Jahr 2023 wurde ein neuer Faltplan erstellt. Dieser liegt im Rathaus aus und kann auch digital genutzt werden.



Unter www.strasskirchen.de können Sie sich jederzeit über Ihre Gemeinde informieren. Auch Pressemitteilungen werden hier zeitnah veröffentlicht, um die Homepage aktuell zu halten.



Frau Sigrid Lehermeier hat vor fast einem Vierteljahrhundert, als Raumpflegerin, im damals einzigen örtlichen Kindergarten der Gemeinde, dem jetzigen Kindergarten St. Martin begonnen. Sie war seit Juni 1998 im gemeindlichen Kindergarten der Gemeinde Straßkirchen tätig. Besonders hilfreich waren auch Aushilfstätigkeiten in anderen Einrichtungen der Gemeinde. Nun ging sie in den Ruhestand und freut sich vor allem mit ihrem jüngsten Enkelkind viel gemeinsame Zeit zu verbringen. Die verdiente Mitarbeiterin wurde im Rahmen einer Feierstunde am 08.12.2022 verabschiedet. Bürgermeister Christian Hirtreiter dankte herzlich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Er wünschte Frau Lehermeier für ihren weiteren privaten Werdegang alles erdenklich Gute.

Frau Doris Schmid war im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung als Raumpflegerin seit Januar 2017 im gemeindlichen Kindergarten St. Martin tätig. Durch die Übernahme von Vertretungszeiten auch im zweiten gemeindlichen Kindergarten St. Elisabeth hat sie sich bleibende Verdienste geschaffen. Bürgermeister Christian Hirtreiter dankte für die Tätigkeit und wünschte viel Spass und Begeisterung auf dem weiteren Lebensweg.



Im Rahmen der gemeindlichen Jahresabschlussfeier mit Adventfeier wurden zwei langjährige verdiente Mitarbeiter der Gemeinde offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Die Verabschiedung der verdienten Mitarbeiter war ein wichtiger Tagesordnungspunkt.

Evi Burkert war seit August 1977 im öffentlichen Dienst beschäftigt; zunächst bei der Gemeinde Straßkirchen und dann ab 01. Januar 1986 bei der neu gebildeten Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen. Somit war sie bis zum 01.11.23 die dienstälteste Mitarbeiterin bei der VG Straßkirchen. Seit über 46 Jahren war Evi Burkert der „gute Geist des Hauptamtes“ und erfüllte dessen umfangreichen Aufgabenbereich. Zudem war sie auch als Standesbeamtin eingesetzt.

Harald Genau wurde aus der Nebentätigkeit in der Gemeinde Straßkirchen gebührend verabschiedet. Der ehrenamtlich besonders aktive Gemeindegänger war 9 Jahre im Rahmen seiner Tätigkeit besonders engagiert. Besonders hervorgehoben wurde seine Mitwirkung für die gemeindlichen Grünanlagen 2014 bis 2023, wo er für die Grünanlagen aktiver Mitarbeiter, trotz seines eigentlichen Ruhestands, war. Den beiden „Ruheständlern“ wurde alles Gute für die Zukunft gewünscht.



von links: Geschäftsstellenleiter Christoph Weber, Harald Genau, Evi Burkert und Bürgermeister Christian Hirtreiter

Termine der zusätzlichen Sprechstunde für berufstätige Bürgerinnen und Bürger bei Bürgermeister Christian Hirtreiter im Jahr 2024

in seinem Amtszimmer Zimmernummer 1.16 in der Gemeindeverwaltung:
vierzehntägig donnerstags von 17:00 -19:00 Uhr, es wird um Voranmeldung unter 09424/94242-0 bzw. vorzimmer@vg-strasskirchen.de gebeten.



Anmeldung für einen Betreuungsplatz in der Kinderkrippe oder im Kindergarten

Am Dienstag, 30.01. und Mittwoch, 31.01.2024 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr findet die Anmeldung für das kommende Krippen-/Kindergartenjahr 2024/2025 statt.



Bitte vereinbaren Sie telefonisch bis **23. Januar 2024** einen Termin für die Anmeldung mit der jeweiligen Leitung:

- Kindergarten St. Martin, Frau Regina Hackl, Tel.: 09424-726
- Krippe St. Martin, Frau Susanne Mahal Tel.: 09424-9019060
- Kindergarten/Krippengruppe St. Elisabeth, Frau Stefanie Ringlstetter Tel.: 09424-8652

Die benötigten Unterlagen (Betreuungsvertrag und den dazugehörigen Buchungsbeleg) können Sie sich auf der jeweiligen Homepage der Einrichtung unter dem Reiter „Formulare“ ausdrucken.

Alternativ können Sie diese Unterlagen, nach Terminvereinbarung, per Post oder per E-Mail zugesendet bekommen. Dafür müssen Sie der Leitung bitte ein kurzes Feedback geben. Die ausgefüllten Unterlagen, sowie ein Nachweis für die Masernschutzimpfung (Impfheft und Vorsorgeheft) und Ihr Kind, sind zwingend zum Termin mitzubringen. Es sind alle Kinder anzumelden, die die Krippe oder den Kindergarten neu besuchen möchten.

Schulanmeldung ist Pflicht (Art. 119 Abs. 1 BayEUG)

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden. **Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen!** Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule **zurückstellen bzw. den Einschulungstermin verschieben** zu lassen.

“Muss-Kinder”: 1. Oktober bis 30. Juni

“Korridor-Kinder”: 1. Juli bis 30. September



VHS-Außenstellenleiterin Erika Bachl informiert

Die Außenstelle Straßkirchen-Irlbach der Volkshochschule des Landkreises Straubing-Bogen bietet für die beiden Gemeinden ein breites Bildungsangebot an.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, die Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger in meine Programmplanung mit einzubeziehen und freue mich über alle Tipps und Anregungen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Herrn Hirtreiter, Bürgermeister der Gemeinde Straßkirchen, Herrn Soller, Bürgermeister der Gemeinde Irlbach und bei Herrn Mühlbauer, Schulleiter der GMS Straßkirchen



für die gute Zusammenarbeit.
Erika Bachl – Außenstellenleiterin
Tel. 09424/949399
Mobil: 0151 524 307 21
E-Mail: erika.bachl@t-online.de
<http://Strasskirchen.vhs-straubing-bogen.de>

Rentensprechtag im Rathaus Straßkirchen



**Deutsche
Rentenversicherung**

Gemeinde Oberschneiding
Zentrale Rentenstelle ILE Gäuboden
-Frau Pflieger/Frau Limbrunner-
Pfarrer-Handwercher-Platz 4, 94363 Oberschneiding
Tel.: 09426-850432

Jeden 3. Dienstag im Monat in Straßkirchen - Vorherige Terminvereinbarung ist nötig!

23.01.2024 - 20.02.2024 - 19.03.2024 - 16.04.2024 - 21.05.2024 - 18.06.2024 - 16.07.2024 - 20.08.2024 - 17.09.2024 - 15.10.2024 - 19.11.2024 - 17.12.2024

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Versorgung von pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause ist eine anspruchsvolle, oft nur schwer zu organisierende Aufgabe. Die Fachstelle für pflegende Angehörige ist spezialisiert auf alle hiermit zusammenhängenden Fragestellungen.

Lothar Guggenthaler, Tel. 09421 991237 E-Mail: l.guggenthaler@caritas-straubing.de



Wir sind für Sie da – nehmen Sie unsere Hilfe in Anspruch!
telefonisch – in einer unserer sieben Beratungsstellen – oder bei Ihnen zu Hause
Gerne beraten wir Sie auch kontaktlos – online, bitte vereinbaren Sie per Mail einen Termin

Die Beratung erfolgt nach den Grundsätzen der Vertraulichkeit und Neutralität, sie kann unabhängig von Nationalität und Glaubenszugehörigkeit in Anspruch genommen werden und ist kostenlos.

Wir informieren und beraten

- zu allen Fragen rund um die Pflege zu Hause
- Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung
- zum Umgang mit an Demenz erkrankten oder psychisch veränderten alten Menschen
- zum Umgang mit Krankheit und Pflegebedürftigkeit
- zu finanziellen Leistungen und rechtlichen Ansprüchen (Pflegekasse, Antragstellung)
- Beratung zu allen Fragen der Versorgung in der Häuslichkeit
- über weitere Angebote in der Altenhilfe (Ambulanter Dienst, Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Pflegeheim etc.)

Wir begleiten

- bei der Auswahl von geeigneten (professionellen) Hilfsangeboten
- bei der Abstimmung der Zusammenarbeit aller am Pflegeprozess Beteiligten
- bei der Organisation häuslicher Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt und bei Veränderung der Pflegesituation

Wir vermitteln und organisieren

- Entlastungsmöglichkeiten in der Region
- Betreuungsgruppen und ehrenamtliche Besuchsdienste
- Angehörigengruppen zum Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen
Schulungen für pflegende Angehörige

Sprechzeiten für die Gehörlosen- und Schwerhörigen-Beratung



Postanschrift:

BLWG-Informations- und Servicestelle Niederbayern
Gammelsdorfer Str. 23
94315 Straubing

Unser Angebot der überregionalen offenen Behindertenarbeit wird durch die Bezirke Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Unsere Beratung ist kostenlos. Alles, was wir besprechen, bleibt vertraulich. Termine außerhalb der Sprechstunden und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Unsere Servicestellen bieten neben der Beratung im Büro verschiedene Außensprechstunden an.

Unsere Sprechstunden

Schwerhörigenberatung

Hinweis: Bitte Voranmeldung in der Servicestelle

Jeder erste Montag im Monat von 15 – 18 Uhr

Beraterin: Mechthild Wagner

Telefonnummer: 09421 / 78 89 048

E-Mail: iss-ndb@blwg.de

Unsere Sprechstunden

Gehörlosenberatung

Hinweis: Bitte Voranmeldung in der Servicestelle

Dienstag 9:00 – 12 Uhr und 14 – 17:00 Uhr

Beraterin: Stefanie Kurzendorfer

Telefonnummer: 09421 /42 870

E-Mail: iss-ndb@blwg.de

Hinweis Wasserzweckverband

Da Wassersperrungen immer sehr unangenehm für die Abnehmer sind und die Bekanntmachung über die Tageszeitung leider nicht alle Betroffenen erreicht, besteht seit einiger Zeit die Möglichkeit sich auf der Homepage des Zweckverbandes unter <https://www.wasserzweckverband-straubing-land.de/> für die automatische Benachrichtigung per E-Mail bei geplanten Wassersperrungen und sonstigen wichtigen Mitteilungen zu registrieren. Die E-Mail-Adressen der angemeldeten Abnehmer dienen nur für o.g. Benachrichtigungen und werden nicht an Dritte weitergegeben! Ein entsprechender Hinweis ist bereits auf dem Beiblatt zur Verbrauchsgebührenabrechnung 2017 erschienen.

Achtung Müllabfuhr – kleine Tourenänderungen möglich!



Mit Beginn des neuen Jahres gilt ein neuer Abfuhrkalender. Hier erfahren die Bürgerinnen und Bürger auf einen Blick, wann Rest-, Bio- und Papiertonne in ihrer Gemeinde geleert werden. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) bittet, den neuen Abfuhrplan **genau anzuschauen**, da im neuen Jahr Touren geringfügig geändert werden. Das bedeutet, dass sich die gewohnten Abfuhrtage für einzelne Haushalte in manchen Gebieten verändern. Wichtig ist, dass alle Abfalltonnen immer morgens ab 5:30 Uhr am Leerungstag bereitstehen. Die Zeiten, wann das Müllfahrzeug eintrifft, können sehr unterschiedlich sein. Der Abfuhrkalender 2024 ist unter <http://www.zaw-sr.de> einzusehen.

Laden Sie sich die App auf Ihr Smart-Phone. Damit können Sie folgende Dienste nutzen:

- Integration der Abfuhrtermine in Ihren persönlichen Kalender
- Erinnerungsservice an die Bereitstellung der Tonnen (Push-Nachrichten)
- Favoritenauswahl für bevorzugte Wertstoffhöfe
- Anlagenkarte mit Navigationshilfe für alle Wertstoffhöfe, Containerinseln und sonstigen Entsorgungseinrichtungen



Sie finden unsere ZAW-SR-App auch im App-Store von Google Play und Apple-iTunes.

Wertstoffhof Straßkirchen

Anschrift: Plattenweg 62,94342 Straßkirchen

Öffnungszeiten während der Winterzeit:

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Sommerzeit:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr



Was kann hier entsorgt werden?

Altglas, Altkleider und Schuhe, Altpapier, Bauschutt (höchstens 0,5 m³/Monat), CDs, Dosen, Druckerpatronen, Elektrogeräte (ohne Kühlgeräte), Energiesparlampen, Grüngut, Hartkunststoffe, Haushaltsbatterien, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Speisefett, Verkaufsverpackungen

Für das kommende Jahr bitten wir wieder **alle Vereine und Institutionen** uns **bis zum 01.11.2024** Höhepunkte aus ihrem Bereich in Form eines Berichtes, gerne auch mit Bildern, für die Gemeindeinfo zukommen zu lassen.

Beiträge, die während des Jahres bereits zur Veröffentlichung auf der gemeindlichen Homepage an uns übergeben worden sind, können dafür in die Gemeindeinfo nur in gekürzter und abgeänderter Form eingereicht werden

Parken vor dem alten Rathaus



Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze vor dem Feuerwehrhaus in Straßkirchen unbedingt für die Feuerwehrkräfte im Alarmfall freigehalten werden müssen.



Reparatur defekter Straßenleuchten



Wenn Sie eine defekte Straßenlampe bemerken, melden Sie dies bitte auf direktem Wege der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen, Kirchplatz 7, Tel. 09424/9424-20 oder gleich direkt an die Stadtwerke Straubing unter der Tel. 09421/864-0. Bitte geben Sie die *Lampennummer* bei der Meldung an. Die Schadensbehebung kann nicht immer sofort erfolgen. Die Reparaturen werden aus Kostengründen immer in gewissen Zeitabständen ab der Schadensmeldung durchgeführt. So ist es möglich, dass mehrere Lampen, die ggf. innerhalb eines nahen Zeitraumes defekt werden, in einem Auftrag repariert werden.

Abwassergebühren bei Poolbefüllung



Eine Poolbefüllung durch nicht über Zähler erfasstes Wasser, welches nach der Nutzung in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird, muss der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden und wird mit dem aktuell gültigen Schmutzwassergebührensatz abgerechnet. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kräh unter der Telefonnummer (09424 9424 – 23) gerne zur Verfügung

Hinweise zu Hundehaltung

Hundesteuer

Die Gemeindekasse erinnert daran, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet einer jährlichen Hundesteuer unterliegt. Hundehalter, deren Hund noch nicht angemeldet ist, werden gebeten, sich mit der Gemeindekasse in Verbindung zu setzen. Wenn Sie keinen Hund mehr besitzen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Kontakt: Frau Kräh, Tel. 09424/9424-23, E-Mail: kraeh@vg-strasskirchen.de oder direkt an Gemeinde Leiblfing, Frau Fiedler, Tel. 09427/950328.

Anleinplicht

Für das Gebiet der Gemeinde Straßkirchen besteht für große Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm innerorts eine Anleinplicht. Daneben ist es verboten, Hunde aller Art und Größe auf Kinderspielplätzen und Sportanlagen mit deren näherem Umgriff sowie in Kindergärten, Schulen, Freibädern und dem Friedhof mitzuführen.



Kotbeutel

Die Thematik „Herausforderung durch die Hundehaltung“ betrifft gemeindefweit vor allem die Ortschaft Schambach und Straßkirchen. Die Gemeinde stellt in erhöhtem Umfang Kotbeutel und Hundestationen zur Verfügung. Offenbar herrscht bei vielen Besitzern die Meinung, diese könne man dann einfach am Wegrand ablegen. Das Einsammeln der Müllbeutel ist nicht Aufgabe der Mitarbeiter der Gemeinde, Hundebesitzer müssen die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner auch selbst entsorgen. Theoretisch müssen sie diese mit nach Hause nehmen, viele Kommunen erlauben es aber, die Tüten in den kommunalen Stationen zu entsorgen. Viele Bürgerinnen und Bürger, beschwerten sich über die Hinterlassenschaften der Hunde. Der Hundekot ist in den Feldern entlang der Wege und Grünflächen ein Grund für die massive Verärgerung der Bewohner.

Hundemarken

Seit 01.01.2023 sind Hundemarken in der Gemeinde Straßkirchen Pflicht. Diese werden Ihnen automatisch mit dem Bescheid über die Hundesteuer übersandt.

Pflege öffentlicher Flächen vor den Grundstücken



Es gibt Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht darauf warten, bis der Gemeindebauhof die kleinen Rasenflächen vor ihren Grundstücken mäht, sondern selbst Hand anlegen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken und hoffen, dass durch dieses gute Beispiel auch andere Gemeindegänger angeregt werden.

Pflanzenrückschnitt



Pflanzen, Hecken, Sträucher und Bäume, die sich in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen befinden, müssen so zurückgeschnitten werden, dass sie nicht in den Gehweg hineinragen, die Sichtdreiecke freigehalten und die Sicht auf Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nicht verdecken. Entlang landwirtschaftlicher Feld- und Waldwege und Straßen stellen überhängende Äste, Sträucher und Bäume, die in die Wege hineinragen, eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und

Behinderung dar.

Im Bereich von Geh- und Radwegen fordert das Bayer. Straßen- und Wegegesetz mindestens einen Lichtraum von 2,50 m; über Fahrbahnen ist ein Mindestlichtraum von 4,50 m freizuhalten. Auch Bepflanzungen an landwirtschaftlichen Grundstücken sind 4,50 m über der gesamten Fahrbahn freizuhalten, damit landwirtschaftliche Fahrzeuge ohne Behinderung verkehren können und auch Fußgänger und Radfahrer nicht beeinträchtigt werden.

Dies liegt nicht zuletzt auch in Ihrem Sinne, da bei etwaigen Unfällen der Grundstückseigentümer haftet. Die Gemeindeverwaltung beantwortet gerne Ihre offenen Fragen; nach telefonischer Terminabsprache steht auch der Bürgermeister zur Erörterung des Problems zur Verfügung.

Zwischen 1. März und 30. September ist der Radikalschnitt von Hecken gesetzlich verboten, vor allem zwischen März und Juli ist die Hauptbrutzeit der Vögel. Die Zeit der Vegetationsruhe von 1. Oktober bis Ende Februar ist für einen Rückschnitt der Hecken ohnehin am besten geeignet.

Namen auf Briefkästen

Immer wieder erreichen uns Nachfragen im Einwohnermeldeamt und in der Verwaltung, ob denn die Adresse der jeweiligen Person noch richtig ist, da die Post nicht angekommen sei. Häufig liegt das Problem nicht darin, dass die Person verzogen ist, sondern vielmehr darin, dass der Name nicht am Briefkasten steht. Deshalb die Bitte der Verwaltung: Achten Sie darauf, dass auf den Briefkästen die Namen leserlich vermerkt sind und damit die Briefträger die Post richtig zustellen können.

Illegale Müllablagerungen nehmen zu



Egal ob auf der Straße, auf Gehwegen und bei eigentlich zur Erholung vorgesehenen gemeindlichen Sitzbänken: Zigarettenstummel, Plastik aller Art sowie Verpackungsmüll ist verstärkt zu finden.

Ein hohes Aufkommen von Müll ist vor allem neben der Kreisstraße von Schambach nach Ainbrach vorzufinden. Ein besonderes Problem ist in der Gemeinde auch der Bereich um die Containerstellplätze, insbesondere Schambach und Paitzkofen, die durch illegale Ablagerungen betroffen sind.

Ungewöhnlichen Müll beseitigt der Bauhof gelegentlich schon seit Jahren, jedoch nimmt die Häufigkeit zu: Neben großen Mengen an Sektflaschen und auch Kleidung, die problemlos entsorgt werden könnte, wie bei einer Altkleidersammlung oder dem ZAW oder im örtlichen Wertstoffhof ist man einfach nur sprachlos über die kriminelle Energie der Verursacher.

Am Schwierigsten zu entsorgen sind für den Bauhof, Ölkannister, Farbeneimer oder Chemikalienbehältnisse, die die Umwelt stark gefährden. Bei Ölkannistern und Dosen mit undefinierbaren Flüssigkeiten wisse man nie, was sich darin befindet. Eigentlich kann man jede Art von Müll meist kostenfrei entsorgen, eigentlich lernt man das von klein auf. Allen voran gilt das zum Beispiel für Altöl, das für Mensch und Umwelt sehr schädlich ist. Die Gemeinde Straßkirchen erstattet in jedem Fall bei illegaler Müllentsorgung eine Anzeige.

Lärminfo

Ein Dorn im Auge der Nachbarschaft sind oftmals die Zeiten in denen Gartenarbeiten durchgeführt werden, z.B. Rasenmähen oder Arbeiten mit einem Freischneider oder Laubbläser. Die Betriebszeiten solcher Geräte sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung festgelegt.



Tonübertragungs- und -wiedergabegeräte, wie z. B. Radios und CD-Spieler dürfen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in den öffentlichen Anlagen und in der freien Natur nicht benutzt werden.

Eine allgemeine Rück- und Umsicht, oft auch nur ein offenes Gespräch (evtl. schon vor einem Fest) mit den Nachbarn beugt Unannehmlichkeiten und Ärgernissen vor. Die öffentliche Verwaltung kann hier in der Regel nicht einschreiten, es greift das Zivilrecht.

Hier ein kleiner Auszug für Wohngebiete

Gerät/ Maschine	A	B
Freischneider		X
Tragbare Motorkettensäge		X
Kompressor (<350 kW)	X	
Handgeführter Betonbrecher und Abbau-, Aufbruch- und Spatenhammer	X	
Beton- und Mörtelmischer		X
Grastrimmer/Graskantenschneider		X
Heckenschere		X
Hochdruckwasserstrahlmaschine		X
Rasenmäher mit Ausnahme von - Land- und forstwirtschaftlichen Geräten - Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte Leistung von mehr als 20 kW aufweist	X	
Rasentrimmer/ Rasenkantenschneider	X	
Laubbläser		X
Laubsammler		X
Motorhacke (< 3 kW)	X	
Vertikutierer		X
Schredder/ Zerkleinerer		X
Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)		X

A: 07.00 – 20.00 Uhr

B: 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Verhaltensweisen zum Umgang mit Wespen und Hornissen



Ein Wespennest im Garten, auf dem Balkon oder am Haus kann schnell zum Problem werden. Was viele nicht wissen: Auch wenn es sich um nervige Insekten handelt, die noch dazu stechen können, stehen die Tiere unter Naturschutz. Einfach so entfernen sollte man das Wespennest also auf keinen Fall.

Wichtig: Wespen darf man ohne triftigen Grund nicht umsiedeln oder töten. So steht es im Bundesnaturschutzgesetz. Hornissen sind noch stärker geschützt. Wer ein Wespennest ohne Einschätzung des Fachmanns entfernt, riskiert laut Verbraucherschützern eine Geldbuße von bis zu 50.000 Euro.

Wie entfernt man am besten ein Wespennest?

Sowohl die Beseitigung als auch die Umsiedlung eines Wespennests muss beantragt werden. Dafür muss man einen Antrag stellen, indem man eine Begründung für das Vorhaben angibt – sei es eine Allergie, oder eine Einschränkung durch die Wespen. Diesen Antrag kann man bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Straubing-Bogen einreichen.

Räum- und Streupflicht Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Grundstücks-Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten haben zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Gehbahnen, der an ihr Grundstück angrenzenden öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Gehbahnen sind an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Die Sicherung der Gehbahnen ist bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, besteht die Räum- und Streupflicht für einen für den Fußgängerverkehr erforderlichen Streifen am Fahrbahnrand.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Von wann bis wann besteht Räum- und Streupflicht für den Bürger?

An Werktagen muss bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Die Räum- und Streupflicht endet abends um 20 Uhr. Schneit es innerhalb dieses Zeitraums muss erneut geräumt und gestreut werden.

Wo muss geräumt und gestreut werden?

In erster Linie müssen Gehwege und sonstige Fußwege von Schnee und Eis geräumt werden. Dazu gehören auch gemeinsame Fuß- und Radwege sowie Gehwegabschnitte an einem unbebauten Grundstück.

Mit welchen Mitteln darf gestreut werden?

Der Umwelt zuliebe darf auf Gehwegen kein Streusalz verwendet werden. Sand, Splitt oder Granulat mit abstumpfender Wirkung schützen auch vor Glätte. Aus Sicherheitsgründen kann bei Glättebildung auf Treppen-, Gefäll- und Steigungsstrecken Salz gestreut werden. Dies allerdings nur in geringen Mengen – maximal 20 Gramm pro Quadratmeter, das entspricht einem Esslöffel.

Wo bekomme ich Streumittel?

Streumittel wie Salz, Sand, Splitt oder Granulat bekommen Sie in vielen Bau- und Heimwerkermärkten sowie Gartencentern.

Muss auch dann geräumt werden, wenn vor dem Haus kein Gehweg ist?

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Falls auf keiner Straßenseite Gehwege sind, muss auf beiden Seiten eine Fläche in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden.

Was kann ich als Mieter machen, wenn andere Bewohner der Hausgemeinschaft nicht streuen?

In erster Linie muss der Eigentümer darüber informiert werden, denn im Schadensfall wird er rechtlich belangt. Um seiner Pflicht nachzukommen, kann der Eigentümer zum Beispiel einen Hausmeisterservice damit beauftragen, den Gehweg bei Schnee und Eis zu räumen, oder er kann sich mit den Hausbewohnern verständigen.

Wer ist zuständig für den Winterdienst, wenn mehrere Grundstücke gemeinsam Zugang oder Zufahrt zu einer Straße haben?

Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zu einer Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so müssen beide dafür sorgen, dass der Gehweg im Falle von Eis und Schnee geräumt und bestreut ist.

Wer muss räumen und streuen, wenn zwei Grundstücke durch einen Gehweg getrennt sind?

Sind beide Grundstücksseiten bewohnt, so sind auch beide Parteien verpflichtet, im Falle von Eis und Schnee zu räumen und zu streuen. Die Verpflichtung erstreckt sich jeweils bis zur Mitte des Gehwegs.

Was ist noch zu beachten?

Halten Sie Fahrbahnrippen, Kanalisationseinläufe und Hydranten auf jeden Fall frei, damit das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.



Reinigung der Straßen und Gehwege im Gemeindebereich

Wenn im Frühjahr der Schnee und das Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden ist, bleibt wie jedes Jahr der Streusplitt zurück. Wir bitten Anlieger, die vor ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren. Sie sollten auch darauf achten, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum Abfallimer für den anfallenden Streusplitt werden. Zum einen ersparen Sie damit die Kosten für teure Sandräumarbeiten in der Kläranlage, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, zum anderen leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Wir denken, dass diese Argumente wichtiger sind, als ein Hinweis auf die Reinigungspflicht der Anlieger nach der bestehenden Verordnung der Gemeinde. Immer im Frühjahr lässt die Gemeinde sämtliche Straßen im Gemeindegebiet kehren, der Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Vandalismus in der Gemeinde Straßkirchen

Die Gemeinde Straßkirchen hat immer öfter mit der Zerstörung gemeindlichen Eigentums zu tun. Es wird darauf hingewiesen, dass jede Art von Vandalismus zur Anzeige gebracht und verfolgt wird.

Radfahrkarten und Radwegenetz im Landkreis Straubing–Bogen

Mit dem Radprojekt im Landkreis Straubing-Bogen wurde in Zusammenarbeiten mit dem Landratsamt Straubing-Bogen, der Firma green-solutions GmbH & Co. KG aus Murnau und den Gemeinden im Landkreis Straubing-Bogen ein Radwegekonzept für den gesamten Landkreis erstellt. An Kreuzungspunkten wurde eine Beschilderung aufgestellt bei dem die Radler die Entfernungen zu den nächsten Orten haben

Anstieg der Starkregenereignisse

Als Folge von Klimaveränderungen wird von Experten künftig u. a. eine steigende Häufigkeit von Starkregenereignissen prognostiziert. Bereits in den vergangenen Jahren war ein Anstieg von ungewöhnlich hohen Niederschlägen innerhalb kurzer Zeit punktuell zu beobachten, auch bei uns in der Region. Wir stehen hier gemeinsam vor großen Herausforderungen. Schwerwiegende und kostenintensive Schäden, wie z. B. vollgelaufene Keller, weggespülte Straßen, zerstörte Infrastruktur bis hin zu Gefahr für Leib und Leben waren oft die Folge. Die extremen Niederschlagsmengen innerhalb kurzer Zeiträume überfordern oft die vorhandene Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung. Eine ausreichende Dimensionierung des Kanalsystems ist ab gewissen Niederschlagsmengen technisch und finanziell nicht umsetzbar. Vonseiten der Gemeinde wird alles unternommen, um das Kanalsystem bezüglich Volumen und Technik auf dem notwendigen Stand zu halten.

Aber auch eigenverantwortliche Maßnahmen sind notwendig.

Fehlender Rückstauverschluss bei Starkregen?

Auszug aus der Entwässerungssatzung der Gemeinde Straßkirchen (EWS):

§ 9 Grundstücksentwässerungsanlage

(5) Gegen den Rückstau des Abwassers aus der Entwässerungseinrichtung hat sich jeder Anschlussnehmer selbst zu schützen.

Und so stellt sich im Schadensfall meist unerwartet die Frage der Haftung. Der Bundesgerichtshof urteilte folgendermaßen und unterstreicht damit, dass umfassender Rückstauschutz Privatsache ist und in der Verantwortung der Hausbesitzer, Bauherren oder Altbausaniierer liegt: „Bei einem Rückstauschaden haftet die Gemeinde trotz unterdimensionierter Kanalisation nicht aus der Amtshaftung oder aus öffentlich-rechtlichem Schuldverhältnis, wenn der Grundstückseigentümer entgegen der Entwässerungssatzung keine eigene Rückstausicherung eingebaut hat“.

Da es sich um technische Anlagen handelt, sind regelmäßige und sorgfältige Wartungsarbeiten unbedingt durchzuführen. Der Ausfall eines Rückstauverschlusses, aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, wird meist erst bei einem Rückstaufall erkannt. Zu spät, denn ein Schutz gegen Rückstau ist dann nicht mehr gegeben. Zudem trägt auch die Flächenversiegelung durch undurchlässiges Pflaster und fehlende Begrünung (beispielsweise bei Steingärten) zu einem erschwerten Ablauf des Regenwassers bei.

Obstbaum-Aktion im Straßkirchen

Erstmals an gemeindlichen Obstbäumen im Gemeindebesitz im Jahr 2023 etabliert: Gelbes Band an Obstbäumen: Hier darf kostenfrei geerntet werden! Wer Obstbäume besitzt, kann zur Erntezeit ein gelbes Band daran binden. Das bedeutet, dass jede und jeder sich bedienen darf.



Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenamtskarten

Tag für Tag bereichern unzählige Ehrenamtliche in den Gemeinden, Märkten und Städten unseres Landkreises den Alltag vieler Menschen und sind so ein wichtiger und wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft. Die Bayerische Ehrenamtskarte gibt uns die Möglichkeit, diesen ehrenamtlich Tätigen von Herzen DANKE zu sagen!

Übergabe am 07.12.2022:

Empfänger der FFW Schambach:
 Bugl Markus, Bugl Stefan, Fischer Maximilian, Neidl Max, Paukner Michael, Schedlbauer Stefan, Späth Michael, Späth Sebastian, Späth Stefan, Wagner Christoph, Wintersperger Christoph
 Empfänger für ihr Engagement in der Gemeindebücherei: Dörfler Elke, Seidl Ingrid



Übergabe am 28.06.2023:

blaue Ehrenamtskarte:
 EC Schambach: Dorfner Thomas, Pitzlbacher Franz, Scherm Florian
 Gäuboden Plowers e.V.: Rinkl Mathe Andrea
 FFW Paitzkofen: Aschenbrenner Benedikt, Donhauser Johannes, Genau Hubert, Neff Andreas, Schmid Lucas, Schütt Martin, Selmer Lena

Ehrenamtskarte in gold:
 Gäuboden Plowers e.V.: Steiner Karl

Übergabe am 29.11.2023:

blaue Ehrenamtskarte:
 Bernadette und Maximilian Erdle, BRK Kreisverband, Wasserwacht



Allgemeine bayernweite Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte finden Sie unter <https://www.landkreis-straubing-bogen.de/kultur-bildung-sport-soziales/ehrenamt/>
 Ab sofort besteht die Möglichkeit, die Bayerische Ehrenamtskarte digital zu beantragen und über eine App zu nutzen.

Festabend für die Übergabe der Auszeichnungen für das Ehrenamt in Straßkirchen

Am 21. April 2023 fand im neuen Ratssaal der Ehrenabend der Gemeinde Straßkirchen statt. Dieser gemeinsame Festabend für die Übergabe der Auszeichnungen für das Ehrenamt konnte in einem festlichen Rahmen durchgeführt werden.

Ein hoher Anteil freiwillig Engagierter ist im Bereich Kultur und Bildung zu finden, so war die erste Ehrung des Abends für die langjährige ehrenamtliche Außenstellenleiterin der Volkshochschule in Straßkirchen und Irlbach, Erika Bachl, vorgesehen.

Der Schützenverein „Schützengesellschaft Almenrausch Straßkirchen e.V.“ und die Straßkirchner Wanderfreunde hatten den viel zu früh verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Christian Schäfer (posthum, verstorben 2022) vorgeschlagen. Christian Schäfer war in vielen örtlichen Vereinigungen und ehrenamtlichen Funktionen vorbildlich aktiv. Er war Mitglied der Kirchenverwaltung St. Stephanus und auch bei der Freiwilligen Feuerwehr u.a. engagiert. Besondere Verdienste hatte er sich allerdings als Führungskraft im Wanderverein und in der Schützengesellschaft erworben. Stellvertretend für die Familie nahm die Ehrung dessen Witwe Doriane entgegen.

Von der Schützengesellschaft Almenrausch stellte Reinhold Schano die ehrenamtlichen Verdienste vom Wandervereins-Vorsitzenden und amtierenden Schützenmeister Georg Muhr heraus. Schano bekräftigte, dass insbesondere dem seit 1987 im Verein aktiven derzeitigen Schützenmeister Muhr gerade die Jugendarbeit am Herzen liegt. Von 1992 bis 2011 war er Sportleiter von 2017 bis 2022 stellvertretender Schützenmeister und seit 2022, in Nachfolge zu Christian Schäfer, fungiert er als Schützenmeister. Georg Muhr ist zudem als Kirchenpfleger, Feldgeschworener und Gemeinderat vorbildlich im Ehrenamt der Gemeinde tätig.

Besonders gedankt wurde dem Feuerwehrdienstleistenden der FFW Paitzkofen, Robert Genau, für das Engagement seit 1992 in Zusammenhang mit seiner Funktion als Gerätewart, welche er auch weiterhin ausübt. Sowohl als normaler Feuerwehrdienstleistender als auch als Gerätewart (seit 1992) hat er über das übliche Maß hinaus ein enormes Engagement gezeigt.

Der Laudator Karl Steiner von der „Krieger- und Reservistenkameradschaft 1873 Straßkirchen-Haberkofen e.V.“ freute sich, dass der Ehrenvorsitzende des Vereins, Anton Aigner, die gemeindliche Ehrung erhielt. Aigner ist seit vielen Jahren aktiv ist und dass der örtliche Kriegerverein die gute Patenschaft mit der Patenkompanie mit Leben erfüllt ist auch sein Verdienst, so Steiner.

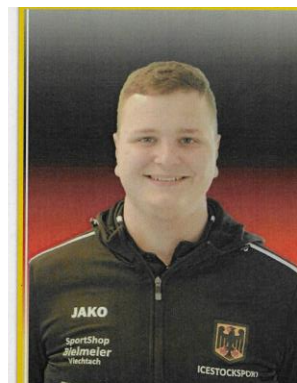
Abschließend hob Bürgermeister Christian Hirtreiter heraus, dass die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Gemeinwesen die unverzichtbare Voraussetzung für die gelebte Demokratie und menschliches Miteinander sind. Die Bereitschaft sich zu engagieren, entwickelt sich nicht für abstrakte Sachverhalte, sondern für konkrete Anliegen im eigenen Umfeld, sei dies im Feuerwehrwesen, der Bildungsarbeit oder im Vereinsleben. Genau dies mache eine lebenswürdige Gemeinde aus, beschloss Hirtreiter den offiziellen Teil des Festabends, der mit einem festlichen Abendessen fortgesetzt werden konnte.



1. Reihe von rechts: Georg Muhr, Doriane Schäfer (für Christian Schäfer, posthum), VHS-Außenstellenleiterin Erika Bachl, Anton Aigner (Kriegerverein), Robert Genau (FFW), Bürgermeister Christian Hirtreiter
 2. Reihe von rechts die Laudatoren: Reinhold Schano (Schützenverein), Robert Dollmann, Karl Steiner (Kriegerverein) FFW-Kommandant Matthias Kiendl (FFW Paitzkofen),

Ein großes
**Danke
 schön**
 an die ehrenamtlich engagierten Mitmenschen,
 für die vielen geleisteten Stunden

Sportlerehrung des Landkreises am 25. November 2022



Fabian Greil, 2. Platz bei der Weltmeisterschaft U23 Eisstock, EC EBRA Aiterhofen

Unterstützung für Vereine

Die Sport- und Schützenvereine im Landkreis Straubing-Bogen erhalten 2023 gegenüber dem Vorjahr wieder eine großzügige Vereinspauschale ausbezahlt. Wie die Verantwortlichen in einer Pressemitteilung erklärten, werden die Landkreisvereine mit 402 467,40 Euro begünstigt, was einen Aufwuchs von 191 997 Euro bedeutet.

Die massive Erhöhung gründet sich auf einer Verdoppelung der Vereinspauschale, die jüngst beschlossen wurde. Damit will der Freistaat Vereine unbürokratisch unterstützen, die teils massiv unter der Energiekrise und den Nachwehen der Corona-Pandemie leiden. Um hier schnell zu helfen, wurde auf das bewährte Fördersystem zurückgegriffen und der jeweils fällige Betrag einfach in doppelter Höhe ausbezahlt. Ein gesonderter Antrag war dafür nicht notwendig.

Betonte wurde: „Der Breitensport ist mehr als nur ein Hobby. In den Vereinen wird wertvolle ehrenamtliche Arbeit geleistet, die wesentlich zur Gesunderhaltung, zum Mannschaftsgeist und zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft beiträgt.“

Feldgeschorene gesucht

Die Gemeinde Straßkirchen sucht neue Feldgeschworene (m/w/d) für die Gemarkungen Paitzkofen, Straßkirchen und Schambach. Ortskenntnisse für Straßkirchen und Umland sind wünschenswert. Aufgabe der Feldgeschworenen ist, bei der Abmarkung der Grundstücke mitzuwirken. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe einer Gebührenordnung. Das Amt der Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Die Feldgeschworenen erlangen ihr Amt durch Wahl. Wählbar ist jede wahlberechtigte Person, die am Wahltag Deutsche im Sinn des Art. 116 des Grundgesetzes ist, das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten ihren Aufenthalt im Wahlkreis hat. Die Feldgeschworenen werden auf Lebenszeit bestellt. Bewerbungen werden bis spätestens 01.03.2024 an das Vorzimmer, Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen, vorzimmer@vg-strasskirchen.de erbeten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen nicht berücksichtigt werden.

Spendenbereitschaft



Die Kinder des Thomas-Wiser-Hauses freuen sich immer auf die Geschenke im Rahmen der „Verleihung durch den Nikolaus mit Engelsbegleitung“. Im Bild die Kinder mit Nikolaus und Teilnehmern der Veranstaltung.

Basarteam spendet jeweils 250 € an den FC Straßkirchen und die Pfadfinder Straßkirchen



Ulrike Hirtreiter, Dengler Barbara, Dirk Büttner (FC Straßkirchen), Tobias Baumann (Pfadfinder Straßkirchen), Monika Hummel, Manuela Englberger

„Johanniter-Weihnachtstrucker“ in der Verwaltungsgemeinschaft



OGV spendet 450 € an gemeindliche Kindertagesstätten



von rechts: Jasmin Klein, Wenke Kiendl mit Zoe, Susanne Mahal, Steffi Ringlstetter, Christian Hirtreiter und Levi Kiendl

Familie Kandler übergab 600 € an die Straßkirchner Pfadfinder



Von links: Bürgermeister Christian Hirtreiter, Alfred und Rosemarie Kandler, Joschua Seidel, Leo Janakovic und Pfadfindervorsitzender Tobias Baumann

Die Sparkasse spendet
250 € an die Kindergruppe „Gartendetektive“
des OGV



(v.l.n.r.): Andrea Berglehner, Vreni Berglehner, Christian Weinzierl, Cornelia Neff, Christina Schweiger, Brigitte Kiendl

750 € an die
Grund- und Mittelschule Straßkirchen



Christian Berglehner mit Schülern und Rektor Martin Mühlbauer

Die VR Bank spendet 500 € für die Außenanlagen der Kindergärten St. Martin und St. Elisabeth



Spende von 500 € von Josef und Gertraud Kratschmer
an den Kindergarten St. Elisabeth



Von links: Kindergartenleitung Steffi Ringlstetter, Josef und Gertraud Kratschmer, Bürgermeister Christian Hirtreiter

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt
die Jugendarbeit des Fischereivereins.



Christian Weinzierl, Lena Christl, Hannes Christl und Bruno Niemeier

Bauhof

Der Bauhof konnte durch einen neuen Unimog im Jahr 2023 seine Geräte- und Fahrzeugausstattung erweitern. Der neue Mercedes-Benz Unimog U435 erfüllt höchste Ansprüche. Bei der Segnung durch Pfarrer Killermann konnten alle beteiligten sich vom umfassenden Einsatzbereich überzeugen. Gerade beim Winterdienst erfüllt das Fahrzeug bereits alle Wünsche.



Dorferneuerung Paitzkofen

Im Zuge des gemeindlichen Bauprogrammes und des ersten Verfahrensschrittes der Dorferneuerungsmaßnahme sind die Bauarbeiten der Firma Gegenfurtner zur Renaturierung und Schaffung des verpflichtend nötigen Retentionsvolumens im Ortsteil Paitzkofen abgeschlossen worden.

Zur Verbesserung der Niederschlagswasserableitung im Bereich Paitzkofen wurde das bestehende und funktionslose Regenklärbecken zurückgebaut und aufgelöst. Stattdessen wurde ein naturnaher Graben mit Flachuferbereichen erstellt, der unter anderem auch als Retentionsraum bei stärkeren Regenereignissen dienen soll. Diese Maßnahmen entlasten sodann den Dorfbach und stellen eine Aufwertung des Landschaftsbildes dar.

Des Weiteren wurde im Zuge dieser Maßnahme ein Teilstück des Regenwasserkanals bis zum Ortseingang auf einer neuen Trasse geschaffen. Alleine die Baukosten betragen rund 140.000 €. Die Verlegung einer Trinkwasserleitung aus dem betroffenen Bereich wurde durch den Wasserzweckverband Staubing-Land gestaltet.



Bei der Bauabnahme am neuen Retentionsbereich in Paitzkofen: von links: Katrin Kiefl (Bauamt), Dorferneuerungsarbeitskreisleiter Norbert Kiendl, Alfred Gegenfurtner, Rainer Bachmeier und Bürgermeister Christian Hirtreiter



Bei der Praxisexkursion des Arbeitskreises Dorferneuerung Paitzkofen am 26.04.2023 konnte Arbeitskreisvorsitzender Norbert Kiendl die Landschaftsarchitektin Roswitha Schanzer, Bauingenieur Rainer Bachmeier, Bürgermeister Wolfgang Zirngibl und Bürgermeister Christian Hirtreiter willkommen heißen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden wichtige Beschlüsse für das weitere Vorgehen bei der Paitzkofner Dorferneuerung gefasst.

Landschaftsarchitektin Roswitha Schanzer, ebenso vom Büro „mks Architekten-Ingenieure“, erläuterte zunächst einige grundsätzliche Überlegungen. Anhand mehrerer in Ascha in Nutzung befindlicher Lampensysteme wurden Vor- und Nachteile diskutiert. Wolfgang Zirngibl ist mit seiner energieautarken Gemeinde deutschlandweit ein Vorbild und hat im Hinblick auf Solarlampen eine langjährige Erfahrung. Bei der Exkursion wurde die Entwicklung Aschas von Wolfgang Zirngibl ausführlich dargestellt. Bürgermeister Hirtreiter bekräftigte: „Wir wollen von den Erfahrungen von Vorbildgemeinden profitieren und das Beste für unsere Bürger bei der Dorferneuerung Paitzkofen rausholen“. Schließlich entschied sich der Arbeitskreis für einen modernen Lampentyp mit integrierter Photovoltaikanlage, sodass keine Kabelverlegungen nötig sind.



Erster Bauabschnitt beginnt

Bauingenieur Rainer Bachmeier vom Planungsbüro mks Architekten-Ingenieure erläuterte den Umfang der geplanten Maßnahme sowie die grundsätzlichen Überlegungen zur Neugestaltung. Ebenso wurde das künftige Beleuchtungskonzept vorgestellt. Im Maßnahmenbereich sollen Solarleuchten zum Einsatz kommen.

Alfred Gegenfurtner von der ausführenden Baufirma Gegenfurtner Tiefbau stellte die geplante Zeitschiene vor. Begonnen wurde mit dem Neubau des Regenwasserkanales im südlichen Seitenbereich. Anschließend werden hier die Randeinfassungen und die Zufahrten hergestellt. Im Anschluss daran soll der nordseitig vorhandene Gehweg zurückgebaut, und dort die Randeinfassungen für den neuen Gehweg erstellt werden. Während der Bauzeit ist eine Vollsperrung vorgesehen. Es wird jedoch darauf geachtet, dass die betroffenen Anwohner, bis auf kurze zeitliche Einschränkungen, jederzeit auf ihr Grundstück gelangen können. Laut Gegenfurtner wird heuer so lange gebaut, wie es die Witterung zulässt. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Die Baukosten für den ersten Bauabschnitt betragen rund 500.000 €. Der zweite, wesentlich umfangreichere Bauabschnitt ist auf ca. 1,5 Mio. Euro geschätzt.

Energie

12.000 € für Energieeinsparung und Stärkung des Umweltbewusstseins

Mit einem eigens eingerichteten Klimafonds unterstützt die Energie Südbayern (ESB) jedes Jahr kommunale Projekte, die das Umweltbewusstsein in der Region stärken, den effizienten nachhaltigen Umgang mit Energie fördern und den CO₂-Ausstoß mindern.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden ESB-Veranstaltungsreihe „Informationskreis Energie“ wurden 2023 bei der Veranstaltung im Pfarrheim Strasskirchen insgesamt 12.000 Euro für Klimaprojekte in der Region vergeben. Die

Bandbreite der eingereichten Anträge erstreckt sich von der Umrüstung auf stromsparende LED-Beleuchtung für Rathäuser und Sportgelände, über PV-Dachanlagen hinzu der Sanierung eines Kühlraumes mit Schwerpunkt auf Energieeinsparung.

„Wir sind seit Jahrzehnten fest in der Region verwurzelt und schätzen unsere Heimat sehr, daher sind uns Klimaschutz und der bewusste Umgang mit Energie ein großes Anliegen. Mit dem jährlichen ESB-Klimafonds sind wir in der Lage das Engagement der Kommunen in diesen Bereichen direkt zu unterstützen – und das ohne großen bürokratischen Aufwand.“ so Tanja Erb (Leiterin Kommunalmanagement bei der ESB).



Vertreter der Kommunen, die bei der Vergabe des Klimafonds berücksichtigt wurden (nicht im Bild ist Bürgermeister Moser von der Gemeinde Metten),

von links: Christian Hirtreiter (Bürgermeister Strasskirchen), Peter Forstner (Bürgermeister Neufahrn i. NB), Barbara Unger (Bürgermeisterin Feldkirchen), Stefan Salzinger (Klimaschutzmanager Leiblfing), Josef Fisch (2. Bürgermeister der Stadt Bogen), Hans-Jürgen Fischer (Bürgermeister Offenberg), Johannes Schmid (Bürgermeister Otzing), Armin Soller Bürgermeister Irlbach), Reinhard Wendl (Geschäftsführer Energie Südbayern).

Freibad Schambach



In der dritten Aprilwoche 2023 fand der Austausch der Freibadtechnik im gemeindlichen Schambacher Freibad statt. Nach umfangreichen Vorarbeiten durch den gemeindlichen Bauhof konnte nach Entfernung des Daches die Filtertechnik mit Großgerätschaften eingehoben werden. Für die Eröffnung des Freibads Ende Mai 2023 sind alle Arbeiten im Zeitplan und die bereits ausgebildeten Rettungsschwimmer, welche die Betreuung der Öffnungszeiten übernehmen werden, sind schon in Bereitschaft.



Bianca und Ludwig Lanzinger, Bernhard Ebenbeck und viele Helferinnen und Helfer, sowie das 23-köpfige Rettungsschwimmer-Team waren die „Bad-Retter“ und schaffen auch Heimatidentifikation. Durch ihr Engagement konnte das Freibad Schambach in der Zeit von 27.05.2023 bis 31.08.2023 an 68 Tagen geöffnet werden. Die Besucherzahlen bewegten sich in diesem Zeitraum bei ca. 4.000. Es befanden sich durchschnittlich an den geöffneten Tagen 60 Besucher im Freibad Schambach (an weniger schönen Tagen 20, an heißen Tagen bis zu 150).



Gemeindebücherei



Schöne Bescherung! Blind-Date

Ein Rendezvous der besonderen Art haben wir im Dezember 2022 unseren Leserinnen und Lesern mit der Blind-Date Aktion angeboten. Um die vorweihnachtliche Adventszeit zu versüßen, wurden zahlreiche Bücher weihnachtlich verpackt und erst nach dem Auspacken hat der Leser erfahren, um welches Buch es sich handelt.

Kamishibai und Bastelzeit zu Weihnachten

Vor Weihnachten haben wir zwei Vorlesenachmittage mit anschließender Bastelzeit für Kinder verschiedener Altersklassen angeboten. Nach einer spannenden „Kinovorführung“ anhand des Kamishibai haben die Kinder für die Weihnachtszeit viele schöne Meisterstücke gebastelt.



Neue Medienanschaffung

Mit großem Dank erhielten wir von einem Straßkirchener Bürger eine Spende in Wert von 300 EUR. Mit der Spende haben wir das neuartige Audiosystem „TONIE“ bei uns einziehen lassen. Die Tonie` s sind Figuren, die im Design der jeweiligen Hörspiele gehalten sind. Diese werden einfach auf die Toniebox gestellt - ein kleiner farbiger Würfel aus Stoff, der auf den ersten Blick nicht unbedingt an ein Abspielgerät erinnert. Und schon startet das Hörvergnügen im Kinderzimmer - völlig unkompliziert und kinderleicht.



Lesestart 1-2-3 Aktion

Wir freuten uns sehr, dass wir für unsere Unterstützung zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien eine Anerkennung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten haben. Wir unterstützten auch im Jahre 2023 das bundesweite Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Jedes Kind ab 3 Jahren erhielt einen Lesestart 1-2-3 Beutel.



Mundartlesung mit Musik - „Hunt samma scho“

Ein gelungene Mundartlesung mit musikalischer Umrahmung durch das Haselbach-Trio haben wir im Frühjahr 2023 erleben dürfen. Die Mundartforscherin Elfriede Holzer und der Illustrator und Zeichner Herr Christian Schmidt waren voll in ihrem Element. Frau Holzer stellte ihr neues Buch „Hunt samma scho“ vor und dies wurde durch den Künstler Christian Schmidt begleitet.

Geschichten- und Malzeit

Zu Ostern konnten die Kinder nach einer spannenden Vorführung mit dem Kamishibai ihre eigene Kreativität auf Leinwänden umsetzen. Ganz viele tolle Meisterstücke wurden mit nach Hause genommen



Straßkirchener Ferienprogramm

Auch wir haben beim Straßkirchener Ferienprogramm vom SSC Straßkirchen e.V. mitgemacht. Um den Kindern die Sommerferien noch schöner zu machen, haben sich einige örtliche Vereine, Organisationen und Privatpersonen ein spannendes, vielfältiges und interessantes Ferienprogramm zusammengestellt. Wir haben zwei Nachmittage für verschiedene Altersklassen mit einem spannenden Kamishibai sowie eine tolle Bastelzeit angeboten.



Schulanfänger - Aktion

Die Schulanfänger erhielten auch in diesem Jahr eine Lesetasche mit vielen kleinen Aufmerksamkeiten geschenkt. Diese Tasche ist für die Ausleihe in der Bücherei gedacht und wurde von den Erstklässlern gleich mit Lesestoff gefüllt. Sehr erfreut sind wir auch über die Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Straßkirchen. Sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern mehrmalige Besuche in unserer Bücherei und damit auch das fleißige Ausleihen von Lese- und Sachbüchern.



Nacht der Bücher für die Erstklässler der GMS Straßkirchen



Am letzten Schultag vor den Herbstferien haben wir mit insgesamt 26 Erstklässlern der Grund- und Mittelschule Straßkirchen die „Nacht der Bücher“ in der Gemeindebücherei Straßkirchen absolvieren können. Nach einem kurzen Kennenlernspiel gab es dieses Jahr ein spannendes Bilderbuchkino mit dem Buch „Der Bücherfresser“. Nach einer kleinen Stärkung mit Obst, Gemüse, Brezen und Wiener wurden viele schöne Buchkerzen gebastelt. Ausgestattet mit Warnweste und Taschenlampe ging es zu

später Abendstunde bei nebliger Finsternis über Feldwege und Stock und Stein auf Schatzsuche durch die Gemeinde Straßkirchen. Während der kleinen Wanderung, haben wir mit unseren Taschenlampen die Sterne beobachtet und angestrengt nach dem Schatz gesucht. Trotz der Dunkelheit wurde der Schatz gefunden und alle Kinder haben freudestrahlend die Schatzkiste geplündert. Den ereignisreichen Abend mit vielen leuchtenden Kinderaugen, haben wir gemeinsam an der Feuerschale mit warmen Früchtetee und Muffins ausklingen lassen. Lieben Dank an die ortsansässige Feuerwehr Straßkirchen, die uns bei der Feuerschale für die Kinder tatkräftig unterstützt hat. Zudem wurde den Kindern die Möglichkeit gegeben, dass sie sich ein Feuerwehrauto von innen und außen anschauen durften. Unser Dank geht auch an Herrn Bürgermeister Hirtreiter, für die finanzielle Unterstützung, damit wir mit den Kindern ein leckeres Abendbrot machen konnten. Außerdem danken wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns bei der Durchführung unserer Veranstaltungen unterstützt haben. Wir freuen uns, auf die nächsten Veranstaltungen.

Autorenlesung war ein Erfolg

Die Gemeindebücherei Straßkirchen organisierte am Sonntag, 05.11.2023, eine Autorenlesung der "besonderen Art". Die Geiselhöringer Krimiautorin Karoline Eisenschenk war bei der zweistündigen Lesung im Straßkirchner Pfarrsaal voll in ihrem Element und gab auch tiefgründige Informationen zur Ideenfindung und ihrer eigenen Biografie. Im Frühjahr 2012 startete sie mit „Walpurgisnacht“ unter dem Autorennamen Karoline Eisenschenk die niederbayerische Regionalkrimireihe um den Privermittler Gregor Cornelius, einem emeritierten Geschichtspräsidenten. Es folgen „Der letzte Tanz“ (2014), „Bluternte“ (2017) sowie „Fahnenweihe“ (2022). Sie konnte die Straßkirchner mit ihrer Lesung in ihren Bann ziehen und das Kulturgut Buch „hochleben“ lassen.

NEU - Auf Social-Media-Kanälen aktiv

Auf unseren Social-Media-Kanälen stellen wir regelmäßig neben unseren neuen Büchern auch unsere Veranstaltungen vor. Wir freuen uns über euren digitalen Besuch.



Instagram: Gemeindebuechereistrasskirchen



Facebook: Gemeindebücherei Straßkirchen

Der Besuch unserer Gemeindebücherei Straßkirchen lohnt sich für Leseratten jeden Alters.



Das Team der Gemeindebücherei ist eine Gruppe von ehrenamtlichen, kompetenten und freundlichen Helferinnen und Helfern aus der Gemeinde Straßkirchen, welche Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Es werden laufend Neuanschaffungen erworben, um den Lesestoff aktuell zu halten.

Sie können unsere Wunschbox gerne mit Ihrem Buchwunsch befüllen. Für die Ausleihe von Medien benötigen Sie eine gültige Bibliothekskarte, die Sie bei uns kostenfrei beantragen können. Unsere Ausleihfristen liegen bei 4 Wochen

Seit Januar 2020 ist die Nutzung der Bücherei für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kostenfrei möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Adventszeit.

Öffnungszeiten

Montag 15.30 bis 17.30

Donnerstag 17.00 bis 18.30

Samstag 09.00 bis 11.00

Die Gemeindebücherei ist unter den Öffnungszeiten im Pfarrheim in der Lindenstraße 8 A in 94342 Straßkirchen barrierefrei zu erreichen.

Team/ Kontakt

Leitung: Ingrid Seidl und Nicole Strobl

Telefon: 0160 - 99103245

E-Mail: Buecherei-Strasskirchen@gmx.de

Gewässer

Naturnahe Gewässerentwicklung bindet sich in die Landschaft ein. Das Projekt Niederschneiding-Haberkofen ist ein Erfolg und zeigt sich 5 Jahre nach Beginn als ökologische Aufwertung (Foto: F. Fraitzl, ALE Landau).



Begradigter Bachlauf des Gewässers III. Ordnung zwischen Haberkofen und Niederschneiding im August 2018



Der meandrierte Bachlauf des Gewässers III. Ordnung zwischen Haberkofen und Niederschneiding im November 2019 kurz nach der Baumaßnahme



Im September 2021 zeigt sich die Strukturvielfalt am Bachlauf des Gewässers III. Ordnung zwischen Haberkofen und Niederschneiding mit einer umfangreichen Fauna

ISEK

Willi Goetz referierte zu den spannenden Ausgrabungen - Erster Vortragsabend beim ISEK

Bürgermeister Christian Hirtreiter konnte eine Reihe von Ehrengästen und 50 interessierte Zuhörer zu dem ersten Fachvortrag im neuen Straßkirchner Ratssaal willkommen heißen. Der Straßkirchner Träger der Goldenen Bürgermedaille und Buchautor, Willi Goetz, referierte zum Thema "Das Straßkirchner Bajuwarengräberfeld". Mit beeindruckenden Bildern konnte Willi Goetz das Publikum auf eine Zeitreise mitnehmen.

Der Vortragsabend war der erste Abend im Rahmen der Erstellung eines Integrierten Städtischen Entwicklungskonzepts (ISEK) für den Straßkirchner Ortskern.

Gemeinsam mit dem Büro NVO aus München/Regensburg und dem Planungsbüro „Sinnwerkstadt“ gestaltet die Gemeinde ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (kurz ISEK). Es handelt es sich um ein Verfahren, welches die städtebauliche Entwicklung einer Gemeinde für einen Zeitraum von rund 10-15 Jahren vorbereitet. Das Straßkirchner ISEK fokussiert sich auf einen räumlich abgegrenzten Bereich im Ortskern und wird hier auch die Wünsche und Anregungen der Bürger einbinden. Hierbei werden Tradition, Vergangenheit und Zukunft behandelt.

Zum Jahresbeginn 2023 startete die Gemeinde Straßkirchen, gemeinsam mit dem Büro N-V-O Architekten (Regensburg/München) und dem Büro Sinnwerkstadt (Regensburg) in den Erarbeitungsprozess eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (kurz: ISEK).

Die zweitägige Bürgerwerkstatt zum Straßkirchner ISEK fand am 24. und 25.02.2023 im Ratssaal der Gemeinde Straßkirchen statt. Begleitet wurden alle Veranstaltungen vom Regensburger Architektur-Büro N-V-O, der Verwaltung und dem Team der Moderatorin und Juristin Stephanie Utz vom Büro SINNWERKSTADT aus Regensburg. Der Workshop startete am Freitag mit dem lehrreichen und mit historischen Bildern versehenen Vortrag zum Thema „Im Schnellgang durch 2000 Jahre Ortsgeschichte Straßkirchens“. Als ein Einstieg wurde durch Reinhold und Magdalena Karl die reichhaltige Geschichte dargestellt und anschließend mit dem Sammeln erster Aspekte zum Thema der Ortsentwicklung Straßkirchens. begonnen. Die zweitägige Veranstaltung war eine offene Veranstaltung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren.

Am zweiten Tag der Bürgerwerkstatt stand die intensive Diskussion in Gruppenarbeiten und das hautnahe Kennenlernen der städtebaulichen Potentialbereiche im Ortskern auf der Tagesordnung. Christoph von Oefele stellte bei einem Ortsrundgang verschiedene Szenarien vor. Bei einer kenntnisvoll und detailreich ausgearbeiteten Präsentation wurde insbesondere auf das gemeindeeigene, denkmalgeschützte ehemalige Telegrafenamts eingegangen. Besonders beeindruckend waren die farbigen historischen Baupläne des Telegrafenamtes und die bereits erarbeiteten Überlegungen zur bachbegleitenden Renaturierung am Gewässer III. Ordnung „Irlbach“.

Die Veranstaltung war zentraler Bestandteil der aktiven Bürgerbeteiligung, welche die Gemeinde Straßkirchen zur Planung einer ganzheitlichen Entwicklung betreibt. Die Bürgerwerkstatt war dabei ein Schwerpunkt des ISEK-Verfahrens und wird durch die Sammlung von Bürgeranregungen den Kontext der Ideensuche noch erweitern. Bürgermeister Christian Hirtreiter bedankte sich am Samstagabend bei den Bürgerinnen und Bürgern, die teilnahmen und sich für die Zukunft der Gemeinde Straßkirchen mit Vorschlägen, Ideen und Anregungen engagierten.



Die Akteure des Straßkirchner ISEK-Verfahrens im Ratssaal eingebettet in die Stellwände für die Bürgergruppenarbeit von links:

Eric Halinda, Christoph von Oefele, Stephanie Utz, Magdalena Karl, Reinhold Karl, Franziska Trojoski, Susanne Nutz, Vera Löw, Bürgermeister Christian Hirtreiter

Abschlussveranstaltung

Am 11.10.23 waren fast dreißig Teilnehmer für die Abschlussveranstaltung in den Straßkirchner Ratssaal gekommen. Dort wurden die Bürger*innen und auch Anwesende der Vereine und des Gemeinderates über die einzelnen Bausteine des ISEK's, die Beteiligungsschritte und aber vor allem über das Konzept mit den konkreten Maßnahmen informiert.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Christian Hirtreiter, stellte Frau Utz (Sinnwerkstadt) die Moderatorin des gesamten Beteiligungsprozesses, die einzelnen Schritte der Einbindung der Bürger, Vereine, Interessensgemeinschaften und des Gemeinderats dar. Im Anschluss erläuterte Herr von Oefele (N-V-O Architekten) das ISEK und stellte den Aufbau des Konzeptes vor. Er ging kurz auf die Ausgangslage und die historische Bedeutung ein. Danach folgten die Ergebnisse aus den Beteiligungsprozessen, die sich sowohl im Leitbild und den Zielen, als auch in den einzelnen Maßnahmen wiederfinden.

Die einzelnen Maßnahmen, wie z. B. Bausteine zur Entwicklung der „Grünen Lunge“, Fuß- und Radwegverbindungen wurden näher besprochen und Fragen hierzu beantwortet.

Als Fachexperte für Verkehr stellte Herr Ulzhöfer vom Planungsbüro Stadt Land Verkehr (PSLV) aus München die neusten Erkenntnisse zur Verkehrsthematik in Straßkirchen ein. Hier war insbesondere das Thema B 8 mit den möglichen zukünftigen Entwicklungen für die Bürger*innen interessant. Aber auch andere Themen wie der Umgang mit den sog. „Elterntaxis“ vor den Schulen und Kindergärten wurden angesprochen.



Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Christian Hirtreiter bei allen Beteiligten für die Teilnahme und verwies auf die nächsten Schritte in dem umfangreichen Erarbeitungsverfahren. Zunächst werden noch die Träger öffentlicher Belange, also alle Fachbehörden und Verbände zum Konzept gehört, bevor die endgültige Fassung des ISEK im Gemeinderat diskutiert und beschlossen wird.



Danach können erste Förderanträge für z. B. kurzfristige Maßnahmen sofort gestellt werden und zeitnah umgesetzt werden, die wie auch alle anderen Maßnahmen durch die Städtebauförderung finanziell unterstützt werden.

Alle Informationen zum ISEK können über die gemeindliche Homepage eingesehen werden.

Das dann fertige und beschlossene ISEK-Dokument wird ebenfalls dort veröffentlicht.

von rechts: Christoph von Oefele (Architekt), Vera Löw (Bauamt), Peter Ulzhöfer (Verkehrsexperte), Stephanie Utz (Büro Sinnwerkstadt) und Bürgermeister Christian Hirtreiter vor den ISEK-Stellwänden im neuen Straßkirchner Ratssaal

Kinder und Jugendliche



Sophie Eisenhut vom ZAW Straubing zeigte wie man mit einem kleinen Handmagnet die Unterscheidung zwischen Blech und Aluminiumdosen treffen kann um die Wiederverwertung sicher zu ermöglichen: Alu ist unmagnetisch, Blech ist magnetisch.

Es fand erstmals im Rahmen des ILE-weiten **Jugendferienprogrammes** der ILE Gäuboden eine Führung durch Sophie Eisenhut (ZAW-SR) und Bürgermeister Christian Hirtreiter am Straßkirchner Wertstoffhof statt. Bei einem Rundgang wurden die einzelnen Wertstoffe genauer unter die Lupe genommen. Das Halbtagesprogramm gliederte sich inhaltlich und räumlich in drei Abschnitte: Rundgang über das Betriebsgelände, Wissensvermittlung im Bereich Umweltbildung und kreatives Arbeiten. Zusätzlich stellte Bürgermeister Christian Hirtreiter noch das Potential im Hinblick auf die Wiederverwendung von Rohstoffen dar. Der Schwerpunkt lag dabei besonders auf den verschiedenen Kunststoffarten und Glas. Sophie Eisenhut, Mitarbeiterin für Umweltbildung des ZAW-SR, informierte zudem über die Arbeit des ZAW und die Möglichkeiten eines jeden einzelnen, nachhaltiger zu leben. Dazu gehört auch die richtige Entsorgung des Abfalls. Denn Recycling ist ein wichtiger Baustein beim Aufhalten des Klimawandels und der Rettung unseres Planeten. Gemeinsam mit den Teilnehmern überlegte die Referentin, wie das Mülltrennsystem noch effektiver gestaltet werden könne. Hierbei handelt es sich vor allem um Komfort: Magnete, um Metalle sicher bestimmen zu können, und noch detailliertere Beschriftungen auf Müllbehältern. Denn Sophie Eisenhut verdeutlichte, dass die 38 Wertstoffhöfe des ZAW dazu eine gute Möglichkeit bieten, verwertbare Abfälle kostenlos zu entsorgen. Dazu zählen zum Beispiel Verpackungen,



Altmetall, Altpapier, Grüngut, kleine Mengen Bauschutt, elektrische Geräte. Diese werden dann nach Möglichkeit einer sinnvollen Weiterverwertung zugeführt und helfen die Gebühren niedrig zu halten.

Basketballplatz in Schambach wurde hergerichtet und die entsprechenden Spiel-Körbe ertüchtigt



Nach der Entfernung der in die Jahre gekommenen Bretter-Banden wurden zwei neue Ballfangnetze angebracht. Zusätzlich wurde unter anderem ein neuer Basketballkorb installiert, um der Jugend insbesondere auch dem „Förderverein für Kinder und Jugendliche Schambach e.V.“ für das traditionelle Zeltlager erweiterte Möglichkeiten zu schaffen. Der „Förderverein für Kinder und Jugendliche Schambach e.V.“ entstand aus dem Arbeitskreis „Dorfleben“. Dieser wurde Mitte der neunziger Jahre im Zuge der Schambacher Dorferneuerung gegründet. So wurde bereits 1996 das erste Zeltlager in Schambach organisiert. Da das Ende der Dorferneuerung auch das Ende des Arbeitskreises bedeutet hätte wurde 2003 mit 20 Gründungsmitgliedern der „Förderverein für Kinder und Jugendliche Schambach e.V.“ gegründet, der sich dank des hohen Engagements der Führungskräfte eines guten Zuspruchs erfreut und mit über 200 Mitgliedern hervorragende Jugendarbeit betreibt.

„Spielplatz der Vorgeschichte“ im Straßkirchner Wohngebiet



Von links: Bürgermeister Christian Hirtreiter, Kreisarchäologe Dr. Ludwig Husty, Kämmerin Jana Hofmann und Museumsdirektor Prof. Dr. Günther Moosbauer

Am 07.06.2023 fand eine Besprechung von Kreisarchäologen Dr. Ludwig Husty, Museumsdirektor Prof. Dr. Günther Moosbauer, Kämmerin Jana Hofmann und Bürgermeister Christian Hirtreiter am neu entstandenen „Spielplatz der Vorgeschichte“ statt. Bei dem Ortstermin wurde nun die realisierte Variante der Darstellung der Straßkirchner Gemeindeggeschichte beim „neustrukturierten Spielplatz“ im Bereich des Wohnbaugebiets „Am Wasserwerk“ mit dem nun ergänzten Übersichtsplan erörtert.

Die Gemeinde Straßkirchen konnte im Rahmen des Regionalbudgets der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) im Gäuboden die 80%-Finanzierung eines „Spielplatzes der Vorgeschichte“ einwerben. Mit der Umsetzung dieses Projekts war auch der Kreisarchäologe Dr. Husty mit eingebunden. Der im Fliederring gelegene Spielplatz ist in der

Nähe eines frühgeschichtlichen Herrenhofes, der jüngst archäologisch ausgegraben wurde. Die entsprechenden Informationstafeln konnten nun aufgestellt werden. Seit einiger Zeit sind die laufenden archäologischen Untersuchungen auf dem über sechs Hektar großen Feld in der Nähe zu dem Grundstücksbereich nahezu abgeschlossen. Sie förderten bereits viele Befunde zu Tage, die auf eine intensive vorgeschichtliche Besiedlung dieser Gäubodengebiete verweisen.

Kulturmobil



märchenhafte Welt war brüchig und der dilettantische Zauberer Semmelschmarrn stiftet zusätzlich Unruhe. Das siebenköpfige Schauspieler-Team begeisterte alle und Lachsalven brachten den Hallenbereich zum „Beben“. Die Familien mit Kindern ebenso über 200 Personen kamen beim Janosch-Stück am Nachmittag mit Tiger und Bär voll auf ihre Kosten.

Das von Johann Nepomuk Nestroyin der Bearbeitung von Josef Parzefall und unter der Regie Steffi Baier brachte volle Besucherränge im Straßkirchner Bauhof.

Die Komödie des klassischen Wiener Volkstheaters kam in einer aktualisierten Bearbeitung mit einigen Couplets auf die Bühne. Die Familie Maxenpfutsch ist pleite, die drei Töchter sind ledig. Wie gut, dass der Schlossherr Ramsamerl dringend heiraten muss, um sein Erbe antreten zu können. Doch die



Patenkompanie

Die Gemeinde Straßkirchen lud am 20.07.2023 zu einem gemeindlichen Filmabend in das Feuerwehrstüberl Patitzkofen ein. Vor über 30 Jahren startete die gedeihliche Patenschaft der Gemeinde Straßkirchen mit der Gäubodenkaserne mit einem Fußballspiel. Der damalige Schiedsrichter, Hauptmann a.D. Josef Bierl, übernahm die Kommentierung des Fußballfreundschaftsspiels und der Anfangsjahre der Patenschaft.

Zunächst wurde auch auf die Geschichte des Kasernenstandorts im Gäuboden bei Mitterharthausen eingegangen. Die Kaserne war in den 1930er Jahren erbaut worden und nach dem Krieg übernahm die US-Armee den Standort. Die Bundeswehr übernahm die Liegenschaft erst 1966. Bis in die 1990er Jahre waren Truppenteile der Panzerbrigade 24 der später aufgelösten ersten Gebirgsdivision in der Gäubodenkaserne beheimatet, unter anderem das Panzergrenadierbataillon 242.

Bei den nun digitalisierten Filmaufnahmen (ehemaliger VHS-Film) fanden die Rede von Major Trieb, aber auch vom ehemaligen Bürgermeister Xaver Weinzierl besondere Beachtung.

Zusätzlich wurde auch ein historischer Film von der Patitzkofner Feuerwehrfahnenweihe vom 26. Juni 1977 präsentiert. Mehrere damalige Festmädchen und Festjungfrauen waren bei dem Filmabend anwesend und freuten sich über die klaren, farbigen Filmaufnahmen (ehemals Super-8-Farbfilm ohne Ton), welche von verschiedenen Personen mit inhaltlichen Kommentierungen versehen wurden. Der ehemalige und bereits verstorbene Lehrer Schätz hatte die Filmaufnahmen bei diesem Höhepunkt der Ortsgeschichte dem 100-jährigen Patitzkofner Feuerwehrjubiläum gestaltet und diese somit der Nachwelt überlassen. Der ehemalige Kommandant Michael Schießl hatte die Super-8-Filmrollen der Gemeinde zur Digitalisierung übergeben um damit dieses historische Dokument zu erhalten.



Ehemaliger Schiedsrichter des Patenschaftsspiels „Straßkirchener Gemeinderäte gegen Gäubodenkasernenauswahl“ Hauptmann a.D. Josef Bierl übergibt die noch vorhandene VHS-Filmkassette an die Gemeinde Straßkirchen



So waren mehrere damalige Akteure anwesend und waren sich beim offiziellen Ende des Filmabends einig, dass man eine derartige Veranstaltung unbedingt wiederholen müsse. Fotoalben und Bildmaterial wurden in Augenschein genommen und mancher konnte noch schöne Geschichten frei nach dem Motto „woast as no, wia war des damals schee“ zum Besten geben.

Die Heeresfliegerstaffelvertretung mit den heutigen Verantwortlichen bei der Sanitätseinheit in der Gäubodenkaserne im Rahmen der Straßkirchner Patenschaftstage: v.re.: Gemeinderat Norbert Kiendl, Erwin Weinzierl, Hauptmann Jürgen Guttenberger, Hauptmann Robert Schmid, Hauptmann a.D. Josef Bierl (Oberpiebing), Hauptmann a. D. und ehem. Hubschrauberpilot Ludwig Kilger (Aiterhofen) und Bürgermeister Christian Hirtreiter



Patenschaftstage 2023



Am 27.07.2023 waren bei dem öffentlichen **Gelöbnis** von 280 Sanitätsoffizieranwärtern/-innen des Sanitätslehrregiments "Niederbayern" am Straßkirchner Sportzentrum viele Gäste und als Festredner der Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich dabei. Die hervorragende musikalische Umrahmung übernahm das Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Patenkirchen mit hervorragender traditionsreicher Marschmusik.

Beim Eintrag ins Goldene Buch waren die durch das Regenwetter nass gewordenen Gäste schon wieder trockenen Fußes ins Sportzentrum gelangt und freuten sich auf die Ausführungen des Regimentskommandeurs Dr. Gamberger beim Empfang der Ehrengäste

v.l. sitzend: Dr. Olaf Heinrich, Bürgermeister Christian Hirtreiter, Generalarzt Dr. Bruno Most.
stehend: MdB Alois Rainer, Stellv. Landrat Andreas Aichinger, Bezirksrat Franz Schreyer, Vertreter der Stadt Straubing: Fraktionsvorsitzender Dr. Adolf Herpich, Kriegervereinsvorsitzender Norbert Schönhammer, Pfarrer Michael Killermann und Pfarrer Johannes Waedt.

Erstmals ein **Familienfest** der Gemeinde mit der Patenkompanie in Straßkirchen – Erlös ging an das Thomas-Wieser-Haus. Am Freitag, 28.07.2023 So stand auch erstmals ein öffentliches Familienfest am Sportgelände an. Viele Familien mit kleinen Kindern, Eltern, Großeltern und auch auswärtige Besucher waren gekommen um nachmittags bis spät abends am geräumigen Sportgelände mit dabei zu sein. Hier wurden ein Hindernis-Parcours für Kinder, Kinderschminken, Hüpfburg, Fahrzeugschauen, Vorführungen der Plattlinger Football-Spieler der „Black Hawks“, Quiz mit wertvollen Preisen und vieles mehr angeboten. Einige Angebote erfreuten gerade die jüngsten Teilnehmer sehr.



Vielfältige Bundeswehrfahrzeuge konnten beim Familienfest im Rahmen der Straßkirchner Patenschaftstage 2023 hautnah inspiziert werden, die Soldatinnen und Soldaten erklärten alle Funktionsweisen und die jüngsten Teilnehmer durften mit durch das Gelände fahren und sogar baggern.



Das Bubbelsoccer-Spiel am Hauptrasenplatz, das Football-Dart und eine Weitwurfwand von der Plattlinger Footballmannschaft „Black Hawks“ war gut besucht.



Die Tattoos und Schmetterlinge die beim „Kinderschmink-Stand“ auf die Haut der Kinder gemalt wurden, ließen die Kinderaugen glänzen.



Oberstabsfeldwebel Pflüger erklärte den Umgang mit „Pfeil und Bogen“. Hier am Stand zum Ausprobieren des Bogenschießens war ein besonderer Andrang.

Am 28.07.2023 ab 6 Uhr früh war die Anmeldung für diesen besonderen **Geschicklichkeits-Wettkampf** geöffnet. Dieser „Y-Parcours“ war ein spannender Hindernis-Parcours, der als Hindernisstrecke eine fünf Kilometer lange Laufstrecke mit 30 Hindernis- und Geschicklichkeitsstationen durch das Straßkirchner Ortszentrum beinhaltete. Derartige Geländeläufe erfreuen sich in Norddeutschland zunehmender Beliebtheit und werden auch in Bayern immer häufiger organisiert. Im Gäuboden wurde dieser Wettkampf erstmals in Straßkirchen ausgerichtet. Die Teilnahme erforderte bereits im Vorfeld Disziplin und



Mit Schlammwasser war das örtliche Freibadgelände aufgefüllt worden und als besonderes Wasserhindernis im Parcours zu überwinden. Zwei Teilnehmer aus der Bayerwaldkaserne Regen mussten hier unter dem Applaus der Zuschauer unter Holzstämmen durchtauchen.



Hauptmann Robert Schmidt (links) und Kompaniefeldwebel Jörg Luther (rechts) waren für die Anmeldung, die Auswertung und die hervorragende Organisation des „Y-Parcours“ zuständig, rechts das Regimentswappen des Sanitätslehrregiments Niederbayern vor dem Straßkirchner Sportzentrum



An der Station 13 galt es nach dem Durchqueren des Bachlaufs einen feuchten und schlammigen Hügel, den „Straßkirchner Schlittenberg“, zu erklimmen.

hartes Training. Die teilnehmenden 60 Athleten zeigten, dass sie in der Lage waren, jedes der 30 herausfordernden Hindernisse zu bewältigen.

Bei der **Siegerehrung** in der Straßkirchner Turnhalle konnten die erfolgreichen Teilnehmer des Hindernislaufes mit Preisen ausgezeichnet werden und freuten sich über die Urkunden und die Medaillen bei der Siegerehrung.

Von rechts: Gemeinderat und Vertreter des Fußballvereins Johannes Stegmann, Hauptmann Robert Schmidt, Kompaniefeldwebel Jürg Luther, Oberfeldwebel Udo Rohrbach („Letzter Läufer Luigi“), Hauptmann Max Göttl (Pöcking), Hauptmann Marc Hübner (Pöcking), Stabscorporal Philip Meyer (Deggendorf, Gesamtsieger mit Gemeindelöwe), Bürgermeister Christian Hirtreiter, Kompaniechef Jürgen Guttenberger



Rathaus

Die Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen gratulierte am 26.07.2023 dem jungen staatlich geprüften Elektrotechniker Tobias Schwarz Müller zu seinem herausragenden **Prüfungsergebnis** an der Technikerschule Straubing.



Die **Sternsinger** besuchten mit prachtvollen Gewändern ausgestattet auch 2023 das Rathaus. Der schöne Prolog war traditionell der Höhepunkt der Aktion



„Nicht unser Müll, aber unsere Umwelt!“ Mit dieser Motivation machten sich bei der jüngsten gemeinsamen Aktion **„Saubere macht lustig“** am 25.03.2023 rund 100 Aktive auf, um das Gemeindegebiet von liegendebliebenen Abfällen zu befreien. Das ZAW-Straubing hatte für 2023 auf großes Engagement gehofft, was voll erfüllt wurde. Neben der hervorragenden Beteiligung der örtlichen Grund- und Mittelschule, waren mehrere Vereine und Privatpersonen aus dem gesamten Gemeindegebiet mit von der Partie. Gemäß den Regularien konnte jede Menge Unrat, widerrechtlich entsorgter Müll und Abfall eingesammelt werden. Bei der Abgabe der Sammelsäcke mit dem auf den Freiflächen gesammelten Müll waren die Sammler höchst zufrieden. Die Verpflegung wurde wieder durch den örtlichen Pfadfinderverein organisiert.

Die Delegation der Straßkirchner Jugendfeuerwehr bei der Einschreibung und Gebietseinteilung für die Sammlung am Straßkirchner Ratsgebäude zusammen mit Verwaltungsmitarbeiterin Maria Fuchs (rechts)

Neue Kassenverwalterin bestellt

Durch Beschluss des Verwaltungsgemeinschaftsrates wurde Frau Sylvia Kräh mit Wirkung vom 01.01.2023 zur Kassenverwalterin der Gemeinde Straßkirchen, Gemeinde Irlbach und der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen bestellt. Bürgermeister Christian Hirtreiter überreichte ihr die Ernennungsurkunde und wünschte ihr für die neue Aufgabe alles Gute. Die Kämmerin Jana Hofmann freute sich, dass die umfangreichen Aufgabenstellungen in guten und bewährten Händen geführt werden. Frau Kräh ist seit 2005 bereits Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung der VG Straßkirchen.



Archäologische Exponate im neuen Straßkirchner Rathaus

Am 17.05.2023 fand eine Besprechung von Kreisarchäologen Dr. Ludwig Husty, Museumsdirektor Prof. Dr. Günther Moosbauer, Kämmerin Jana Hofmann und Bürgermeister Christian Hirtreiter statt. Im Oktober 2022 ging das neue Straßkirchner Rathaus in Betrieb. Für den Innenbereich des Gebäudes waren Vitrinen zur geschichtlichen Entwicklung der Gäubodengemeinde Straßkirchen angedacht, die nun mit der endgültigen Bestückung mit heimischen Fundstücken bzw. deren Imitaten fertiggestellt wurden.

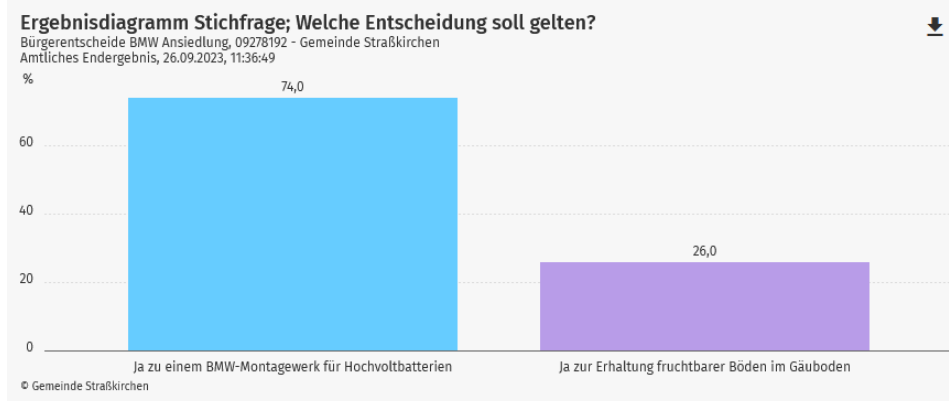
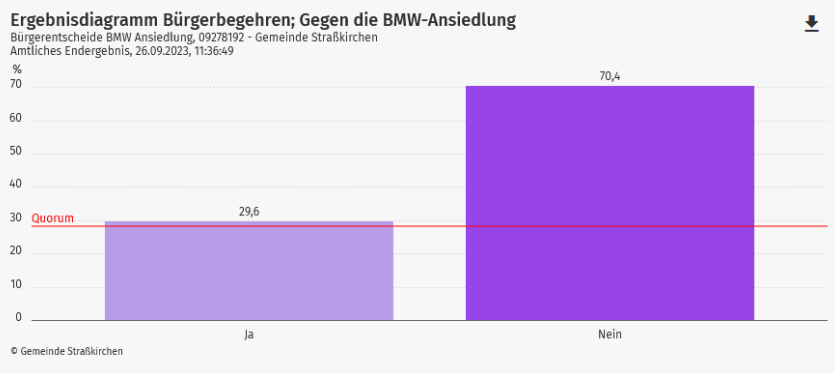
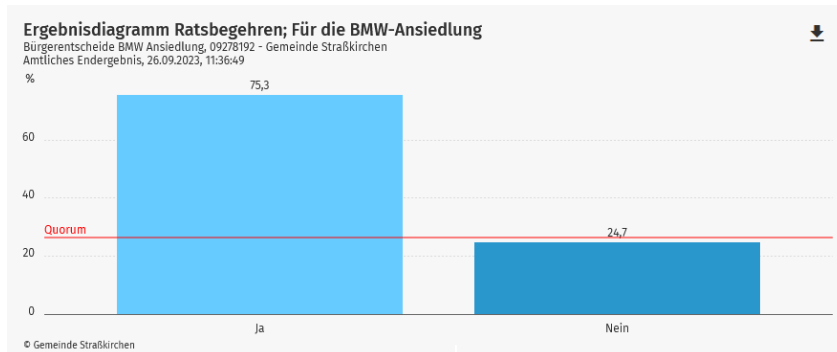
Bei dem Ortstermin wurde die realisierte Variante der Darstellung der Straßkirchner Gemeindeggeschichte erörtert. Befürwortet worden war vom Gemeinderat eine Ausstellungsvitrine mit geschichtlichen Erläuterungstafeln, die jetzt in Nutzung ist. Eine Fibel-Replik der Straßkirchner Adelsgräber, welche im Straubinger Gäubodenmuseum ausgestellt ist, war beschlossen worden in einer Großvitrine im Rathaus-Foyer auszustellen. Die Ausstellungsstücke der Höhepunkte der Straßkirchner Ortsgeschichte mit der Leihgabe des Gäubodenmuseums Straubing, den Inventaren der Gräber 364 und 365 aus Straßkirchen, sind überregional bedeutsam. Die beiden Gräber konnten auf den Beginn des 6. Jahrhunderts datiert werden. Erörterung fand auch die Darstellung von Exponaten aus den jüngsten Grabungen im Bereich der Wohnbaugebiete Hiebäcker Bauabschnitt II und im Bereich des Baugebiets „Wasserwerk Bauabschnitt III“.



Von links: Bürgermeister Christian Hirtreiter, Kreisarchäologe Dr. Ludwig Husty, Kämmerin Jana Hofmann und Museumsdirektor Prof. Dr. Günther Moosbauer vor den geschichtlichen Exponaten im Ausstellungsraum

Bürgerentscheide zur BMW-Ansiedlung am 24.09.2023

Wahlbeteiligung: 76,9 %



Senioren

Seniorenweihnachtsfeier 2022

Neben dem Hl. Nikolaus (Ludwig Kiendl) konnten die Seniorenbeauftragten Norbert Kiendl und Elisabeth Schuster Pfarrvikar Loxley, Pfarrer Killermann und auch Vizelandrat Aichinger bei der gut besuchten traditionellen Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.2022 im Pfarrheim St. Stephanus begrüßen.

Ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Kuchen, Plätzchen, Würstchen und Kaffee erlebten 150 Besucher der Seniorenadventfeier aus dem gesamten Gemeindegebiet am letzten Dezembersonntag im weihnachtlich geschmückten neu renovierten Pfarrheim in Straßkirchen.

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde und ihrem fleißigen, kreativen und immer zuverlässig im Hintergrund tätigen Team, bescherten den Senioren stimmungsvolle, heitere und besinnliche Stunden.

Die vielen Senioren wurden mit Geschichten und Gedichten unterhalten.



Ein Höhepunkt war ein von der Kindergartenleiterin Ringlstetter Steffie, mit den Vorschulkindern des Kindergartens St. Elisabeth einstudiertes und beim Seniorennachmittag vorgetragenes Singspiel. Die Senioren wurden bei der Feier mit gekonnter Unterstützung des Duos Steininger/Schenk den gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern „Schneeflöckchen Weißröckchen – Süßer die Glocken nie klingen – lasst uns froh und munter sein und Oh du fröhliche, oh du selige“ auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Auch die Verstorbenen des Jahres wurden nicht vergessen. Seniorenbeauftragter Kiendl bat die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute zu erheben.

Bürgermeister Christian Hirtreiter freute sich in seinem Grußwort über den zahlreichen Besuch und dankte vielen freiwilligen Helfern für ihre großen Mühen bei der Organisation, beim Auf- und Abbau, bei der Ausschmückung, bei der Bewirtung und dem Seniorentransport, stellvertretend genannt Gemeinderat Wilhelm Gritsch. Wie von den Senioren und Seniorinnen gewünscht, berichtete Bürgermeister Christian Hirtreiter, dass im abgelaufenen Jahr vieles in Straßkirchen vorangegangen und umgesetzt worden sei. Bei dieser gelungenen Adventsfeier stünden die Senioren- und Seniorinnen nicht nur im Mittelpunkt, sie treffen auch Bekannte und Freunde. Der stellvertretende Landrat Aichinger Andreas, Bürgermeister Christian Hirtreiter und Pfarrer Michael Killermann sagten, dass die Senioren sehr geschätzt werden.



Stellv. Landrat Aichinger aus Bogen war angetan von dieser bereits zum 58.-mal organisierten Seniorenweihnachtsfeier, die erst von der Rot-Kreuz-Gruppe Straßkirchen unter der Leitung von Karl Lankes und später von der Truppe um Günther Dietlmeier und Renate Hofmann, jetzt von Norbert Kiendl mit dem Team auf einem sehr hohen Niveau den Senioren besinnliche Stunden bescherten. Advents- und Weihnachtszeit ist Erinnerungszeit. Er sagte zu den Senioren und Seniorinnen, dass sie ruhig ihren Enkeln sagen sollen, wie sie Advent und Weihnachten auch schon erlebten! Etwa in den Nachkriegsjahren als z.B. Äpfel, Nüsse, ein Pullover und Tannenzweige den Advent und Weihnachten prägten und Weihnachten als christliches Fest im Mittelpunkt stand – und nicht der Konsum.



Der Hausherr, Pfarrer Michael Killermann sprach in seinem Grußwort von den christlichen Werten und der Einsamkeit. Auf Frieden, Zufriedenheit, Verlässlichkeit und Demut in der Familie und im Freundeskreis soll geachtet und

weniger auf materielle Dinge und Geschenke. Er stellte Vergleiche an, wo man sich positiv geben und es positiv sehen kann. Frieden stiften, Freude schenken, öfter lachen und dass gerecht regiert wird, war sein Wunsch. Das gesamte Jahr und nicht nur um die Weihnachtszeit sollte verständnis- und respektvoll miteinander umgegangen werden.

In feierlicher Form überreichte der Nikolaus in Person von Ludwig Kiendl zum Schluss an die nach einem ausgeklügelten System ermittelten ältesten, anwesenden Teilnehmer, wie in den Vorjahren auch, von der VR-Bank und der Sparkasse gestiftete Geschenkkörbe.



Bild sitzend von links nach rechts: Die mit Geschenkkörben ausgezeichneten Gertrud Fehr, Karl Schwarzfischer, Elfriede Brunner, Hans Stelzl und Otto Steinger; stehend von links nach rechts Bürgermeister Christian Hirtreiter, Nikolaus Ludwig Kiendl, Pfarrer Michael Killermann, Seniorenbeauftragter Norbert Kiendl, Pfarrvikar Loxly, Gemeinderat Willi Gritsch und Gemeinderat Johannes Stegemann

Karneval in Straßkirchen

Der Termin am Valentinstag im Pfarrheim St. Stephanus am Dienstagvormittag war gut gewählt, denn die Seniorinnen und Senioren waren bester Stimmung und es war ein gelungener Faschingsvormittag.

Bei der Eröffnung konnte darauf hingewiesen werden, dass die Verpflegung einschließlich der Faschingskräpfen von der Gemeinde Straßkirchen übernommen wurde.

Das „Seniorenfrühstücks-Team“ sorgte für die Verpflegung und das Karnevals-Ambiente.

Bürgermeister Christian Hirtreiter konnte mit einem Karnevals-Gedicht und lustigen Faschingsgeschichten für eine abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen. Sämtliche Klischees wurden bei einem Treffen der stellvertretenden Seniorenbeauftragten Elisabeth Schuster und Christa Altmann auf der Bühne bedient. Sowohl die Faschingsgeschichten als auch die humoristischen Gedichte kamen gut an.



Hans Edenhofer trug traditionelle Witze und Kalendergeschichten vor. Dazwischen blieb genügend Zeit für die Unterhaltung an den Tischen.

von rechts: Edeltraud Proske, stellv. Seniorenbeauftragte Elisabeth Schuster, Bürgermeister Christian Hirtreiter, Christa Altmann, Seniorenbeauftragter Norbert Kiendl, Elfriede Kubitschek und Marielle Karl beim Straßkirchner Seniorenfasching

Vortrag „Seniorenratgeber und Betreuungsrecht“

Am Donnerstag, 04.05.2023, organisierte der gemeindliche Seniorenbeauftragte, Norbert Kiendl, im Straßkirchner Pfarrheim einen Vortrag von Kathrin Haberl von der Seniorenfachstelle des Landkreises Straubing-Bogen über aktuelle Themenbereiche für Seniorinnen und Senioren.

Gerade der persönliche Austausch und das Kennenlernen der vielfältigen Angebote stand im Fokus dieses Abends.

von rechts: Seniorenbeauftragter Norbert Kiendl, Garbiel Schwarzer (Landratsamt Straubing-Bogen, Sachgebietsleiter Betreuung), Angelika Schebelle (Geschäftsführung der Straubinger Caritas), Kathrin Haberl (Seniorenfachstelle des Landkreises Straubing-Bogen), Herr Guggenthaler (Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas, Straßkirchen) und Bürgermeister Christian Hirtreiter



Seniorenfrühstück erfreut sich hoher Beliebtheit



Am Dienstag vormittags, einmal monatlich, findet im Pfarrheim St. Stephanus organisiert durch das Seniorenfrühstücksteam das traditionelle Straßkirchner Seniorenfrühstück statt. Am 13.06.2023 berichteten Seniorenbeauftragter Norbert Kiendl und Bürgermeister Christian Hirtreiter traditionell zu aktuellen Themenfeldern und informieren die Seniorinnen und Senioren aus erster Hand über die Gemeindebelange. Angekündigt wurde der alljährliche Seniorenausflug.

Hans Edenhofer gab zum Abschluss des Frühstücks wieder seine Kalendergeschichten zum Besten. Frei nach dem Motto „Lachen ist gesund“ bringt Hans Edenhofer mit seinen Geschichten die Stimmung immer in optimale Lagen.

Senioren reisten in die Bischofsstadt Passau

Wie schon seit Jahren zur Tradition geworden, fahren auch 2023 wieder die Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Straßkirchen mit einem Reisebus zum Jahresausflug. Am 03.08.2023 ging es also wieder für die Seniorinnen und Senioren aus Straßkirchen zum Jahresausflug in ein nahegelegenes Ausflugsziel. Ziel war dieses Mal die Dreiflüßstadt Passau. Der Seniorenbeauftragte, Norbert Kiendl, hatte zusammen mit der Gemeindeverwaltung ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben einer Erläuterung des Stadtkerns war vor allem das Passauer Kloster "Maria Hilf" ein Schwerpunkt. Bruder Christoph von dem die Wallfahrtskirche betreuenden polnischen Paulinerorden konnte die Führungsteilnehmer zu vielen Kostbarkeiten und auch den Geheimhängen der weitläufigen Klosteranlage berichten. Zudem wurde auf einem Aussichtspunkt über der Donau der Donau-Panorama-Blick genossen eingenommen. Auch Bürgermeister Christian Hirtreiter ließ es sich nicht nehmen, an der Fahrt teilzunehmen.

An der Donau, vorbei an der Ilzmündung und über den Inn, hatte man einen herrlichen Blick auf die Passauer Altstadt, den Dom und die Veste Oberhaus. Eine Abrundung der Fahrt war die Einnahme des Mittagessens auf der österreichischen Flussseite in einem Ausflugslokal mit wunderbarer Fernsicht über Passau und die Einmündungsgebiete von Inn und Ilz in die Donau. Das Farbenspiel der drei Flüsse zu Füßen der Burganlage Veste Niederhaus mit dem "grünen Inn" und der "blauen Donau" war beeindruckend. Da das Wasser der Ilz aufgrund des Mooregebietes aus dem es kommt schwarz ist, waren die "drei Wasserfarben" besonders eindrucksvoll. Auffallend war dabei, wie stark das grüne Innwasser das Wasser der blauen Donau beiseite drängt. Die fast vierzig Teilnehmer waren sich bei der Rückkunft in Straßkirchen einig "so jung kemma nimma zam" und freuen sich bereits auf den Seniorenausflug 2024 der voraussichtlich wieder in ein niederbayerisches Kleinod führt.

Fördermittel für Pflegeheim im Wohnbaugebiet Wasserwerk BA III

Das im Straßkirchner Wohnbaugebiet „Am Wasserwerk Bauabschnitt III“ geplante Pflegeheim mit 89 Pflegeplätzen wird mit 5,34 Millionen Euro aus dem bayerischen Staatshaushalt gefördert. Dies haben Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Haushaltsausschussvorsitzender Josef Zellmeier und Landtagsabgeordneter Hans Ritt gemeinsam mit Bezirksrat Franz Schreyer und Bürgermeister Christian Hirtreiter im Rahmen einer symbolischen Scheckübergabe am 06.08.2023 bekannt gegeben. „Wir brauchen Pflegeangebote, die sich den Menschen und ihren Bedürfnissen anpassen“, sagte Minister Holetschek anlässlich der Übergabe des Förderbescheids. Pflegebedürftige sollten möglichst nahe an ihrem bisherigen Lebensmittelpunkt bleiben und selbst wählen können, wo und wie sie leben und gepflegt werden möchten. Auch MdL Zellmeier gab zu verstehen, wie wichtig das Geld für die Pflegeplätze ist: „Pflegeplätze sind auch im Landkreis Straubing-Bogen ein begehrtes Gut, weshalb ich die Zuwendung sehr begrüße.“



Musikangebot wird um Seniorenangebote erweitert

Seit dem neuen Schuljahr 2023/2024 stellt die Gemeinde Straßkirchen im alten Rathaus in der Lindenstraße Räume für den Musikunterricht der Kreismusikschule des Landkreises Straubing-Bogen zur Verfügung. Allen musikinteressierten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen sowie auch Senioren bietet sich somit die Möglichkeit, Musikunterricht im Unterrichtsort Straßkirchen zu erhalten. Die ersten Unterrichtsstunden für das Schuljahr 2023/2024 laufen bereits auf Hochtouren.

Am 10.10.2023 hat die studierte Musiklehrerin Frau Elisabeth Zollner zusammen mit dem Leiter der Kreismusikschule Straubing-Bogen, Andreas Friedländer, beim monatlichen Seniorenfrühstück im Straßkirchner Pfarrheim einige Sequenzen des neuen Formats „Senioren singen“ zum Besten geben um die ältere Generation wieder an die Lieder aus den Kindertagen und die Freude am gemeinsamen Singen zu erinnern. Die Kreismusikschule möchte hier auch in Straßkirchen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde neue Wege für die musikalische Bildung der Seniorinnen und Senioren beschreiten. Elisabeth Zollner und Andreas Friedländer konnten die 50 Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim St. Stephanus auf eine klangliche Reise mit musikalischen Ohrwürmern in die Vergangenheit bringen. Sie hatte einige Lieder aus der Region ausgesucht. Aufbauend auf dem bekannten Komiker Karl Valentin erinnerte Zollner mit Bildnissen und Hinweisen an bayerische Ohrwürmer, die jeder kennt.



Es ist angedacht, dass im Rahmen eines regelmäßigen gemeinsamen Musizierens auch für die Seniorinnen und Senioren jeweils Montag- bzw. Dienstagvormittag im alten Straßkirchner Verwaltungsgebäude eine schöne musikalische Zeit miteinander verbracht werden kann. Anmeldungen sind über die Kreismusikschule 09961-942000 bzw. kreismusikschule@landkreis-straubing-bogen.de möglich.

Straßen- und Wegebau

Gehweg Plattenweg: Im Zuge des gemeindlichen Bauprogrammes sind die Bauarbeiten der Firma Gegenfurtner zum Gehwegverbindungsstück am Plattenweg abgeschlossen worden. Als Lückenschluss zwischen der Irlbacher Straße und der Bavariastraße wurde auf einer Länge von 110m ein 1,50m breiter Gehweg erstellt. Somit konnte hier eine durchgehende Verbindung, entlang des Plattenwegs, bis zum Straßkirchner Bahnhof hergestellt werden. Die Bauzeit betrug hierzu fünf Wochen.

Die Übergänge zu privaten Grundstücksflächen wurden neugestaltet. Des Weiteren wurde Grunderwerb getätigt, um die geplanten Maßnahmen umsetzen zu können.

Die Arbeiten wurden von der Fa. Gegenfurtner Tiefbau GmbH aus Straßkirchen ausgeführt. Die Planungen sowie die örtliche Bauüberwachungen erfolgten durch das Büro „mks Architekten und Ingenieure GmbH“ aus Ascha.



Außerdem die Baukosten betragen rund 65.000 €. Bauingenieur Rainer Bachmeier vom Büro "mks Architekten und Ingenieure" und Firmenchef Alfred Gegenfurtner von der ausführenden Baufirma "Gegenfurtner Tiefbau" standen bei der Bauabnahme für detaillierte Auskünfte zur Verfügung. Dieser Lückenschluss war von vielen Bürgern schon seit langer Zeit gewünscht worden. Bürgermeister Christian Hirtreiter hob die gute Zusammenarbeit mit den beauftragten Firmen heraus und dankte den beteiligten und betroffenen Personen für das Verständnis während der Bauzeit.

Bei der Bauabnahme am Gehweglückenschluss Bavariastraße und Irlbacher Straße: von links: Rainer Bachmeier, Alfred Gegenfurtner, Katrin Kiefl (Bauamt) und Bürgermeister Christian Hirtreiter

Ökologischer Ausbau der Ausgleichsmaßnahmen bei der Kreisstraße zwischen Schambach und Bogen läuft

Eine schmale Straße mit vielen Kurven, die Kreisstraße SR22 zwischen Schambach und Ainbrach, wurde angepasst und mit einem Radweg versehen. In den Frühjahrswochen lief die Schaffung des Retentionsvolumens und des ökologischen Ausgleichs an den entsprechend dafür unmittelbar an der Trasse gelegenen Grundstücken. Die Donaubrücke bei Ainbrach wird nach dem Jahr 2023 hoffentlich abgeschlossenen Radweglückenschluss auch kein Nadelöhr mehr sein. Die derzeitigen ökologischen Maßnahmen durch die Ansiedlung hochwertiger autochthoner Gehölze neben dem Trasse, denn die SR22 quert ein ökologisch sehr hochwertiges Gebiet, ist in Kürze beendet.



Wegkreuz eingeweiht

Seit etwa einem Jahr steht der Radweg durch das Schambacher Moos entlang der Kreisstraße SR22 den Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung zur Verfügung und wird bereits rege genutzt. Josef Kratschmer und Willi Baumann haben nun in enger Zusammenarbeit ein Wegkreuz auf der gemeindlichen Fläche mit einer Sitzbank gestiftet. Josef Kratschmer hatte die Initiative für die Erstellung des Kreuzes und die Auswahl des Standorts übernommen. Es war seine Idee und auf seine Initiative hin, wurde das Kreuz aufgestellt. Am Freitag, 19.05.2023 konnte die feierliche Segnung durch Pfarrer Michael Killermann bei schönem Maiwetter erfolgen. Zu der feierlichen Einweihung des Wegekreuzes „Am Holzacker“ fanden sich eine Reihe von Schambachern, Ehrengäste und ehemalige Gemeinderäte ein. Die Initiatoren hatten es sich zur Aufgabe gemacht, das vielfältige kirchliche Leben in Schambach zu bewahren und zu entwickeln.



Kreisstraßen-Sanierung Straßkirchen-Niederschneiding erfolgreich abgeschlossen

Auf Grund des Ersatzneubaus der Irlbachbrücke bei Haberkofen war die Kreisstraße SR31 in diesem Bereich von bereits im Jahr 2020 gesperrt. Die Gemeinde Straßkirchen und die Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Straubing-Bogen waren bei der damaligen Einweihung der neuen Brück voll des Lobes über die zügige Abwicklung. Im Jahr 2023 konnte nun die Kreisstraße von Straßkirchen nach Niederschneiding saniert werden.



Kreisstraße und Zufahrten erneuert

Gemeinde Straßkirchen ertüchtigte im Zuge dieser Landkreismaßnahme die Brückenzufahrten zu den Anwesen und eine Einmündungszone am Haberkofner Ortsende Richtung Niederschneiding auf Gemeindekosten. Die Anwohner freuten sich über die neu gestalteten Zufahrten und die bei Starkregenereignissen bisher problematische Zone am Haberkofner Ortsende, die hervorragend gestaltet wurde.

Ortsumgehung Straßkirchen



Mit dem Bau der Ortsumgehung Straßkirchen soll die Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr der Bundesstraße 8 entlastet werden. Die Planung der Ortsumfahrung läuft auf Hochtouren. Ziel ist es, die Menschen in der Region bestmöglich vom Verkehr zu entlasten und die Straßenverhältnisse an die geplante Ansiedlung des Montagewerks für Hochvoltbatterien der BMW Group anzupassen. Dafür kommen mehrere Trassenverläufe in Frage, die Untersuchungen dazu laufen.

Am 27.11.2023 wurde der Empfehlungsbeschluss des Gemeinderates zur Vorzugsvariante „Süd 6“ gefasst.

Öffnungszeiten: 7.15 – 15.00 Uhr

Zwei Gruppen mit jeweils Platz für 15 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren.

Unser Personal setzt sich aus 3 Erzieherinnen; zwei Kinderpflegerinnen; einer Assistentkraft; seit September 23, einer Praktikantin im Anerkennungsjahr und einer Praktikantin im ersten Ausbildungsjahr zusammen. Im Februar 24 kommt noch eine Erzieherin dazu.

FEUERWEHR

Unsere Highlights in diesem Krippenjahr waren der Besuch der Feuerwehr am 15.02.23, der während unserem Projekt zu diesem Thema.

Herr Markus Weinzierl hat sich viel Zeit für uns genommen, die Kinder durften ins Feuerwehrauto, Warnleuchten ausprobieren oder die schwere Blechschere halten.



Im März hatte das Personal aller Einrichtungen eine Einführung in die Materie des Feuers und wie man es löscht und anschließend eine Übung, bei der wir die verschiedenen Feuerlöscher ausprobieren durften.

Im April haben wir vom Obst- und Gartenbauverein eine Spende über 150 € bekommen! Vielen, vielen Dank dafür! Wir haben von diesem Geld unsere Hochbeete mit Gurken, Erdbeeren und anderen leckeren Sachen bepflanzt.

KUNSTPROJEKT MAUERMOSAIK

Von Mai bis Juli stand die Kunst im Vordergrund in unserer Krippe. Es sollte unsere Mauer beim Haupteingang mit einem Mosaik verschönert werden.

Dafür konnte Bürgermeister Hirtreiter



den namhaften Künstler Hubert Huber aus Passau gewinnen, der schon mehrere Projekte mit den ansässigen Einrichtungen durchgeführt hat.

Die Motive wurden von den Krippenkindern selbst gestaltet und in einer „Vernissage“ die 5 Gewinnerbilder ermittelt. Aus diesen Bildern wurden dann die Mosaik gefertigt und sind nun in Edelstahlrahmen an der Mauer für Jeden sichtbar.



Zum Abschluss des Krippenjahres gibt es bei uns immer ein Picknick, zu dem alle Eltern eingeladen sind, um auch die Kinder zu verabschieden, die in den Kindergarten wechseln.

Im November war wieder St. Martin. Dieses Fest feiern wir gemeinsam mit dem Kindergarten St. Martin, an dem es nach dem Laternenzug Glühwein, Kinderpunsch und unsere begehrten Martingänse gibt.



**Öffnungszeiten der Einrichtung:
Montag bis Freitag 7.15 Uhr bis 15.00 Uhr**



Fuchsbau:

Petra Kastl, Erzieherin
Ilona Fedeneder, Kinderpflegerin
Michaela Karl, Kinderpflegerin
Martha Staudinger, Kinderpflegerin



Biberburg:

Claudia Meier-Lorenz, Erzieherin
Agnes Gritsch, Heilerziehungspflegerin
Sandra Limbrunner, Kinderpflegerin



Spatzennest:

Regina Hackl, Leitung
Simone Biendl, Kinderpflegerin
Nicole Speicher, Kinderpflegerin



Notgruppe im Turnraum seit September 2021:

Claudia Weber, Erzieherin
Bianca Schoierer, Kinderpflegerin
Jasmin Klein, Ergänzungskraft

Elternbeirat 2023/2024

Alexander Roffmann (Vorsitzender)
Daniel Ehrl (stellv. Vorsitzender)
Sandra Ertl (Schriftführerin)

Beisitzer:

Verena Müller
Michaela Görtler
Ramona Baumann

Ein kleiner Einblick in die zahlreichen Ereignisse in unserem Kindergarten-Jahr 2022/2023



Am 6. Dezember besuchte der Hl. Nikolaus die Kinder. Er brachte ihnen Süßigkeiten, Mandarinen, Nüsse und Äpfel mit. Die Kinder bedankten sich mit Liedern, einem Gedicht und einem Fingerspiel bei Bischof Nikolaus für sein Kommen.

In der Adventszeit wurde jeden Tag ein Türchen am Adventskalender geöffnet. Die Kinder hörten täglich im Morgenkreis eine kurze Erzählung aus „Der Weg nach Bethlehem“ und gestalteten die Krippenlandschaft.

Zahnarzt Robert Martini zeigte unseren Schulanfängern wie sie die Zähne richtig reinigen. Er hatte dazu ein großes Gebiss und die passende Zahnbürste dabei.

An einem schönen Sommermorgen packten die Kinder ihre Rucksäcke und machten sich zur Wanderung durch das Straßkirchner Moos Richtung Wanderhütte auf.



„Beim Sommerfest auf der Wiese....“

Im Juni fand das Kindergartenfest statt. Mit einem Begrüßungslied, Tänzchen und Spielliedern wurde das Fest eröffnet. Anschließend konnten die Kinder bei verschiedenen Spielstationen ihr Können unter Beweis stellen.



Eine Lernwerkstatt

Kinder wollen ihre Umwelt erforschen und entdecken. Um diesem Bedürfnis nachzukommen, haben wir eine Lernwerkstatt eingerichtet. Die Kinder lernen dort spielerisch und aus eigenem Antrieb die Welt der Zahlen, Formen und Buchstaben kennen.



Das Maifest im Kindergarten

Im Mai luden wir die Familien zu unserem Maifest im Kindergarten ein. Wir stellten in unserem Garten einen eigenen Maibaum auf und übten mit den Kindern bayerische Tänze und Lieder.



Besuch bei den Küken

Die Krippenkinder durften sich die Küken einer Hühnerfarm in Straßkirchen anschauen.



Renovierung Gruppenraum



In den Sommerferien wurde der Gruppenraum der Bärenkinder renoviert. Das Highlight der Gruppe sind der Rollenspielbereich und eine gemütliche Lesecke mit einer großen Couch. Sie dient den Kindern als Rückzugsort und zum gemeinsamen Lesen von Bilderbüchern.



Tischtheater zur Heiligen Elisabeth

Frau Hämmerl kam zu uns in die Einrichtung und führte ein Tischtheater über unsere Namenspatronin auf. Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte über das Leben der Heiligen Elisabeth.



Neue Küchenausstattung im Kindergarten St. Elisabeth

Für gesundes und reichhaltige Verpflegung sorgen Steffi Winter und Rita Pflieger im Kindergarten St. Elisabeth. Gerade der neu beschaffte Dampfgarer und die neue Küchenausstattung helfen hier um die Versorgung der jüngsten Straßkirchnerinnen und Straßkirchner auf höchstem Niveau zu garantieren.



Kindertagesstätten

Abschluss "Qualifizierte Kita-Managementleitung" in Straßkirchen

Im Rahmen der neuen Fachlehrgangssreihe „Zertifizierte Kita-Leitung“ wird die Grundlage vermittelt eine professionelle Plattform für die besonderen Wünsche, Bedürfnisse und Aufgaben von Kita-Leitungen, stellvertretenden Kita-Leitungen, pädagogischen Mitarbeitern in Führungspositionen und für alle Erzieher und Fachkräfte, die sich in ihrer Einrichtung engagieren, zu geben. Stephanie Ringlstetter und Susanne Frömmel haben diesen Zertifikatslehrgang „Qualifizierte Kita-Managementleitung“ erfolgreich abgeschlossen. Über 12 Monate waren beide in Gruppenarbeiten und Lehrgängen eingebunden um sich hier mit aktuellstem Know-How und vor allem dem neusten Wissen zu rechtlichen Grundlagen im Bereich der Kindererziehung zu beschäftigen. Am Ende des Zertifikatslehrgangs stand die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit, welche beide mit Bravour absolvierten. Bürgermeister Christian Hirtreiter gratulierte zum neuen Abschluss und wünschte weiterhin viel Freude in der Leitung der jeweiligen Einrichtung Kindergarten St. Elisabeth und Kinderkrippe St. Martin.



Die Kindergartenkinder der Kindergärten St. Martin und St. Elisabeth freuten sich schon seit Monaten auf den HL Martin mit dem roten Mantel. Am 09.11.2023 war es endlich so weit. Der berittene Heilige führte den Zug an und

sowohl von den Kinderkrippen als auch den Kindergärten war die Beteiligung enorm. Das anschließende Martinsfest mit Feuer war dank der Helferinnen und Helfer der Elternbeiräte und dem Einrichtungspersonal sehr gelungen.





Grundschul Kinder zum Traditionssport Eisstock informiert

Eisstockschießen erinnert an gesellige Freizeitaktivitäten wie Boule, Bowling oder Billard: jeder kann es, mit Glück gut, mit Übung aber besser probieren und Spaß daran haben. Im Schuljahr 2023/24 konnte Verantwortliche des Eisstockvereins Straßkirchen erklären wie die Eisstockschießen Regeln und Kniffe bei der Eisstockschießen Technik funktionieren. In einer Theorie-Unterrichtssequenz wurde das Herstellen eines Traditionsausstocks erklärt und mit altem Filmmaterial von historischen Turnieren aus dem Jahr 1963 (Europacup in Regen) dargestellt. Anhand alter aber auch modernen Eisstöcke wurde in die Thematik der Handhabung eingeführt. Schließlich durften die Kinder in einer zweiten Praxis-Sequenz in der Gäubodenhalle üben. Fabian Greil, Ludwig Dietl und Christian Hirtreiter führten in die Themenfelder der 2025 ein Vierteljahrhundert alten Gäubodenhalle und den Stocksport ein.



Maibaumaufstellen



Am Freitag, 28.04.2023, konnte im Schulinnenhof der Grund- und Mittelschule Straßkirchen der Maibaum von den Neuntklässlern aufgestellt werden. Mit der Beteiligung der Vorschulkinder der beiden örtlichen Kindergärten St. Martin und St. Elisabeth wurden Musik- und Tanzdarbietungen für die Eltern angeboten. Die musikalische Umrahmung hatte auch die Straßkirchner Bläserklasse übernommen. Das Foto zeigt die Tanzvorführung der Mädchen der 9. Klasse die mit vollem Körpereinsatz auch akrobatische Figuren einstudiert hatten. Der Maibaum wurde traditionell von der Absolviaklasse aufgestellt.



Sicherheitspolitische Exkursion zum Arber

Im Rahmen des Patenschaftsjubiläums der Gemeinde Straßkirchen mit einer Sanitätseinheit aus der Gäubodenkaserne werden im Jahr 2023 eine Reihe von Veranstaltungen in der Gemeinde Straßkirchen organisiert. Als erste Veranstaltung von Einrichtungen der Bundeswehr für die Abschlussklasse der Grund- und Mittelschule Straßkirchen fand am Dienstag, 16.05.2023, eine "Sicherheitspolitische Exkursion" zur "Luftüberwachungseinheit Großer Arber" statt. Die Jugendoffiziere und -offizierinnen der Bundeswehr vermitteln als erfahrene und praxisnahe Referenten deutschlandweit die Herausforderungen einer bündnisorientierten Sicherheitspolitik. Das Angebot richtet sich insbesondere auch an die Bildungseinrichtungen. So können Seminaarfahrten und auch Exkursionen zu besonderen Standorten organisiert werden.

Die Jugendoffiziere leisten einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung, gehen auf aktuelle weltpolitische Ereignisse ein und orientieren sich bei Bedarf an den Lehrplänen der Bundesländer. Viele Formate können individuell konzipiert und sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung angeboten werden. Der sehr engagierte Degendorfer Jugendoffizier Hauptmann Klaus Schedlbauer hatte für die 9. Klasse der Grund- und Mittelschule Straßkirchen eine besondere Exkursion konzipiert.



Die Lehrerin Claudia Schmid konnte mit den über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei wolkenfreiem Himmel die beiden Radome am Gipfel des Großen Arbers kennenlernen. Umgangssprachlich werden die beiden imposanten Gebäude "Arber Radarkuppeln" genannt und sind von einer "geheimnisvollen Aura" umweht. Der Technische Offizier des Standorts, Hauptmann Matthias Gille, hatte es sich nicht nehmen lassen die gesamten Gebäulichkeiten, in denen das Radargerät untergebracht ist, selbst vorzustellen. Nur wenige Menschen wissen, was sich genau in den beiden Radomen verbirgt, so der Luftwaffenoffizier eingangs bei der Praxisexkursion.

Gemeindlicher Truppenbesuch

Auf Einladung des Sanitätslehrregiments Niederbayern war eine Gemeindedelegation der Gemeinde Straßkirchen am Montag, 19.06.2023, bei einer ganztägigen Exkursion in die Gäubodenkaserne Mitterharthausen. Nach der Verlegung der Exkursionsteilnehmer von Straßkirchen in die Gäubodenkaserne Mitterharthausen stand zunächst ein Vortrag mit Vorstellung des Sanitätslehrregiments und insbesondere des umfangreichen Aufgabenspektrums dieses sanitätsdienstlichen Standorts auf der Tagesordnung. Anschließend war nach der Einnahme der mittäglichen Verpflegung in der Truppenküche anhand von praktischen Stationen ein Überblick über verschiedene Arten der Verwundetenversorgung, sowohl in einer Rettungsstation, als auch einem Rettungszentrum, gegeben. Gerade die Dekontamination von verunfallten und verletzten Menschen ist eine besondere Herausforderung, welche vor Ort in einem Übungsszenario vor Augen geführt wurde. Nach der erfolgten Rückverlegung mit den beiden Bundeswehribussen nach Straßkirchen waren alle 93 Teilnehmer voll des Lobes über die gut ausgebildete Sanitätseinheit in Feldkirchen.



Ein Haus voller Leben



Das Dosenwerfen in den Klassenzimmern der 1. Jahrgangsstufe erforderte viel Geschicklichkeit, sodass jede Klasse mit ihrem Angebot beim Markt der Möglichkeiten, verschiedene Aspekte beleuchten konnte

Es war schon einiges los auf dem Schulhof an der Grund- und Mittelschule Straßkirchen am Nachmittag des 07.07.2023. Das 70-jährige Bestehen der Schule wurde mit einem Schulfest auf dem ganzen Schulareal gefeiert. Rektor Martin Mühlbauer begrüßte die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Großeltern, Freunde und Bekannte, die teils auch selbst vor Jahren die damalige Volksschule Straßkirchen besucht haben. Zum Auftakt führten die schuleigene Bläserklasse, die Musikgruppe von Anette Schubert und die ersten und dritten Klassen musikalische Darbietungen auf. Ierten „Markt der Möglichkeiten“ angeboten und gerade die offene Bühne (‘open Stage’) im Schulinnenhof fand eine starke Beachtung.



Die Schüler der 7. Jahrgangsstufe begeisterten die Besucher bei ihren Ausführungen zur Straßkirchner Frühgeschichte im bekannten Straßkirchner Schulmuseum



Der mittlerweile historische große Metallschlüssel aus dem Jahr 1987 bei den damaligen Erweiterungsfeierlichkeiten der ehemaligen Straßkirchner Volksschule



rechts: Bürgermeister Christian Hirtreiter, das Schulkind aus dem Jahr 1953 und Mitglieder der Straßkirchner Künstlergemeinschaft Maria Thurner, Rektor Martin Mühlbauer und Irlbachs stellv. Bürgermeister Hermann Radlbeck

Da Michal: möglicherweise eine Anspielung auf einen bei dem Festakt nach dem Pontifikalamt von Erzbischof Michael Buchberger anwesenden Honorator mit diesem Vornamen beim Festakt im Saal des historischen Gasthofs Post im Sommer 1953. Vorgetragen und mit großem Applaus versehen sowohl 1953 als auch 2023:

Da Michal

Der Michal, is a böser Bua
 Gibt Tag und Nacht koa bisserl Rua
 Da fällt der Mutter ein
 Gehm spern man Michal zu de Henna ein
 Da sitz er in dem Henna-Haus
 Da schreit der Lauser raus
 Ihr könnt mi einsperren alles doa
 Aber Eier legen tua ich Enk koa

Der Schöpfung Meisterstück.
 Der Herr erschuf die Welt vor Zeiten,
 Zuletzt vom Mann ein Exemplar,
 Das schien nun freilich anzudeuten,
 Daß Gott schon etwas müde war.
 Denn als er sein Geschöpf beugte,
 Da fehlt' ihm dies, da fehlte das,
 Und an dem ganze Manne taugte
 Nur eine einz'ge Rippe was.
 Die wurd' ihm auch herausgenommen
 Und eine Frau daraus gemacht –
 Drum sind zwar später wir gekommen,
 Doch auch erschaffen mit Bedacht.
 Und zu der Frauen größtem Lobe
 Sieht man gleich auf den ersten Blick:
 Der Mann war nur das Stück zur Probe,
 Wir aber sind das Meisterstück.

Das Gedicht gehörte ursprünglich zum Text der Frau Hamster im vom Dramatiker und Schriftsteller August von Kotzebues (1761-1819) schönem Lustspiel „Die Frau vom Hause“

Entlassfeier an der Mittelschule Straßkirchen

Mit einer feierlichen Andacht in der Straßkirchener Pfarrkirche St. Stephanus wurden die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse verabschiedet. Pfarrer Michael Killermann hatte die Symbolik der „Ente und des Adlers“ gewählt und erläuterte die verschiedenen Lebenswege. Man möchte lieber Adler werden nicht so sehr Ente, sagte Pfarrer Killermann in seiner Ansprache an die Jugendlichen und ermutigte er sie, sich mit Begeisterung, Fleiß und Fachwissen in den nächsten Jahren auf neue Wege einzulassen. Die anschließende Abschlussfeier in der Schulaula war der Höhepunkt des Abends, der von einem Festabend im Loher Gasthof Huberwirt abgeschlossen wurde. Im von der Absolviaklasse wunderschön dekorierten Saal moderierte der Rektor Martin Mühlbauer in seiner Ansprache auf verschiedene Aspekte der Schule und persönliche Eigenschaften der Abschlussklasse eingehend die festliche Veranstaltung.

Schülersprecherin Eva Lankes gab mit persönlichen Worten einen Einblick in neun Jahre Schulzeit und dankte allen Eltern, der Schulfamilie und den Lehrkräften fürs Engagement



Die Vertreter der Gemeinden, die drei besten Absolventinnen, zusammen mit der Lehrerin der 9. Klasse, Claudia Schmid (2. Von links) und Rektor Martin Mühlbauer (4. Von links) bei der Zeugnisübergabe in der Straßkirchner Schulaula

Auch die kommende Absolviaklasse von 2024, derzeitige 8. Klasse, steuerte Kunstwerke für die Dekoration der Straßkirchner Schulaula beim Festakt zur Schulentlassung bei - plakativ und farbig wird die Schule und der angestrebte Ausbildungsweg im künftigen Berufsleben dargestellt



Schul-Lehrküche fast fertiggestellt

Im Straßkirchner Mittelschulgebäude wurden die letzten Arbeiten für die dringend nötige neue Schulküche, Kostenvolumen: 60.000 Euro, abgeschlossen.

Maibaumaufstellen in Straßkirchen

In Straßkirchen fand bei weißblauem Bilderbuchwetter am Sonntag, 30.04.2023 das Maibaumaufstellen in der Straßkirchner Ortsmitte statt. Eine fetzige Blaskapelle hatte das Aufstellen des 27 Meter hohen Maibaumes durch den Bauernhilfsverein, die örtliche Feuerwehr und den FC-Bayern-Fanclub umrahmt. Am Vormittag es Maifeiertags wurde in Paitzkofen der Maibaum aufgestellt unter dem Kommando von Ansager Hubert Ertl konnten viele fleißige Hände den Maibaum aufstellen. Vom Kranzbinden bis zur Bewachung, bis hin zum Verteilen der Stangen zum Baumaufstellen alles wurde in diesem Jahr durch ein Fernsehteam des TV Niederbayern begleitet und für die Nachwelt dokumentiert und interessierte Bevölkerung bereits ausgestrahlt. Die veranstaltende Dorfgemeinschaft Paitzkofen unter der Zusammensetzung Eisstockverein, Feuerwehr Paitzkofen und Paitzkofner Kirchenverwaltung war froh über den guten Anklang des diesjährigen Festes. Am Nachmittag des Maifeiertags wurde am Schambacher Vitusplatz der Maibaum von der Feuerwehr Schambach aufgestellt. Die Bogner Leiterin des Heimatmuseums dokumentierte dieses Traditionsfest fotografische und für eine bevorstehende Ausstellung im Bogner Kreismuseum.



Maibaum versteigert

Am Samstag, 14.10.2023, fand im Straßkirchner Gasthaus "Brunner" die Versteigerung des diesjährigen Maibaumes statt. Unter Organisation des FC-Bayern-Fanclubs, der Straßkirchner Feuerwehr und des örtlichen Bauernhilfsvereins konnte diese gemeinschaftsstiftende Aktivität in Angriff genommen werden. Die Stifterfamilie Altschäffl konnte den Maibaum mit seinen über zwei Sterr Holz ersteigern. Dieser wird dann von den Helfern ofenfertig geliefert, wobei der Maibaumkäufer auch noch für die Verpflegung der Helfer zu sorgen hat. Bei dem Versteigerungsabend wurden die Teilnehmer mit „Wammerl und Kraut“ versorgt, wobei insbesondere den engagierten Helfern und beteiligten Vereinen gedankt wurde. Der Reinerlös von 625 Euro des Abends ist für einen gemeinnützigen Zweck bestimmt, der noch festgelegt wird.

Bauernhilfsverein

Beim 161. Bauernjahrtag des Bauernhilfsvereins Straßkirchen und Umgebung im Gasthaus Brunner standen Neuwahlen und Mitgliederehrungen im Mittelpunkt. Die Neuwahlen beim BHV Straßkirchen brachten einige Veränderungen. Vorsitzender Robert Hirtreiter wurde für die Wahlperiode 2023 bis 2026 bestätigt. Stellvertreter sind Markus Weinzierl und Paul Kerl. Der langjährige Schriftführer Ludwig Stadler stellte sich nicht mehr zur Wahl, seine Nachfolge trat Anton Obermeier an. Kassier Franz Prebeck wurde bestätigt. Den Vorstand komplettiert ein Vereinsausschuss.

Mitgliederjubilare wurden auch nachträglich geehrt

2021	40 Jahre	Josef Feicht Heribert Prebeck Siegfried Sichelstiel Franz Zirngibl
	50 Jahre	Johann Hirtreiter Josef Lehneis

2022	40 Jahre	Johann Baumann Albert Wallner Franz Winhart
2023	40 Jahre	Willi Wagner
	50 Jahre	Helmut Genau
	60 Jahre	Ferdinand Fuest senior Rupert Staudinger

Eisstockverein Paitzkofen

Der Eisstockverein Paitzkofen führte am Samstag, 11.03.2023, seine Jahreshauptversammlung mit Festlegung des Jahresprogrammes im Paitzkofener Feuerwehrstüberl durch.

Bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Eisstockclubs Paitzkofen standen neben dem Rückblick auf das Vereinsgeschehen auch die Festlegung des Jahresprogrammes für das Jahr 2023 auf der Tagesordnung. Eingangs konnte Vereinsvorsitzender Erwin Weinzierl auch die Ehrengäste und Bürgermeister Christian Hirtreiter willkommen heißen. Beim Totengedenken wurde des jüngst verstorbenen langjährigen Mitglieds Helmut Genau gedacht. Hingewiesen wurde, dass bei dem 60 Mitglieder umfassenden Verein noch zwei Gründungsmitglieder mit Ehrenvorsitzendem Erich Braun und Otto Kammermeier vorhanden sind. Beim ausführlichen Rechenschafts- und Kassenbericht konnte auf das positive Vereinsjahr des Paitzkofener Eisstockclubs zurückgeblickt werden. Neben den Vereinsveranstaltungen wurden fünf Stockturniere erfolgreich besucht, wobei man beim ILE-Gäubodenstockwettbewerb in Aiterhofen ebenso präsent war wie beim traditionsreichen Schambacher Eisstockturnier. Hervorgehoben wurde die nun neu erstmals 2022 von der Paitzkofener Dorfgemeinschaft ausgerichtete Maibaumfeier, die auch 2023 stattfinden wird. Der Eisstockverein gestaltet künftig das traditionelle Maibaumaufstellen in der Paitzkofener Dorfmitte zusammen mit der Kirchenverwaltung und der örtlichen Feuerwehr. Bürgermeister Christian Hirtreiter dankte den Vereinsverantwortlichen für das geleistete Engagement. Hirtreiter dankte vor allem auch den ehrenamtlichen Führungskräften für den Einsatz während der Corona-Zeit, ebenso den besonders stark eingebunden Vereinsführungskräften und den langjährig Aktiven für das Engagement, denn insbesondere im ländlichen Raum sei das Maß an sozialer Dichte für die dörfliche Gemeinschaft wichtig. Ehrenamtliches Engagement sei heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr, aber gerade in Vereinen kann man die Gemeinschaft und das Miteinander aktiv und positiv gestalten. Der Finanzbericht von Stefan Biendl konnte auf eine solide Finanzausstattung hinweisen und die Kassenprüfung durch Franz Häusler und Norbert Kiendl konnte eine einwandfreie Kassenführung feststellen. Der Vorsitzende konnte die Versammlung mit einem lauten „Stock Heil“ schließen.

Eisstockclub Schambach

Am 04.08.2023 fand auf den sanierten Schambacher Stockbahnen das alljährlich durchgeführte Herrenturnier des Schambacher Eisstockclubs (EC) statt. EC-Vorsitzender Fabian Scherm konnte eine stattliche Anzahl an Eisstockschützen willkommen heißen. Der ganze Samstag stand im Zeichen dieses Traditionsturniers und die Stimmung war gut, denn auf Grund der Ermangelung eines geregelten Turnierbetriebs in der Corona-Zeit waren alle Stockschützen hoch motiviert wieder ihre sportliche Leistungsbereitschaft zeigen zu können. Am Abend konnte im Schambacher Pfarrstadl bei einem Dorffest die Preisverleihung dieses Rudi-Licht-Gedächtnis-Turniers stattfinden. Das Turnier wird in Erinnerung an den langjährigen Stockvereinsvorsitzenden Rudi Licht, der 2015 plötzlich verstorben war, als Traditionsturnier alljährlich ausgerichtet. Es gewann das Team vom SV Windberg vor der Mannschaft des ESF Hankofen. Das Sieger-Duo wurde dicht gefolgt von der Nachbargemeinde Aiterhofen (EC Ebra Aiterhofen) auf Platz 3, vor dem SC Ittling, des ESC Straßkirchen, dem Herren-Team „Bavaria Mitterharthausen“. Dicht gefolgt von den Mannschaften vom EC Obermotzing und dem TSV Aholting. Bürgermeister Christian Hirtreiter beglückwünschte den EC Schambach zu den vielen Veranstaltungen im Jahresverlauf und zu diesem nun seit sechs Jahren alljährlich durchgeführten Turnier. Christian Hirtreiter wies darauf hin, dass es erfreulich sei, dass der reguläre Turnierbetrieb dank des hohen ehrenamtlichen Engagements wieder möglich sei. Eisstockschießen gehört zu den Präzisionssportarten, bei denen ein Ziel so genau wie möglich getroffen werden muss und es daher besonders



Schiedsrichter Günther Pfaff, Bürgermeister Christian Hirtreiter und Vereinsvorsitzender Florian Scherm (2.v.re)

auch auf die Konzentrationsfähigkeiten ankommt, so Hirtreiter. In der Gemeinde Straßkirchen habe der Eisstocksport mit seinen drei aktiven Eisstockvereinen einen besonders hohen Stellenwert. Gerade der Vergleichswettbewerb im Eisstockschießen werde daher mit Begeisterung durchgeführt. Mit guter Stimmung und angenehmen Gesprächen klang das diesjährige Herrenturnier im Schambacher Pfarrstadl mit musikalischer Umrahmung aus. Schiedsrichter und ehemaliger Eisstockweltmeister Günther Pfaff konnte zusammen mit Bürgermeister Christian Hirtreiter und Vereinsvorsitzenden Florian Scherm die Siegerpreise an die erfolgreichen Mannschaften übergeben.

Eisstockclub Straßkirchen

Am Sonntag, 21.05.2023, konnte Vorsitzender Christian Greil neben den Vereinsmitgliedern und einer Reihe von Ehrengästen die Mitglieder des Eisstockclubs (ESC) Straßkirchen in der Gäubodenhalle begrüßen. Bei dieser ordentlichen Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das „Internationale Sportwochenende zum 50. Bestehen“ konnte der stellvertretende Vorsitzende Georg Wax auf die sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres zurückblicken. Die Berichterstattung zu den Veranstaltungen gestaltete die Schriftführerin Beate Wax. Der Verein umfasst derzeit 61 Mitglieder und ist höchst aktiv. Vereinsmitglied Fabian Greil hat im März 2023 bei den Europameisterschaften (Mannschafts-Wettbewerb, Altersstufe: unter 23 Lebensjahre) den Siegertitel errungen. Am letzten Augustwochenende 2022 wurde aufgrund des 50-jährigen Vereinsbestehens ein dreitägiges internationales Turnierwochenende mit Delegationen aus dem Ausland in Form eines Sportwochenendes mit vier Einzelturnieren unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Christian Hirtreiter durchgeführt. Das dem 50-jährigen Gründungsjubiläum beigeordnete internationale Sportwochenende 2022 hatte 100 Stockschiützen aus Deutschland und Österreich, die sich sowohl in der Einzel-, als auch in der Mannschaftswertung messen konnten, und auch viele hochrangige Verbandsvertreter nach Straßkirchen gelockt. Bei den vier Turnieren, dabei ein offizielles Herren-Bundesligaturnier, war der hervorragende Stocksport auf dem niederbayerischen Asphalt. Bei diesem internationalen Sport-Wochenende somit ein absolutes Highlight für die gesamte Eisstockszenen. Langjährige Partner, sowohl von den Bundesgliederungen des Deutschen Eisstockverbands und ehemalige Titelträger, waren zu Gast und beeindruckt von der breitgefächerten Begeisterung für den Stocksport gerade in der niederbayerischen Region. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt und die Jahreshauptversammlung konnte mit einem einstimmigen „Stock Heil“ harmonisch ausklingen. Der Zutritt zu den Veranstaltungen des ESC Straßkirchen ist weiterhin öffentlich und gebührenfrei.

Am Samstag, 26.08.2023, fand in der Straßkirchener Gäubodenhalle ein hochkarätig besetztes Duo-Turnier statt.

Dieser Vergleichswettkampf bildete den Abschluss von zwei vorangegangenen Qualifikationsturnieren, welche bereits im Mai 2023 und Juni 2023 in der Straßkirchner Stockhalle durchgeführt wurden. Die besten 15 Stockschiützen aus den jeweiligen Vorrunden hatten sich für das Duo-Endspiel am letzten Augustsamstag qualifiziert. Turnierleiter Fabian Greil konnte wieder namhafte Eisstockschiützen aus Deutschland und Österreich in Straßkirchen begrüßen.

Gesamt-Turniersieger wurde der Nationalspieler Patrick Solböck mit seinem Partner Rudolf Schmidt, welche das Finale knapp mit 5:4 gegen das Vater-

Tochter-Duo Michael und Verena Gotzler aus dem nahegelegenen Nesselbach (Lkrs. Deggendorf) gewannen. Platz 3 holte sich das EC Gerabach-Duo „Kohlhuber + Mayer“, dicht gefolgt von ihren Bundesligakollegen „Rossberger + Kappelmeier“, welche sich Platz 4 ergatterten konnten.

Der Turniersieger durfte sich über ein Preisgeld in Höhe von 200 € freuen. Doch auch die „Nicht-Finalisten“ wurden mit attraktiven Sachpreisen belohnt.

In Straßkirchen war ein Stocksport auf höchstem Niveau mit den besten Stockschiützen geboten, in Addition mit sehr viel Fairness und Freundschaftlichkeit. Bürgermeister Christian Hirtreiter freute sich mit den Organisatoren vom Straßkirchener Eisstock-Club über die gute Beteiligung und den unfallfreien Verlauf des sich über drei Wochenenden erstreckenden Turniers.



Turnierorganisator Fabian Greil (links) und Schiedsrichter Josef Schreiner freuten sich die Sachpreise bei der Siegerehrung Samstag nachts übergeben zu können – mittlerweile sind Naturalien als Siegesprämien bei Turnieren stark nachgefragt, die jahrelange begehrten Pokale wurden durch Lebensmittel, wie Wurstwaren und Fleisch, ersetzt.



Die bestplatzierten Turnierteilnehmer mit Gesamtsieger Patrick Solböck (5.v.li) und Rudolf Schmidt (4.v.li.) zusammen mit dem Turnierorganisator Fabian Greil (1. V.li.) und dem Vereinsvorsitzenden Christian Greil (2.v.re.).

FC Straßkirchen

Beim erstmalig von der Karmelitenbrauerei Straubing gesponserten **Straßkirchener Hallenfußballturnier** am Dreikönigswochenende 2023 um den Goidhaibal-Cup holte die SpVgg Stephansposching bereits zum dritten Mal hintereinander den Titel und darf den Wanderpokal behalten. Im AH-Turnier setzte sich wie schon 2020 der ASV Steinach durch.

Turnierleiter Stefan Kastl bedankte sich zum Auftakt in der vollen Sporthalle bei den vielen Helfern, den Offiziellen und den Sponsoren der traditionsreichen Veranstaltung. In der ersten Vorrundengruppe am Dienstag kämpften der SV Irlbach, der SV Mengkofen, der SV Pankofen, der RSV Parkstetten, die SpVgg Pondorf, der SV Sossau sowie der kurzfristig für den RSV Ittling eingesprungene SV Türk Gücü Straubing um die ersten vier Startplätze für das Endturnier. Die junge Mannschaft aus Irlbach um Torwart Fabian Greil sicherte sich mit vier Siegen und zwei Unentschieden ungeschlagen den Gruppensieg. Mit vier Siegen und 13 Punkten erreichte auch der RSV Parkstetten dicht gefolgt von Türk Gücü SR (12 Punkte) und der SpVgg Pondorf (10 Punkte) die Qualifikation für die Hauptrunde. Im Neunmeterschießen um den dritten Platz hatten die Pondorfer mit zwei Fehlschüssen gegenüber deren drei beim FC Straßkirchen die besseren Nerven und sicherten sich so Platz 3.

Im Finale konnte der Titelverteidiger SpVgg Stephansposching dann seine ganze Klasse ausspielen und gewann deutlich mit 5: 0 gegen eine sehr gute Irlbacher Mannschaft. Durch den dritten Turniersieg in Folge durften die Stephansposchinger den Wanderpokal um den Goidhaibal-Cup nun behalten. Torschützenkönig wurde Johannes Müller vom FC Straßkirchen mit 6 Treffern.



Endstand: 1. SpVgg Stephansposching, 2. SV Irlbach, 3. SpVgg Pondorf, 4. FC Straßkirchen, 5. FC Gottfrieding, 6. SG Saulburg/Kirchroth, 7. SpVgg Deggendorf II, 8. TSV Oberschneiding, 9. RSV Parkstetten, 10. Türk Gücü Straubing

Das AH-Turnier gewann der stark aufspielende Titelverteidiger aus Steinach mit sechs Siegen aus sechs Spielen den Turniersieg. Zweiter wurde die SpVgg Stephansposching um Torschützenkönig Armin Limbrunner (10 Tore) mit 15 Punkten. Den dritten Platz holte der SV Irlbach mit 10 Punkten, gefolgt vom FC Straßkirchen mit 7 Punkten.

Die Spiele wurden geleitet von den Schiedsrichtern Tobias Welck, Thomas Wasl, Rene Renger, Manuel Piermeier, Thomas Achatz, Martin Kagermeier und Harald Kanneder.

Am Freitag, 03.03.2023, fand im Foyer der Sporthalle die turnusmäßige **Jahresversammlung** des FC Straßkirchen statt. Der Vorsitzende Heinz Hahn konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Zunächst blickte der Vorsitzende zurück auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Sowohl beim Sommerfest mit Dorfmeisterschaft als auch bei der Christbaumversteigerung und dem traditionellen Hallenfußballturnier im Winter wurden die Erwartungen mehr als übertroffen. Hahn dankte den zahlreichen Helfern für ihren Einsatz und wies anschließend auf die kommenden Veranstaltungen hin. Im Juli will man das Sommerfest mit Dorfmeisterschaft abhalten. Anschließend folgten die Berichte der Abteilungen Fußball und Turnen. Stefan Kastl gab einen kurzen Rückblick auf die Spielzeit 2021/22 und dankte dabei den Spielern sowie dem damaligen Trainer Michael Zettl für deren außergewöhnliches Engagement in dieser personell bedingt äußerst schwierigen Zeit. Dem im Sommer neu verpflichteten Spielertrainer Daniel Ertl sowie den zahlreichen Neuzugängen vor allem aus der eigenen Jugend stellte Kastl ein durchweg positives Zeugnis aus. Nach einem Trainingslager in Golling/Salzburg will man in der Rückrunde die junge Mannschaft weiterentwickeln und dann im Sommer wieder mit zwei Mannschaften in den Spielbetrieb gehen. Im Jugendbereich ist man bestens aufgestellt und kann in allen Altersgruppen Mannschaften vorweisen. Kastl dankte allen Übungsleitern und sonstigen Helfern für ihren außergewöhnlichen Einsatz für ihren Verein. Robert Faltermeier von der Turnabteilung bilanzierte den Mitgliederstand der Turnabteilung und gab Einblicke in den Trainingsbetrieb. Aktuell werden verschiedene Übungsgruppen angeboten. Hierbei handelt es sich um die drei von Elena Baier geleiteten Kindergruppen, eine Jugendgruppe, betreut von Herbert Müller, die Seniorengruppe um Elisabeth Maier sowie die Erwachsenengruppe, auch betreut von Herbert Müller. Trotz des durch Corona enorm eingeschränkten Trainingsbetriebs konnten in den letzten beiden Jahren 21 beziehungsweise 34 Sportabzeichen abgenommen werden. Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft in ihrer Funktion bestätigt. Unter Wahlleitung von Bürgermeister Christian Hirtreiter konn-

ten die Wahlen zügig abgewickelt werden. Demnach führt Heinz Hahn den FC weiter als Vorsitzender, sein Stellvertreter ist Martin Gebhardt. Die Kassenführung obliegt weiterhin Sarah Stegemann, sie wird geprüft durch Irene Gerl und Daniela Roffmann (neu). In den Vereinsausschuss wurden Robert Faltermeier und Ingrid Richter von der Turn-



Die neue Führung mit Heinz Hahn (1. v. l.)

abteilung sowie Stefan Kastl, Christian Schiller und Dirk Büttner von der Fußballabteilung berufen. Die Vorstandschaft wird komplettiert durch die Beiräte Uschi Büttner, Sandra Hahn, Johannes Stegemann, Stefan Pitzlbacher, Andreas Dörfler, Herbert Ertl und Herbert Müller.

Der FC Straßkirchen hat am 08.07.2023 sein jährliches **Sommerfest**, Siegerehrung des Kindersportfestes und Mitgliederehrenabend gefeiert. Besondere Begeisterung rief das mit 10 Mannschaften spannend und fair durchgeführte Turnier der Fußballdorfmeisterschaft hervor. Am Abend des Fußball-Grillfestes wurde die Siegerehrung mit Pokalverleihung dieses Fußballfreundschaftsturniers durchgeführt. Wie im vergangenen Jahr konnten die Verantwortlichen des FC zehn Mannschaften für das Turnier gewinnen. In einem spannenden Finale konnte die ortsansässige Firmenmannschaft „Aigner & Wurm“ den Titel gegen die Kroaten verteidigen. Den dritten Platz sicherte sich das Team vom „Pils-Pub Straßkirchen“ gegen „BMW Irlbach/Straßkirchen“ im Sieben-Meterschießen. Torschützenkönig wurde Mirko Pilic von den Kroaten mit sechs Toren, Schiedsrichter waren Manuel Wagner und Johannes Müller. Erstmals mit dabei war ein höchst engagiertes Fußballteam von BMW. BMW-Mannschaftskapitän Alexander Kiy sicherte die Teilnahme auch im kommenden Jahr zu und bedankte sich für den fairen Wettkampf. Alle zehn Mannschaften nahmen bei der Siegerehrung zahlreiche Preise der Sponsoren entgegen. Gerade die Kinder und Jugendlichen des mit 60 Teilnehmern gut besuchten Leichtathletik-Turniers vom Samstag, 01.07.2023, waren bei der Siegerehrung mit FC-Turnabteilungsleiter Robert Faltermeier im Rahmen des Festes gut vertreten. Die Medaillen, Urkunden und Süßigkeiten wurden mit strahlenden Augen von den jugendlichen Teilnehmern des Sportfestes entgegengenommen.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurden im Beisein von Bürgermeister Christian Hirtreiter noch verdiente Mitglieder des FC Straßkirchen geehrt. Ein rundes Mitgliederjubiläum durften unter anderem Johann Stelzl senior (75 Jahre), Anton Nitsche (65 Jahre), Siegfried Falter, Ewald Welisch und Ludwig Kiendl (je 55 Jahre) feiern. Außerdem wurden 38 weitere Mitglieder für 45 bis 15 Jahre geehrt.

FC Bayern Fanclub

Bei der Generalversammlung des Straßkirchener FC Bayern Fanclubs wurde am Samstag, 11.02.2023, die ordentliche Jahresversammlung mit Neuwahlen durchgeführt und das Vereinsprogramm für das Jahr 2023 beschlossen. Der 117 Mitglieder umfassende Verein konnte für den Berichtszeitraum auf ein umfangreiches Vereinsprogramm zurückblicken. Trotz der Einschränkungen konnten verschiedene Veranstaltungen unter den verpflichtenden Hygienevorgaben durchgeführt werden. Die Geselligkeit und die Gemeinschaft haben bei dem Fanclub eine hohe Wichtigkeit. Die Steigerung der Attraktivität des Vereins wird weiterhin anvisiert, vor allem die Nachwuchsgewinnung ist wichtig. Erfreulicherweise konnte das beliebte FC-Bayern-Fanclub-Grillfest 2023 am Straßkirchener Sportgelände umgesetzt werden. Gedankt dafür wurde der Gemeinde und dem Straßkirchener Fußballverein.

Daneben beteiligten sich die Mitglieder, trotz der Einschränkungen, aktiv im Ortsgeschehen und haben als Vereinsdelegationen die Veranstaltungen verschiedener Ortsvereine besucht. Für die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung konnte die ausführliche Kassenprüfung durch Willi Gritsch durchgeführt werden. Dem engagierten Kassenführer Johannes Stegemann wurde bei der Versammlung eine ordnungsgemäße Buchführung attestiert und für die hervorragende Kassenführung herzlich gedankt. Beim Rückblick stellte man detailliert mit Lichtbildern die Veranstaltungen und die besuchten Fußballspiele vor. Beim Totengedenken wurde den drei jüngst verstorbenen Mitgliedern Hans-Peter Christl, Heinz Matijas und Christl Weinzierl gedacht. Für das laufende Jahr 2023 werden wieder ein Grillfest und eine Christbaumversteigerung geplant. Auch die Beteiligung an den örtlichen Veranstaltungen neben dem traditionellen Maibaumaufstellen in der Straßkirchner Ortsmitte wurden festgelegt. Die Verantwortlichen des FC-Bayern-Fanclubs, der Straßkirchner Feuerwehr und des Bauernhilfsvereins haben hier die Maibaumtraditionsveranstaltungen im Straßkirchner Ortszentrum vorbildlich wieder aktiviert und mit Leben gefüllt. Für die Fußballdorfmeisterschaft des FC Straßkirchen im Juli 2023 wird Michael Multerer die Vorbereitungen und das Training des FC-Bayern-Fanclub-Teams übernehmen.

Unter Wahlleitung von Bürgermeister Christian Hirtreiter konnten die Wahlen der gesamten Führungsriege für die Amtszeit 2023 bis 2025 zügig abgewickelt werden. Als Vorsitzender wurde Stefan Limmer gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Gerhard Steif. Als Schriftführer fungiert Bert Aumer. Schatzmeister ist weiterhin Johannes Stegemann. Michael Multerer komplettiert die Führungsriege als Ausschussmitglied und Beisitzer. Die Kassenprüfung obliegt Willi Gritsch und Georg Weinzierl. Der im Juli 2000 gegründete Verein wird 2025 sein 25. Jubiläum feiern können. Es wurde auch auf die Beschaffung der neuen Vereinskleidung eingegangen und hier ein neuer direkter Bestellweg für die Vereinsjacken- und -hemden durch die Mitglieder vorgestellt. Die kontaktlose und schnellere Bestellung der neuen Vereinskleidung über ein elektronisches System hilft die Beschaffung für die Vereinsmitglieder noch müheloser zu gestalten. Die Führungsriege möchte sich verstärkt für die Dorfgemeinschaft und die Traditionen einsetzen. Der Abend klang als Vereinsabend harmonisch aus.



von rechts: Kassenprüfer Willi Gritsch, Ausschussmitglied Michael Multerer, Vize-Vorsitzender Gerhard Steif, Vorsitzender Stefan Limmer, Schatzmeister Johannes Stegemann, Schriftführer Bert Aumer und Bürgermeister Christian Hirtreiter

Fischereiverein Irlbach - Straßkirchen

Am 04.03.2023 fanden sich über 40 Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Brunner ein. Vorstand Bruno Niemeier durfte darunter Bürgermeister Christian Hirtreiter sowie einige Gründungs- und Ehrenmitglieder begrüßen. Nach einem stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder legten zuerst Vorstand Bruno Niemeier, dann der 2. Schriftführer Martin Niemeier sowie Kassier Michael Artmeier ihre Berichte ab. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Weil es ein neues Fischereigesetz gibt, änderte sich auch die dazugehörige Ausführungsverordnung. Konkret bedeutet dies u.a. eine neue Stellung für die Fischereiaufseher, neue Schonzeiten und Schonmaße, die bereits ab 2023 gelten sowie Anpassungen beim Zurücksetzen und dem Besatz von Fischen. Niemeier ging auf die in der Praxis des Fischereiwesens wichtigen Bereiche „Schonzeiten und Schonmaße der Fische“ ein.

Es wird beim Fischen in den Vereinsgewässern um die Berücksichtigung der Neuregelungen gebeten. Die gestellten



Zum Ende wurden noch die langjährigen Mitglieder geehrt: Bruno Niemeier (rechts), Ludwig Artmeier 2.v.r.) ehrten die langjährigen Mitglieder zusammen mit Bürgermeister Christian Hirtreiter.

Wünsche und Anträge von Mitgliedern werden in der nächsten Vorstandssitzung behandelt. Die Mitgliederzahl des „Fischereivereins Irlbach – Straßkirchen“ ist zwischenzeitlich auf über 200 angewachsen.

Zum Schluss der Versammlung wünschte Vereinschef Niemeier allen Mitgliedern und besonders den aktiven Fischern viel Petri Heil, beste Gesundheit und Erholung an den vereinseigenen Gewässern.

Der Fischereiverein Irlbach-Straßkirchen ist mit über 200 Mitgliedern einer der stärksten Vereine im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen. Die Jugendgruppen (ca. 15 Kinder und Jugendliche) werden von den Jugendleitern intensiv betreut. Jedes Jahr werden Ausflüge an verschiedenste Gewässer gemacht und ein Zeltlager organisiert. Den Jungfischern wurden von erfahrenen Betreuern verschiedenste Angeltechniken gezeigt und nebenbei lernten sie auch, wie man nachhaltig mit der Natur und den Gewässern umgeht. Wie jedes Jahr, 2023 am Palmsonntag, fand wieder das Jugendfischen statt, bei dem interessierte Kinder einen kleinen Einblick in die Fischerei erhalten.

Bei den beiden Schambacher Vereinsweihern wurden im Jahr 2023 zweihundert Kilogramm Forellen eingesetzt. Die Jugendlichen konnten teils erstmals mit einer Angelrute fischen. Die erfolgreichsten der 25 Teilnehmer hatten am dem Nachmittag vom 02.04.2023 ab 13 Uhr über 20 Fische gefangen, keiner der Jungfischer ging leer aus. Insgesamt wurden über 200 Forellen gefangen. Auch bei den Würstel-Semmeln schlugen einige Jungen mit kräftigem Hunger kräftig zu, was die anwesenden Erwachsenen besonders bemerkenswert fanden. Am Ende des Nachmittags gab es eine Preisverleihung mit Fischereigeräten und Kuchen im Vereinsfreigelände.



Am Weiher in Schambach wurde ein behindertengerechter Steg errichtet, um älteren und gehbehinderten Mitgliedern den Zugang zum Gewässer zu erleichtern (ILE Regionalbudget).



Das traditionelle Königsfischen im Rahmen der Hege fand im Juli statt. Das Bild zeigt von links: Bürgermeister Christian Hirtreiter, Jessica Artmeier, Ludwig Artmeier, Claudia Niemeier, Andreas Niemeier, Cornelia Artmeier und Bruno Niemeier.



Das Zeltlager der Jugendgruppe fand in diesem Jahr an den vereinseigenen Weihern in Wallersdorf statt.

Feuerwehren

Ehrenabend der gemeindlichen Feuerwehren

Bereits zum vierten Mal wurde ein gemeinsamer Ehrenabend für die Straßkirchner Feuerwehren auf Gemeindeebene veranstaltet. Letztmalig fand die gemeindezentrale Veranstaltung 2018 statt.

Vom Bayerischen Staatsminister des Inneren, Joachim Herrmann, unterzeichnete Urkunden in einem ansprechenden Rahmen und Anstecknadeln für 25 Jahre aktive Dienstzeit erhielten von der Stützpunkfeuerwehr Straßkirchen Thomas Ring und von der Feuerwehr Paitzkofen, Markus Reiser, sowie von der Feuerwehr Schambach die aktiven Kameraden Martin Lazar, Mario Lehermeier, Christian Hofeneder und Hans-Jürgen Santl.

Für 40 Jahre aktive Dienstzeit erhielten das Ehrenzeichen in Gold verbunden mit einer Urkunde und einem Aufenthalt im Erholungsheim der Feuerwehr in Bayrisch Gmain bei der FFW der Schambacher Feuerwehrmann Reinhold Hottner für sein langjähriges Engagement. Von der Freiwilligen Feuerwehr Paitzkofen wurde Heribert Selmer für 40 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Die Ehrenmedaille am Band - die sogenannte Floriansmedaille - in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Straubing-Bogen wird nur an Feuerwehrleute der Mitgliedsfeuerwehren sowie sonstigen Uniformträger verliehen, die sich in besonderer Weise um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben. Hier sind besonders die Tätigkeiten auf Funktionsebene zu berücksichtigen. Die Ehrenmedaille in Silber erhielt der Ehrenkommandant der Feuerwehr Schambach für seine Aktivitäten als Feuerwehrkommandant und sein umfangreiches ehrenamtliches Wirken im Feuerwehrverein. Feuerwehrverbandsvorsitzender Josef Solleder trug die Laudatio vor und übernahm die Ehrung von

Reinhold Loher. Seit 1975 ist der langjährig aktive Feuerwehrmann bei der Schambacher Feuerwehr aktiv. Besondere Verdienste erwarb er sich als erster Kommandant zwischen 1995 und 2014. Seit 2014 ist Loher im Vereinsausschuss aktiv und übernimmt vielfältige Tätigkeitsbereiche. Die Landkreisführung überreichte dem Ehrenkommandanten Reinhold Loher die silberne Floriansmedaille und eine Dankurkunde für sein jahrzehntelanges Engagement.



Der mit der Floriansmedaille ausgezeichnete Schambacher Feuerwehrhrenkommandant mit den Ehrengästen und der Schambacher Feuerwehrführung:

Sitzend: von links: Vereinsvorsitzender Christian Wagner, Feuerwehrkommandant Stefan Bugl, stellv. Kommandant Alfred Stache, Reinhold Loher (Floriansmedaille in Silber), Kreisbrandrat Albert Uttendorfer

Stehend: von links: Kreisbrandmeister Thomas Abendhöfer, Feuerwehrverbandsvorsitzender Josef Solleder, Vize-Landrätin Barbara Unger, Kreisbrandinspektor Markus Huber, Bürgermeister Christian Hirtreiter und Pfarrvikar Loxley



Die mit der staatlichen Ehrung für das Feuerwehrwesen für 25 und 40 Jahre aktive Dienstzeit ausgezeichneten Feuerwehrmänner aus Straßkirchen und Paitzkofen mit Ehrengästen:

Sitzend von links: stellv. Vereinsvorsitzender Johann Laschinger (Paitzkofen), Markus Reiser (25 Jahre), Heribert Selber (40 Jahre), Vizekommandant Stephan Biendl (Paitzkofen), Thomas Ring (25 Jahre)

Stehend: von links: Kreisbrandmeister Thomas Abendhöfer, Feuerwehrverbandsvorsitzender Josef Solleder, Vize-Landrätin Barbara Unger, Bürgermeister Christian Hirtreiter, Kommandant Matthias Michl (Straßkirchen), Kreisbrandinspektor Markus Huber, Kreisbrandrat Albert Uttendorfer und Pfarrvikar Loxley



Die mit der staatlichen Ehrung für das Feuerwehrwesen für 25 und 40 Jahre aktive Dienstzeit ausgezeichneten Feuerwehrmänner aus Schambach mit Ehrengästen:

Sitzend von links: Kommandant Stefan Bugl (Schambach), Hans-Jürgen Santl (25 Jahre), Christian Hofeneder (25 Jahre), Mario Lehermeier (25 Jahre), Martin Lazar (25 Jahre), Pfarrvikar Loxley

Stehend: von links: Bürgermeister Christian Hirtreiter, Kreisbrandmeister Thomas Abendhöfer, Kommandant Matthias Michl (Straßkirchen), Feuerwehrverbandsvorsitzender Josef Solleder, Vize-Landrätin Barbara Unger, Vize-Kommandant Alfred Stache (Schambach), Reinhold Hottner (40 Jahre) Kreisbrandinspektor Markus Huber und Kreisbrandrat Albert Uttendorfer

Freiwillige Feuerwehr Paitzkofen

Es unterzogen sich bei der FFW Paitzkofen am 27.10.2023 eine Reihe von jungen Feuerwehrdienstleistenden der Leistungsprüfung: Lucas Schmid, Sebastian Selmer, Katharina Eiser, Benedikt Aschenbrenner, Lena Selmer, Daniel Kiendl. Als Ergänzter fungierten Robert Genau und Michael Weinzierl. Bürgermeister Christian Hirtreiter gratulierte der Paitzkofener Wehr, da seit vielen Jahren wieder eine Gruppe aus Paitzkofen unter Leitung von Vize-Kommandant Stephan Biendl in Paitzkofen ausgebildet werden konnte, allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden in Paitzkofen für deren vorbildlichen Einsatz. Als Schiedsrichter waren KBM Abendhöfer, Reinhard Bayer und Markus Reiser tätig und konnten die Leistungsabzeichen übergeben. Der Auszeichnung schloss sich ein Abschlussessen im Feuerwehrhaus an.



Freiwillige Feuerwehr Schambach

Die Freiwillige Feuerwehr Schambach hatte am Samstag, 07.01.23, in der Schambacher Dorfschänke die Jahresversammlung mit Nachwahlen durchgeführt. Eingangs wurde durch Feuerwehrvorsitzendem Christian Wagner den im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitgliedern dem Ehrenkommandant Johann Groß, Günther Stolze und dem langjährig aktiven Feuerwehrkameraden Hermann Eberl gedacht. Aufgrund des Freiwerdens einer Ausschussfunktion erfolgte im Rahmen der Versammlung die Nachwahl eines Ausschussmitglieds in den Vereinsvorstand.

Beim Kassenbericht durch Kassier Bernhard Ebenbeck wurde auf eine solide Kassenführung verwiesen. Beim Rechenschaftsbericht durch Markus Bugl wurde zusätzlich zu den Ausbildungs- und Übungsterminen auf die 190 geleisteten Einsatzstunden bei 12 Einsätzen, davon 3 Sicherheitswachen, hingewiesen. Es konnten auch drei neue Feuerwehrdienstleistende Maya Ebenbeck, Max Ebenbeck und Christian Peter aufgenommen werden. Der Kommandant Stefan Bugl gab im Rahmen der Berichterstattung auch bekannt, dass Christoph Wagner und Max Fischer erfolgreich die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger in Bogen absolviert haben.

Bürgermeister Christian Hirtreiter dankte den aktiven Feuerwehrdienstleistenden für das Engagement im Ehrenamt, welches besondere Anerkennung verdient. Früher wurden die Feuerwehren hauptsächlich bei Brandeinsätzen benötigt, heutzutage sind dies vielfach technische Hilfeleistungen und hierbei sei gerade langjährige Erfahrung bei den Einsatzgeschehen wichtig. Gerade aber vor dem hohen Stellenwert von ehrenamtlichem Engagement sei langjährige Tätigkeit wichtig. Das Ehrenamt hat in Bayern eine lange Tradition und trägt wesentlich zum sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Es macht unsere bayerische Heimat so lebens- und liebenswert, bekräftigte Hirtreiter.



In Bayern engagieren sich so erfreulicherweise prozentual mehr Bürgerinnen und Bürger über 14 Jahre ehrenamtlich, wie vergleichsweise in anderen Bundesländern. Dies sei sehr anerkennenswert, denn ohne bürgerschaftliches Engagement funktioniere kein Gemeinwesen, so Bürgermeister Hirtreiter und dankte allen Feuerwehrdienstleistenden für die Tätigkeit sowohl im Feuerwehrdienst als auch in der Dorfgemeinschaft, wo die Schambacher Feuerwehr fest verankert sei. Besonders erfreulich sei auch, dass im Rahmen der Versammlung mit Maya Ebenbeck die erste weibliche Feuerwehrdienstleistende in Schambach aufgenommen wurde. Es sei nun in allen drei Ortsfeuerwehren der Gemeinde Straßkirchen für weibliche Personen möglich in der aktiven Mannschaft einen ehrenamtlichen Dienst bei der Feuerwehr zu leisten, was sehr lobenswert ist.



Die schriftlich durchgeführten und geheimen Wahlen für den freien Vereinsausschussposten konnten zügig abgewickelt werden. Die anwesenden 31 aktiven Feuerwehrdienstleistenden wählten mehrheitlich Martin Lazar neu in den Vereinsausschuss.

Im Rahmen des letzten Tagesordnungspunktes „Aussprache“ wurde erörtert, dass im Kalenderjahr 2023 die Fahnenweihe der Nachbarfeuerwehr Irlbach stattfinden werde. Das 150-jährige Gründungsfest der

Feuerwehr Irlbach wird vom 10.-11. Juni 2023 (mit Fahnenweihe) organisiert. Die Freiwillige Feuerwehr Schambach wird als Patenverein fungieren.

Reinhold Loher wurde gemäß einstimmigem Beschluss der Vereinsführung zum Ehrenkommandant ernannt. Seit 1975 ist der langjährig aktive Feuerwehrmann bei der Schambacher Feuerwehr aktiv. Besondere Verdienste erwarb er sich als erste Kommandant zwischen 1995 und 2014. Seit 2014 ist Loher im Vereinsausschuss aktiv und übernimmt vielfältige Tätigkeitsbereiche. Die Feuerwehrführung überreichte dem neuen Ehrenkommandanten eine Holzskulptur (Feuerwehrstrahlrohr) und eine Dankurkunde für sein jahrzehntelanges Engagement.

Unter Leitung des Vize-Kommandanten Alfred Stache wurde das traditionelle Maibaumversteigern des bereits zu Brennholz verarbeiteten und abholbereiten Schambacher Maibaumes vom Vitusplatz durchgeführt. Nach der offiziellen Jahresversammlung wurde der Maibaum auf „amerikanische“ Art versteigert. Das Regelwerk ist traditionell abgewickelt worden. Zunächst wurde von einer unabhängigen Person ein Zeitraum mit Endzeitpunkt festgelegt.

Nachdem Startsignal, konnte jeder Teilnehmer eine Ein-Euro-Münzen in einen Blech-Topf werfen. Wer das letzte Gebot nach Ablauf des Countdown gemacht hatte, war der Erwerber des Maibaums für einen symbolischen Betrag von 30 Euro. Der Schambacher Jugendwart Michael Paukner war dann nach Ablauf der Zeit der glückliche Gewinner des Maibaums 2022.



Langjährig aktive Feuerwehrmänner bei der Feuerwehr Schambach mit der Ehrenamts-card ausgezeichnet: die neuen Ehrenamtskarteninhaber mit Vereinsvorsitzendem Christian Wagner (2. Von rechts, sitzend) und Kommandant Stefan Bugl (2. Von rechts)

Ständiges Üben und regelmäßiges Training sind gerade bei der Feuerwehr Schambach von höchster Wichtigkeit. Am 01.07.2023 wurde die Absolvierung des Leistungsabzeichens angesetzt und erfolgreich von allen Teilnehmern der aktiven Feuerwehrmannschaft bestanden. Über Wochen wurden die Aufgaben nochmal geübt. Das Ziel ist einen kompletten Löschaufbau, sowie die Kupplung einer Saugschlauchleitung, in der angegebenen Zeit zu absolvieren. Knoten-, Gerätekunde und Feuerwehr-Allgemeinwissen wurden ebenfalls getestet.



Es fand abschließend die eigentliche Leistungsprüfung statt, wo die Feuerwehrdienstleistenden unter Beweis stellten, was sie in der Vergangenheit gelernt und in den Übungen vertieft haben. Die überörtlichen Prüfer mit KBI Abendhöfer und den Schiedsrichtern Reiser und Kiermeier konnten nur zum hervorragenden Abschneiden gratulieren. Bürgermeister Christian Hirtreiter war ebenso voll des Lobes.

Im Jahr 2022/2023 hat die Freiwillige Feuerwehr Schambach eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt, um die Gemeinschaft zu stärken und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aufrechtzuerhalten.

Wir durften das Jahr 2022 noch mit einem besonderen Ereignis, dem Patenbitten, abschließen. Wir haben uns mit unseren Kameraden aus Irlbach getroffen, welche unsere Patenschaft für ihre Fahnenweihe erbat. Das Patenbitten war ein geselliges und herzliches Treffen, das den Zusammenhalt in unserer Feuerwehrfamilie stärkte.

Neben den traditionellen Veranstaltungen 2023, wie die Jahreshauptversammlung, Maibaumaufstellen und das Sommerfest, war ein bemerkenswertes Ereignis unsere Teilnahme als Patenverein bei der Fahnenweihe der Feuerwehr Irlbach im Juni. Wir waren geehrt, Teil dieses wichtigen Moments in der Geschichte einer befreundeten Feuerwehr zu sein. Wir möchten uns herzlich bei unseren Kameraden der FFW Irlbach für das schöne und unvergessliche Fest bedanken.

Das Jahr 2022/2023 war für die Freiwillige Feuerwehr Schambach ein erfülltes Jahr, geprägt von Gemeinschaftsgeist, Engagement und Traditionen. Wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir gemacht haben, und danken allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden für ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Herausforderungen und Erfolge.

Freiwillige Feuerwehr Straßkirchen

Faschingsball

Nicht nur wegen dem Auftritt der Feuerwehr Sänger als Ersatz für die bekannten „Straßkirchner Comedian Machinists“ war der Feuerwehrball am 23.01.2023 wieder der Höhepunkt des Straßkirchner Faschings.

Die Eröffnung des Feuerwehrballes durch Vorsitzenden Michael Bugl sorgte für den Auftakt der Ballnacht und die festliche Stimmung in der prachtvoll dekorierten Turnhalle des Straßkirchner Sportzentrums. Die musikalische Gestaltung hierfür übernahm die bewährte Band „Steffi und the Bluejeans“, die seit vielen Jahren die Ballbesucher überzeugte. Die Besucher bekamen viel Neues, Altbewährtes und viele Highlights aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen serviert. Neben traditionsgemäßer Live-Musik zählten die kulinarischen Schmankerln des Cafe Jedermann zu den Höhepunkten der Ballnacht. Mit Gstanzln und einem fetzigen Gesang konnte die „Straßkirchner Feuerwehrsänger-Truppe“ mit instrumentaler Unterstützung von Christoph und Irene Altschäffl überzeugen. Der Feuerwehr-Taferl-Träger Günther Biering hatte im traditioneller Feuerwehrkleidung den Einmarsch geleitet und sorgte wieder für einen ordnungsgemäßen Ausmarsch nach dem sehr gelungenen Auftritt der Sänger Lukas Gegenfurtner und Benedikt Kerl.



150-jähriges Jubiläum der Irlbacher Feuerwehr



Mit enormer Beteiligung der Bevölkerung und der Vereine auch aus Straßkirchen fand das 150-jährige Jubiläum der Irlbacher Feuerwehr vom 08.-11.06.2023 statt.

Die Fahnenweihe der FFW Irlbach war ein Höhepunkt der Festlichkeiten im Jahr 2023 im Gäuboden. Die Veranstaltung hatte mit der Partyband „D` Hirschn“ am Abend des Fronleichnamstags ihren fulminanten „Aufschwung“. Höhepunkt des

Festes war der Gottesdienst beim Irlbacher Schloss und der Festzug mit 80 Vereinen am 11.06.2023. Nach dem Festzug wurde eine Fahnenparade im Zelt durchgeführt. Die Kerschermusikanten bildeten am Sonntagabend mit traditioneller Blasmusik den Abschluss dieses gelungenen Festes.

Die Stützpunkfeuerwehr Straßkirchen absolvierte auch 2023 wieder ihre Leistungsprüfungen

Am Prüfungstag, 15.07.2023, der FFW Straßkirchen mit Löschangriff am Schambacher Freibadgelände wurden verschiedene Einsatzszenarien angenommen. Hierbei legten die Prüfer großen Wert auf ruhiges und konzentriertes Arbeiten, vor allem auch unter starker Belastung.

Nachdem die Prüfung bestanden war und die Schiedsrichter das Be-



stehen mitgeteilt hatten, gratulierten KBR Markus Huber, Kommandant Michl Matthias, Bürgermeister Christian Hirtreiter und die Schiedsrichter den Prüflingen zur bestandenen Prüfung. Sie bedankten sich für das bereits erbrachte Engagement und bekräftigten die Feuerwehrdienstleistenden, weiter dabei zu bleiben und auch weiterführende, überörtliche Lehrgänge, wie etwa den Atemschutzlehrgang, zu besuchen. Auch wurde den Ausbildern, Schiedsrichtern und Unterstützern gedankt. Die Gemeinde lud noch zu einem Abschlussessen in den Gasthof Brunner ein. Die Leistungsprüfung beinhaltete auch Knoten-Kenntnisse und deren praktische Anwendung. Die Prüfer mit KBR Markus Huber waren voll des Lobes. Das Gruppenbild zeigte die stolzen Prüflinge am Prüfungstag vorm Schambacher Freibad.

Es unterzogen sich bei der FFW Straßkirchen am 28.10.23 eine Reihe von jungen Feuerwehrdienstleistenden der Leistungsprüfung zum Abschluss-Modul der Truppmannausbildung: Christoph Altschäffl, Sebastian Betz, Sebastian Betzinger, Julia Greil, Leon Schäfer, Andreas Schano, Niklas Schano, Moritz Wolf, Sofie Gritsch, Franz Brebeck, Christoph Lankes. Das Ausbilderteam um den Jugendwart Lukas Goetz hat sich sehr verdient gemacht.

Bürgermeister Christian Hirtreiter gratulierte der Wehr, da die Jugendfeuerwehrmitglieder nun zu vollwertigen Feuerwehrleuten ausgebildet werden konnten. Er dankte allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden für deren vorbildlichen Einsatz. Als Schiedsrichter waren KBM Abendhöfer und Markus Reiser tätig und konnten die Leistungsabzeichen übergeben. Der Auszeichnung schloss sich ein Abschlussessen im Gasthof Brunner an.



Jahreshauptversammlung

Die Stützpunktfeuerwehr Straßkirchen hatte am Samstag, 04.11.2023 im Gasthof „Brunner“ die diesjährige Jahreshauptversammlung durchgeführt. Mit einem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde die Versammlung eingeleitet. Vorsitzender Michael Bugl konnte bei der Versammlung auch Pfarrvikar Loxley und Pfarrer Gerhard Pöpperl willkommen heißen. Der Versammlung war ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan vorausgegangen, hier wurde den verstorbenen drei Vereinsmitgliedern im abgelaufenen Vereinsjahr gedacht.

Kommandant Matthias Michl gab einen ausführlichen Bericht zu den Einsätzen der Stützpunktfeuerwehr seit November 2022. Es fanden 29 Einsätze -über 500 Einsatzstunden waren notwendig- statt. Dabei war das Engagement bei 23 Technischen Hilfeleistungen und 6 Brandeinsätzen nötig. Die 70 aktiven Feuerwehrdienstleistenden haben daneben insgesamt 400 Ausbildungs- und Übungsstunden absolviert. Besondere Erwähnung fand die laufend aktualisierte Geräte- und Schutzausstattung der Feuerwehr.

Bürgermeister Christian Hirtreiter dankte den aktiven Feuerwehrdienstleistenden für das Engagement im Ehrenamt, welches besondere Anerkennung verdient. Mit einem besonderen Lob dankte er für das ehrenamtliche Wirken in der Gemeinde. Hirtreiter zeigte auf, dass sich die Feuerwehrdienstleistenden nicht nur unter dem Sicherheitsaspekt für die Bürger einsetzen, sondern in der Gemeinde auch ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens seien.

Beim Bericht des Jugendwarts Lucas Götz wurde die sehr engagiert arbeitende Jugendgruppe hervorgehoben. Es wurden neben den Ausbildungs- und Übungstätigkeiten auch auf die vielfältigen Aktivitäten der Feuerwehrjugend dargestellt. Bekräftigt wurden die Begeisterung der Mitglieder für die Feuerwehr Straßkirchen und die Einsatzbereitschaft. Die Jugendgruppe hat auch Ausflüge durchgeführt, welche die Kameradschaft förderten. Götz dankte auch dem stark engagierten Ausbilderteam für seine Leistungsbereitschaft.

Für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Paul Schäfer eine besondere Auszeichnung und einen Freiplatz im Feuerwehrholungsheim. Die langjährige Ausübung einer derartigen Funktion sei keine Selbstverständlichkeit, so stellv. Kommandant Benedikt Kerl bei der Laudatio.

Für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden geehrt: Kreisbrandinspektor Markus Huber, Thomas Gnadl und Alexander Weber. Jeweils ausführlich wurden die Wirkungsbereiche der verdienten Feuerwehrmänner vorgestellt. Kreisbrandinspektor Huber ist 2002 von der Feuerwehr Plattling nach Straßkirchen gewechselt und hat viele Fortbildungen bis zur derzeitigen Funktion als „ständiger Vertreter des Kreisbrandrates des Landkreises Straubing-Bogen“ absolviert. Gruppenführer Thomas Gnadl ist seit 1993 Mitglied der Straßkirchner Feuerwehr und als Gründungsmitglied der „Comedian Maschinists“ ein besonders verlässlicher Feuerwehrmann. Alexander Weber hat alle

Leistungsabzeichen im Bereich der „Technischen Hilfeleistung“ und Brandbekämpfung erfolgreich absolviert und ist als Atemschutzgeräteträger im aktiven Dienst engagiert.

Für 10 Jahre Engagement in der Straßkirchner Wehr wurden ausgezeichnet: David Beham, Nico Biering, dritter Vereinsvorsitzender Fabian Fuest, Thomas Pex, Johannes Stadler, Sebastian Käufel, Johannes Ertl und Jugendwart Lucas Götz.

Der Straßkirchner Feuerwehrverein wird künftig als „eingetragener Verein – e.V.“ geführt.



Die geehrten Straßkirchner Feuerwehrdienstleistenden, jeweils von links:

1. Reihe sitzend: Johannes Stadler, David Beham, Nico Biering
2. Reihe stehend: Bürgermeister Christian Hirtreiter, Sebastian Käufel, Johannes Ertl, Lucas Götz, Alexander Weber, Paul Schäfer, Vereinsvorsitzender Michael Bugl, Fabian Fuest, Kommandant Matthias Michl
3. Reihe: Anton Obermeier, Thomas Pex, Kreisbrandinspektor Markus Huber und Vize-Kommandant Benedikt Kerl

Die Stützpunktfeuerwehr Straßkirchen hat eine neue Jugendgruppe gegründet. Beim Schnupperabend waren eine Reihe von interessierten Jugendlichen und Eltern anwesend und konnten sich von Jugendwart Lucas Goetz, Kommandant Michl Matthias und dem Ausbilder-Team bereits in die Strukturen der Feuerwehr einführen lassen. Besonders interessierte die Teilnehmer die technische Ausstattung und die Handhabung des Spreizers. Vorgeführt wurde der Spreizerinsatz an alten Fahrrädern, was besonders eindrucksvoll war.



Jagdgenossenschaft Schambach

Bei der nichtöffentlichen Versammlung am 25.03.2023 der Jagdgenossenschaft Schambach standen neben den Regularien auch die Neuerungen beim genossenschaftseigenen Gerätebestand auf der Tagesordnung. In der Schambacher Gaststätte Dorfschänke konnten die anwesenden Jagdgenossen den Rechenschafts- und den Kassenbericht entgegennehmen und auch das weitere Vorgehen für das Jahr 2023 festlegen. Neben den Jagdgenossen waren der Jagdpächter Florian Sixt und die Mitjagdpächterin Kathrin Baumgartner ebenso anwesend. Beim Rechenschaftsbericht wurden die Ereignisse im Berichtszeitraum herausgestellt. Kassenführer Christian Wagner stellte detailliert die Kassensituation dar. Dargestellt wurde, dass im Jahr 2022 für einen fünfstelligen Betrag die Ersatzbeschaffung eines Schlegelhäckslers nötig war. Schriftführer Thomas Jurack ging auf die Situation der Nutzung von den genossenschaftseigenen Gerätschaften ein. Die Berichterstattung zur Kassenprüfung hatte Kirchenpfleger Günther Pfaff übernommen. Die Entlastung konnte im Rahmen der Versammlung einstimmig erteilt werden. Für die Benutzung der genossenschaftlichen Leihgeräte wies die Jagdvorstandschafft auf die Beachtung der Betriebsanleitungen sowie der geltenden Unfallverhütungsvorschriften hin und lobte alle Jagdgenossen, die sich um die ordnungsgemäße Instandhaltung dieser Gerätschaften kümmern. Bezüglich der Zugänglichkeit der Scheune der Jagdgenossenschaft durch die berechtigten Nutzer wird demnächst ein neues Verfahren besprochen. Jagdvorsteher Alfons Bugl informierte die Versammlungsteilnehmer zu weiteren Neuerungen. Unter seiner Leitung wurde die Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings getätigt.

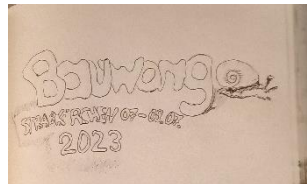
Festgelegt wurde bei der nichtöffentlichen Versammlung auch, dass der Jagdpachtschilling für den Wegebau Verwendung finden wird. Bürgermeister Christian Hirtreiter stellte den aktuellen Stand zu der Verbreiterung mit Radweggestaltung eines Teilabschnitts der Kreisstraße von Schambach nach Ainbrach vor. Abschließend dankte der Jagdvorsteher Alfons Bugl für das Engagement und wünschte dem Versammlungsabend einen angenehmen Ausklang.

Jagdgenossenschaft Straßkirchen

Bei der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Straßkirchen am 24.02.2023 stand neben den Regularien auch aktuelle Informationen auf der Tagesordnung. Im Straßkirchner Gasthof Brunner konnten die anwesenden Jagdgenossen den Rechenschafts- und den Kassenbericht entgegennehmen. Jagdvorsteher Franz Schweiger konnte neben den Jagdgenossen der Straßkirchner Jagdgenossenschaft mit 1320 Hektar jagdbarer Fläche auch Bürgermeister Christian Hirtreiter willkommen heißen. Franz Schweiger bedankte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Straßkirchen. Es war der örtliche Kirchenpfleger Georg Muhr als Mitglied des Gemeinderats ebenso anwesend. Beim Rechenschaftsbericht wurden die Ereignisse in der jüngsten Zeit herausgestellt. Kassenführer Ludwig Hausladen stellte detailliert die Kassensituation dar. Schriftführer Gerhard Enggram ging auf die Termine und die entsprechenden Vorstandssitzungen ein. Die Kassenprüfung hatten Georg Wax und Rupert Bugl übernommen. Die Entlastung konnte im Rahmen der Versammlung einstimmig erteilt werden. Bürgermeister Christian Hirtreiter stellte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements heraus und dankte für das Engagement im Ehrenamt. Christian Hirtreiter berichtete zu aktuellen Themenfeldern. Beschlossen wurde in geheimer Abstimmung bei der nichtöffentlichen Versammlung auch, dass der Jagdpachtschilling für den Wegebau Verwendung finden wird. Abschließend dankte Jagdvorsteher Franz Schweiger für das Engagement und wünschte dem Versammlungsabend einen angenehmen Ausklang. Die Jagdpächter Dr. Robert Franz und Markus Obermeier hatten zu einem Rehragout-Essen eingeladen.

Jugendclub Bauwagen

Jugendclub Bauwagen war wieder am Forsthaus Ödwies. Der Jugendclub Bauwagen konnte am Forsthaus Ödwies am Grandsberg wieder ein Hüttenwochenende durchführen, wie seit vielen Jahren üblich war es auch 2023, wieder ein Höhepunkt im Jahresverlauf.



KDFB Straßkirchen / Schambach

Frauenbund hat geänderte Vorstandschaft und war wieder äußerst aktiv. KDFB Straßkirchen/Schambach konnte auch im Jahr 2023 zahlreiche Veranstaltungen durchführen. Nach den Neuwahlen bei der letzten Jahreshauptversammlung gab es einige Änderungen in der Vorstandschaft. Brigitte Tarras als Vorsitzende, Roswitha Lorenz als Schriftführerin, sowie die Beisitzerinnen Karin Bechteler und Maria-Luise Meier wurden in ihren Ämtern bestätigt.



Mariele Karl und Petra Edenhofner stellten sich nicht mehr zur Wahl. Für sie wurden Agnes Eckart als 2. Vorsitzende und Angelika Korber im Amt der Schatzmeisterin in die Vorstandschaft gewählt.

Gleich zum Jahresanfang wurde im Pfarrheim beim Kinoabend im Film „die Unbeugsamen“ gezeigt, wie sich Frauen in der Politik engagierten und in der „Männerwelt“ politisch Fuß fassten. Ein Sektempfang und Filmgespräche rundeten diesen interessanten Abend ab.

Sehr stolz ist das Frauenbund-Team, dass nun endlich- im 3. Anlauf - zum Kabarettabend geladen werden konnte. Im ausverkauften Gasthaus Brunner gastierte der bekannte, bayerische Witzmeister Fonse Doppelhammer mit seinem Programm „Sau witzig“ und begeisterte sein Publikum gekonnt.

Der alljährliche Weltgebetstag wurde am 03.03.2023 in der Pfarrkirche Straßkirchen zum Thema: „Taiwan“ abgehalten. Der Abend wurde durch Frauenbundmitglieder gestaltet, sowie musikalisch durch Anette Schubert untermauert. Dabei konnten Spenden in Höhe von 210€ für Projektarbeiten zur Hilfe für Frauen in Taiwan gesammelt und überwiesen werden.

Auch durch das Fastensuppenessen am 26.03.2023 in den Pfarrheimen Straßkirchen und Schambach und durch eine Beteiligung des Schambacher Pfarrgemeinderats aus dem Palmbüschel-Verkauf, kam ein stattlicher Spendenbetrag in Höhe von 700€ zusammen. Dieser Betrag wurde an die Seniorenhilfe „LICHTBLICK E. V.“ zur Unterstützung bedürftiger Senioren übergeben.

Das Bild zeigt Agnes Eckart, links und Brigitte Tarras, rechts bei der Spendenübergabe an Frau Färber von Lichtblick e. V.



Die Maiandacht am 18.05.23 in Schambach war gut besucht und wurde mit dem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim abgerundet. Jährlich beteiligt sich der Verein an den Fronleichnamsprozessionen gerne und so wurden wieder Fronleichnam-Altäre in Straßkirchen und Schambach liebevoll gestaltet.

Der Verein nahm auch an der Fahnenweihe der FFW Irlbach mit einer Abordnung teil.

Beim Tag der offenen Tür am 01.07.2023 bei Comparsio im Betreuten Wohnen, war der Frauenbund vor Ort und konnte sich mit Kaffee und Kuchen-Verkauf daran beteiligen. Ebenso erfreulich war, dass der beliebte Grillabend im Juli, im Pfarrgarten Schambach wieder stattfand.

Der Frauenbundausflug führte am 16.09.2023 bei herrlichem sonnigem Wetter an den Schliersee. Nach Besuch der Wallfahrtskirche, wurde das Wasmeier Freilichtmuseum erkundet. Eine Seerundfahrt und anschließende Zeit zum Selbsterkunden machten diesen Tag zu einem sehr erholsamen Kurzurlaub.

Viele fleißige Hände halfen bei der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Killermann und bei der Amtseinführung von Pfarrer Gerhard Pöpperl. Hier beteiligte sich der Frauenbund gerne durch die Zubereitung von Kanapees.

Nachdenklicher wurde es beim Vortrag „In Würde leben bis zuletzt“, der am 11.10.2023 im Pfarrheim Straßkirchen stattfand. Hier referierte Dr. Ulrich Krüniger zum Thema Hospizarbeit und Palliativmedizin. Mit den dabei gesammelten Spenden in Höhe von 310€ wird das St. Ursula Hospiz in Niederaltaich unterstützt.

Der Frauenbund ist auch sportlich aktiv. So wird nun dienstags, um 19 Uhr ein Qi-Gongkurs im Schambacher Pfarrheim abgehalten.

Einmal monatlich findet nun – meist an 3.Dienstag im Monat nachmittags- im EDEKA Café ein offener Kaffeetreff statt.

Der Frauenbund beteiligt sich gerne am alljährlichen Straßkirchener Adventsmarkt im November mit dem Verkauf selbstgemachter Plätzchen.

Die Jahreshauptversammlung und die Adventsfeier beenden wieder das aktive Vereinsjahr.

Für 2024 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Gestartet wird am 12.01.2024 um 19 Uhr mit dem Kinoabend im Straßkirchener Pfarrheim; der Eintritt ist frei Für den Faschingssonntag, 11.02.2024 ist wieder ein unterhaltsamer Kabarettabend geplant.

Es gastiert der Musik-Kabarettist Stefan Otto im Gasthaus Brunner mit seinem Programm „Gmahde Wiesn“; Kartenvorverkauf läuft bereits unter Tel: 09424/1395.

Nichtmitglieder sind ebenfalls zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Alle Infos zu dazu findet man im Veranstaltungskalender der Gemeinde, an der Infotafel bei der Kirche, im Straubinger Tagblatt, auf der Facebook-Seite des Straßkirchener Frauenbunds und nun auch in der MUNI-App.

Der Frauenbund Straßkirchen/Schambach heißt gerne alle HERZLICH WILLKOMMEN und wünscht ein GLÜCKLICHES, GESUNDES 2024!

Kegelverein

Mit einer feierlichen Versammlung mit Ehrungen im Saal des Loher Gasthofes „Huberwirt“ feierte der "Sportkegelverein Straßkirchen – Alle Neune“ am zweiten Novembersonntag 2023 sein 40-jähriges Jubiläum bei einem Mittagessen und einem Ausklang am Spätnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Der Vorsitzende Willi Gritsch konnte 40 der 48 Vereinsmitglieder größtenteils mit Partner begrüßen.

Der Sportkegelverein Straßkirchen hatte im Gasthof Schusterwirt, Straßkirchen, genau am Tag nach Martini, am 12. November 1983, seine Gründungsversammlung. Daher war es der Vereinsführung ein besonderes Anliegen am Tag genau 40 Jahre danach das Jubiläum durchzuführen. Besonders herausgestellt wurden die noch lebenden und im Verein engagierten vier Gründungsmitglieder: Gründungsvorsitzender Georg Weinzierl, Josef Buchner, Reinhold Kühn und Willi Gritsch. Das 25-jährige Vereinsjubiläum wurde mit einer Donauschiff-Fahrt mit Tanz und Ripperl-Essen angemessen gefeiert. Die jeweiligen Vereinsjubiläen und die Übernahmen der Verantwortlichen-Funktionen

im Verein wurden wieder in Erinnerung gerufen. Hervorgehoben wurde, dass der sehr aktive Sportkegelclub bis vor einiger Zeit in höchste Klassen Turniermannschaften entsandte und sowohl sportlich als auch im Gemeindeleben stark im Einsatz war. Seit vielen Jahren wurden Vereinsveranstaltungen der anderen Ortsvereine besucht und es wurde eine alljährliche, öffentliche Christbaumversteigerung organisiert.

Mit einer Erinnerungsmedaille wurden die Gründungsmitglieder ausgezeichnet. Mit einer Laudatio wurde dem ehrenamtlichen Engagement ausführlich jeweils gedacht. Gründungsvorsitzender Georg Weinzierl war die ersten beiden Jahre nach der Gründung der Vereinsvorsitzende und hat zum Wohle des Vereins als Versteigerer die Christbaumversteigerungen seit 1983 begleitet und zu einem Höhepunkt im jeweiligen Vereinsjahr gemacht. Reinhold Kühn war die vergangenen fünf Jahre Clubmeister und aufgrund seiner besonderen Fertigkeiten als Sportkegler sehr geschätzt. Josef Buchner war über viele Jahre in Vorstandschafts- und Ausschussfunktionen engagiert. Von 2008 bis 2010 war er Vereinsvorsitzender. Gründungsmitglied Willi Gritsch ist seit 2010 Vereinsvorsitzender und war seit der Gründung bis 1991 Schatzmeister, von 1991 bis 1995 Ausschussmitglied und stellvertretender Vorsitzender von 1997 bis 2010. Seit 2010 hat Willi Gritsch den Vereinsvorsitz inne.

Mit großem Applaus wurden die Gründungsmitglieder jeweils durch die Vereinskollegen bedacht.

Herman Maier, der Sportwart des Clubs, wurde vor einiger Zeit für sein ehrenamtliches Wirken im Kegelverein durch die Gemeinde Straßkirchen geehrt. Im ehemaligen Vereinslokal Schusterwirt war der Sportkegelverein Straßkirchen „Alle Neune“ im Jahr 1983 gegründet worden und 1999 wurde der Spielbetrieb von Straßkirchen nach Loh in die modernisierten Kegelbahnen verlegt. Hermann Maier übte von 1997 bis 2003 das Amt des Jugendwarts und des ersten Vereinsvorsitzenden aus. Während seiner Zeit als Jugendwart war Herrmann Maier mit zwei weiteren Vereinsmitgliedern im Bezirksjugendbereich tätig.

Bei den verschiedenen Reden wurde herausgestellt, dass die Geselligkeit und Kameradschaft in dem Straßkirchner Kegelverein einen besonderen Stellenwert einnimmt. Bürgermeister Christian Hirtreiter dankte den Führungskräften und dem Verein, der sich um die Pflege des Kegelsports verdient gemacht hat.

Der Vorsitzende der Kegelfreunde, Willi Gritsch, konnte für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen 25 Jahren und insbesondere während der Corona-Zeit den Wirtsleuten Hans und Maria Huber ein Präsent überreichen. Jedes anwesende Vereinsmitglied wurde ebenso mit einer Vereinsehrung für den unermüdlichen Einsatz im Verein, teils Jahrzehntlang, und vor allem bei den erzielten sportlichen Ereignissen geehrt. Im Juni 2022 war bereits beschlossen worden keine Wettkampfmannschaft mehr zu melden und seither ist der Spielbetrieb eingestellt. Die Trainingsabende -jeweils mittwochs- beim Huberwirt werden nun schwerpunktmäßig dem Kartenspiel gewidmet. Willi Gritsch konnte mit dem Keglergruß „Gut Holz“ die harmonisch verlaufende Festversammlung beenden. Jedes Vereinsmitglied erhielt eine Plakette zum Jubiläumstag ausgehändigt um auch in vielen Jahren noch an das Jubiläum erinnert werden zu können.



Für 40 Jahre aktives Engagement in unterschiedlichen Bereichen wurden die vier langjährigen Vereinsmitglieder für deren ehrenamtliches Engagement geehrt:

von links Vereinsvorsitzender Willi Gritsch, Gründungsvorsitzender Georg Weinzierl, Reinhold Kühn, Josef Buchner, Bürgermeister Christian Hirtreiter



Die derzeitige Vorstandschaftsriege wurde für das Engagement in der Vereinsführung des Sportkegelvereins Straßkirchen besonders geehrt.

Von Links: Vorsitzender Willi Gritsch, Gerti Maier, Karl Wagner, Marianne Lach, Hermann Maier, Bürgermeister Christian Hirtreiter

Kreismusikschule

Ab dem neuen Schuljahr 2023/2024 stellt die Gemeinde Straßkirchen im alten Rathaus in der Lindenstraße Räume für den Musikunterricht der Kreismusikschule des Landkreises Straubing-Bogen zur Verfügung. Allen musikinteressierten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen sowie auch Senioren bietet sich somit die Möglichkeit, Musikunterricht im Unterrichtsort Straßkirchen zu erhalten. Ganz gleich, ob Neu- oder Wiedereinsteiger – jeder ist herzlich willkommen.

Die Vorbereitungen und die ersten Unterrichtsstunden für das Schuljahr 2023/2024 laufen bereits auf Hochtouren. In Abhängigkeit der Anmeldungen und der Auslastung der entsprechenden Lehrkräfte wird sich zeigen, welches Fächerangebot im kommenden Schuljahr in Straßkirchen stattfinden kann. Der Unterricht findet in der Regel einmal wöchentlich statt, je nach Einteilung entweder im Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen.

Es besteht noch ggf. die Möglichkeit für manche Instrumentengruppen ein Leihinstrument zu erhalten.

Die entsprechenden Formulare sind in der Gemeindeverwaltung Straßkirchen im Eingangsfoyer erhältlich und auch online verfügbar auf der Homepage der Kreismusikschule. Weitere Auskünfte erteilt auch gerne das Sekretariat der Kreismusikschule, telefonisch unter 09961/94200-0 sowie per Email: Musikschule@landkreis-straubing-bogen.de. Die Kreismusikschule Straubing-Bogen freut sich auf viele Anmeldungen zum Musikunterricht im neuen Unterrichts-ort.

Am Samstag der 07.10.2023 fand ein gelungener Schlagzeug Schnuppertag in Straßkirchen statt. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten die Gelegenheit ihr Lieblingsinstrument zu testen, unabhängig davon, ob Anfänger oder fortgeschritten.

Mit Begeisterung konnten die Interessierten dem Schlagzeuglehrer der Kreismusikschule Straubing-Bogen, Gregory Charamsa, bei seiner Darbietung am Schlagzeug zuhören. Bürgermeister Christian Hirtreiter, zeigte sich sehr erfreut über die große Nachfrage und unterstützt den Aufbau der Unterrichtsörtlichkeit der Kreismusikschule in Straßkirchen.

Foto: Gregory Charamsa, 3.v.re., führte zusammen mit Kreismusikschulleiter Andreas Friedländer, 2.v.re, in die Rythmik mit Gefühl des Schlagzeugs ein



Krieger- und Reservistenvereine

Volkstrauertag in Straßkirchen, Schambach und Paitzkofen feierlich begangen



Vor dem Kriegerdenkmal in Straßkirchen: Pfarrer Gerhard Pöpperl (hinten Mitte) mit seinen Ministranten, Bürgermeister Christian Hirtreiter (vorne links), Oberstabsfeldwebel Jörg Luther (rechts), Hauptmann Andrea Neumann (hinten) und die Fahnenabordnungen.

Krieger- und Reservistenverein Schambach

Am frühen Morgen des Kriegerjahrtags, 07.05.2023, konnte Vorsitzender Mario Lehermeier mit dem Kommando „Zum Abmarsch fertig - Marsch“ den Kirchenzug vom Schambacher Vituasplatz unter musikalischer Umrahmung mit der sechsköpfigen Blaskapelle „Brandlberger Buam“ in Gang setzen. Bischöflich Geistlicher Rat Willibald Hirsch zelebrierte den Jahrtagsgottesdienst in der Schambacher Pfarrkirche St. Nikolaus. Bei seiner Predigt legte der Geistliche einen Schwerpunkt auf die im christlichen Glauben wichtigen Bereiche „Hoffnung und Vertrauen“. Die Blaskapelle umrahmte den Gottesdienst, das Gedenken am Kriegerdenkmal und die Jahresversammlung mit traditioneller Blasmusik. Beim Totengedenken am Schambacher Kriegerdenkmal wurde den Opfern von Krieg und Gewalt gedacht und ein Gedenkkranz niedergelegt. Eine starke Delegation der Feuerwehr Schambach war ebenso beteiligt.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KuSK) Schambach hat im Anschluss an das Gedenken am Denkmal im Schambacher Gasthof Dorfschänke die diesjährige Jahreshauptversammlung durchgeführt. Mit einem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder wurde die Versammlung eingeleitet. Den im abgelaufenen Berichtszeitraum verstorbenen Kammeraden Johann Groß, Franz Aschenbrenner und Heinz Egerer wurde ehrend gedacht. Günther Pfaff konnte kommissarisch für Josef Licht den Rechenschafts- und Kassenbericht vortragen. Herausgestellt wurde, dass eine Beteiligung an Veranstaltungen, an den Trauerfeierlichkeiten und vor allem an den Geburtstagsgratulationen durch eine Vereinsvertretung erfolgte. Bei der örtlichen Eisstock-Dorfmeisterschaft, dem Volkstrauertag und weiteren dörflichen Festlichkeiten war man vertreten. Bei dieser ordentlichen Mitgliederversammlung wurde beim Kassenbericht auf die Einnahmen und Ausgaben im Laufe des vergangenen Jahres eingegangen, wobei die Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung feststellten. Herausgestellt wurden die Einnahmen des Vereins und die Ausgaben für Beschussgebühren für die vereinseigene Kanone, das Böllerpulver, sowie die Vereinskleidung. Der Kassenbericht ging detailliert auf alle Ausgaben im Berichtszeitraum ein und stellte den Kassenstand dar. Erfreulicherweise konnten die Aufnahmegebühren der drei Neumitglieder Stefan Eberl, Manfred Hilmer und Michael Paukner ebenso verbucht werden, wie die Mitgliedsbeiträge und Spenden. Gerade das Vereinsleben machen eine Gemeinde lebenswert und sei für die Bevölkerung wichtig, so Bürgermeister Christian Hirtreiter bei seinen Ausführungen. Er bekräftigte, dass die Patenschaft der Gemeinde Straßkirchen mit militärischen Einheiten der Gäubodenkaserne im Mitterharthausen eine besondere Wichtigkeit in der Gemeinde habe. Diese Tradition mit der derzeitigen 3. Kompanie des Sanitätslehrregiments "Niederbayern" besteht nun über 30 Jahre. Derzeit ist die Patenkompanie im Sanitätsdienst der Bundeswehr als wichtiger Teil des Ausbildungsverbandes des Sanitätsdienstes der Bundeswehr eingesetzt. Das Sanitätslehrregiment hält Personal und Material für die sanitätsdienstliche Einsatzversorgung bereit. Hirtreiter dankte den Führungskräften und dem Verein, der sich um die Pflege der Tradition verdient gemacht hat. Besonders dankte er für das Engagement der langjährig aktiven Verantwortlichen, welches sich positiv auf das Vereinsleben in der Gemeinde auswirkt. Die Traditionspflege und das Vereinsleben sei wichtig für die Gemeinde, so Hirtreiter abschließend.



Die Führungsriege des KuSK Schambach beim Schambacher Kriegerdenkmal: Vorsitzender Mario Lehrmeier mit dem Gedenk-Kranz und Fahnenträger Christian Hofeneder, im Hintergrund die Blaskapelle „Brandlberger Buam“ und die Vereinsführung

Krieger- und Reservistenkameradschaft Straßkirchen-Haberkofen



Die Straßkirchner Kriegervereinsfahne wurde in der Aiterhofner Fahnenstickerei 1926 hergestellt und nunmehr restauriert.

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Straßkirchen-Haberkofen 1873 e.V. hat am 03.09.2023 im Rahmen des diesjährigen 150-jährigen Vereinsjubiläums die historische Vereinsfahne aus dem Jahr 1926 weihen lassen.

Das Straßkirchner Kriegerdenkmal aus dem Jahr 1906 erinnert nicht nur an die Opfer der Gewalt sondern ist auch ein markanter Punkt im Ortsbild. 1906 errichtet, steht es nach dem 1. Errichtungsort bei der Pfarrkirche, dann auf dem Grundstück des heutigen Feuerwehrhauses, nun mit dem Friedhofsvorplatz bereits an der dritten Stelle, seit der Ersterrichtung.

Mit einem festlichen Jubiläumsgottesdienst in der Straßkirchner Pfarrkirche St. Stephanus feierte der „Krieger- und Reservistenverein Straßkirchen-Haberkofen 1873 e. V.“ am ersten Septembersonntag 2023 sein 150-jähriges Jubiläum. Der neue Straßkirchner Pfarrer Gerhard Pöpperl konnte die historische Fahne aus dem Jahr 1926 in der blumengeschmückten Pfarrkirche weihen.



Die schönen Fahnen der befreundeten Soldatenkameradschaften aus dem „Kreisverband der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaften 1874 Straubing-Bogen“ umstanden den Altar und boten eine eindrucksvolle Kulisse. Unter den vielen Ehrengästen befanden sich auch die Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier und Hans Ritt. Von der gemeindlichen Pateneinheit, dem Sanitätslehrregiment Niederbayern, wurde der stellvertretende Regimentskommandeur Oberstleutnant Mirko Urbaczek besonders begrüßt. Die Messe unter musikalischer Umrahmung der Aufhausner Blaskapelle Schmid unter Leitung des Bürgermeisters Toni Schmid wurde nach seiner Amtsübernahme erstmals

von Pfarrer Gerhard Pöpperl zelebriert. Pfarrer Gerhard Pöpperl stellte sich eingangs persönlich vor und ging sehr einfühlsam auf die Tradition und die Symbolik der historischen Fahne ein. Auf der Fahne ist das „Herz Jesu“ gleichsam als Mittelpunkt der Fahne, als Christus der den Gläubigen einlädt und sein Herz öffnet, abgebildet. Vor 100 Jahren wurde das Motiv nach der schwierigen Zeit der Hyperinflation unter Darstellung eines einfachen Fußsoldaten ausgewählt, so Pöpperl. Der Pfarrer ging auch auf die wichtige Aufgabe der Friedensbewahrung ein. Vor Abschluss der Messe wurde durch den in Reimform vorgetragenen Prolog der Fahnenmädchen auf das Motto des Sanitätslehrregiments „das höchste Gebot ist die Menschlichkeit“ hingewiesen.

In der Straßkirchner Gäubodenhalle wurde unter zünftiger musikalischer Begleitung mit bayerischer Blasmusik das Jubiläum „Eineinhalb Jahrhundert Kriegerverein“ gefeiert. Der stellvertretende Kreisvorsitzende des Kreisverbandes der Krieger-, Soldaten und Reservistenkameradschaften, Gerhard Schindlmeier, konnte für den Kreisverband zwei verdiente, langjährige Verantwortliche des Straßkirchner Vereins ehren. Für 30 Jahre Tätigkeit als Ausschussmitglied und Vereinsbote wurde mit der goldenen Ehrennadel und der Ehrenmitgliedschaft des Kreisverbandes, Franz Wienhart, ausgezeichnet. Das neue Ehrenmitglied freute sich über die Ehrung. Gerhard Schindlmeier stellte heraus, dass auch der Enkel des Jubilars bereits im Vereinsausschuss tätig sei und somit die Familientradition



fortgeführt wird. Mit der „Ehrenadel in Gold des Kreisverbandes“ wurde Karl Steiner für sein langjähriges Engagement im Vorstand und auch als derzeitiges Ausschussmitglied geehrt. Karl Steiner war in seiner aktiven Zeit als Zeitsoldat bei der Luftwaffe am Standort Rottenburg eingesetzt und ist ein besonders verlässlicher Verantwortlicher im Jubelverein. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er mit einer Ehrenurkunde und einer Uniformnadel gedankt.

Die in markanten Farben gestaltete historische Vereinsfahne wurde durch die Fahnenbegleiterinnen und Festmädchen beim Kirchenzug getragen. Die beteiligten Vereine freuten sich über die feierliche Umrahmung.

Die neu renovierte, historische Vereinsfahne wurde durch den neuen Pfarrer Gerhard Pöpperl zusammen mit Pfarrvikar Loxley separat im Rahmen eines Einzugs der Fahnen und Ehrengäste in die geschmückte und gut gefüllte Pfarrkirche geleitet

Die Ehrengäste beim Kirchenzug waren bei sonnigem Wetter froh über den strahlenden Himmel beim 150.-jährigen Kriegerjubiläum in Straßkirchen:



Von rechts: Oberstleutnant Mirko Urbaczek, Oberstarzt Oliver Behr, stellv. Kreisvorsitzender der Krieger-/Reservistenvereine Gerhard Schindlmeier, Johannes Stegemann, Dr. Helmut Ring, Tobias Eberl, Bürgermeister Christian Hirtreiter, MdL Hans Ritt, MdL Josef Zellmeier, Tobias Baumann, Willi Gritsch, Georg Muhr



Das Gruppenbild der Fahnenabordnung mit Festmädchen und Fahnenbegleiterinnen im Innenhof des Rathauses vom 3.9.2023 mit Vorsitzendem Norbert Schönhammer.

Durch den Kreisverband der Krieger, Soldaten- und Reservistenvereine wurden zwei verdiente Vereinsverantwortliche geehrt: Franz Winhart (Ehrenmitglied) und Karl Steiner (Goldene Ehrennadel des Kreisverbandes): Bei der Auszeichnung in der Gäubodenhalle:



Von links Pfarrvikar Loxly, Pfarrer Gerhard Pöpperl, stellv. Kreisvorsitzender Gerhard Schindlmeier, Karl Steiner, Franz Winhart, Ehrenvorsitzender Anton Aigner, Oberstleutnant Mirko Urbaczek (Sanitätslehrregiment Niederbayern), MdL Josef Zellmeier, Bürgermeister Christian Hirtreiter



MdL Josef Zellmeier (links) übergab an den Vorsitzenden des Jubelvereins Norbert Schönhammer (rechts) ein Glasbildnis des Staatswappens als Erinnerungspräsent für den Verein. Das Wappen ähnelt dem Wappen der Vereinsfahne aus dem Jahr 1926 nur mit „Volkskrone“ hob Zellmeier hervor.



MdL Hans Ritt betonte die Traditionspflege und den Wert ehrenamtlichen Wirkens gerade bei den Krieger- und Reservistenvereinen. Hans Ritt übergab einen Porzellanlöwen mit weißblauem Rautenwappen für den Jubelverein.



Die Schambacher Böllerschützen Christian und Franz Wagner umrahmten das Totengedenken mit den traditionellen Handböllern und verliehen dem Festakt dadurch einen würdigen Rahmen

Prolog der Festmädchen bei der Fahnenweihe 3.9.2023

Die Festmädchen des Vereins grüßen herzlich alle Gäst',
die gekommen sind zu unserem Gründungsfest.
Gern und mit Stolz werden wir mit Euch gehen,
denn wir wollen das Fest mit Glanz versehen.

Ein festlicher Tag ist es heute ganz gewiss,
weil unser Kriegerverein nun 150 Jahre alt is'.

Mit Ehrfurcht sei an alle gedacht,
die für unseren Verein viele Opfer haben gebracht.

Die restaurierte Fahne ist nun gesegnet als Symbol für Treue und Einigkeit,
getreu dem Leitspruch unserer Pateneinheit: das höchste Gebot ist die Menschlichkeit.

Das Herz Jesu ist auf der Fahne zu sehen,
sie soll Euch viel Hoffnung, Glück und Frieden geben.

Als große Bitte fügen wir noch bei,
dass sie uns allzeit zum Segen sei.

Es soll Euch künftig die Fahne begleiten,
in guten und in schlechten Zeiten.

Erfreuliches Sammlungsergebnis

Im Zeitraum von Dienstag, bis Donnerstag in der letzten Oktoberwoche, fand die diesjährige Sammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch wieder auf dem Gebiet der Gemeinde Straßkirchen und in der Gemeinde Irlbach statt. Das sehr erfreuliche Ergebnis der Straßkirchner „Kriegsgräbersammlung“ im Jahr 2023 konnte mit 2933 Euro erzielt werden. Alle Beteiligten freuten sich über die vollen Geldtaschen.

Das Spendenergebnis für die Kriegsgräberfürsorge aus der VG Straßkirchen übertraf alle Erwartungen. Hauptfeldwebel Buckel und Feldwebel Hellerbrand überreichten die gewichtigen „Geldtaschen“ an Bürgermeister Hirtreiter, der das Geld über die Gemeindekassenverwaltung direkt an den Volksbund überweisen ließ. Die Patenkompanie der Gemeinde Straßkirchen, die 3. Kompanie des Sanitätslehrregiments Niederbayern, kümmert sich seit Beginn der Patenschaft um die Durchführung der Sammlung. 15 Soldaten unter der Leitung der engagierten Feldwebel-dienstgrade hatten die diesjährige Sammlung durchgeführt.



Während der Geldübergabe wurde umfassend der Ablauf der Sammlung erörtert. Man kam überein, dass das freundliche Auftreten der größtenteils sehr jungen Bundeswehrangehörigen dafür sorgte, dass das Spendenergebnis sehr erfreulich war. Bürgermeister Hirtreiter wünscht sich auch für die nächste Sammelaktion im Winterhalbjahr kommenden Jahres wieder viele freiwillige Helfer aus der Patenkompanie und spendierfreudige Bürger. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterhält, betreut und pflegt im staatlichen Auftrag die Gräber der deutschen Kriegstoten. In seiner Obhut sind über 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten.

An Allerheiligen fand dann u. a. auf dem Straßkirchner Friedhof auch die Sammlung des örtlichen Krieger- und Reservistenvereins statt. Die Verwaltungsgemeinschaft hat die freundliche Erlaubnis zum Sammeln im Gemeindegebiet Straßkirchen und Irlbach erteilt, denn mit dem Spendenerlös werden wichtige Anliegen des Volksbundes umgesetzt.

Künstlergemeinschaft

Adventsfenster 2022



Am Samstag des ersten Adventswochenendes, den 26.11.2022, war die Eröffnung des Adventsfensters erstmals im Ortsteil Schambach mit einer „Niederbayerischen Stäbchenkrippe“ bei Brigitte Tarras. Die musikalische Umrahmung wurde durch den Schambacher Frauensingkreis gestaltet. Die Sängerinnen hatten passende weihnachtliche Lieder ausgewählt und erfreuten mit heimischen „Weisen“ die Teilnehmer. Die Sängerinnen Gabriele Jurgasch, Marianne Bäuml, Brigitte Tarras, Ingeborg Schenk, Sieglinde Hofeneder, Christa Ebenbeck, Gerlinde Penzkofer intonierten stimmungsvoll gemeinsam die sorgsam ausgewählten Stücke.

Brigitte Tarras hat mit ihrer niederbayerischen Stäbchenkrippe bereits bei der jüngsten Weihnachtskrippenausstellung im Straßkirchner Pfarrheim St. Stephanus ihre Begeisterung für die Kunst gezeigt. Bischof Rudolf Voderholzer war zu Gast und hatte die ausgestellten Weihnachtskrippen jeweils einzeln besichtigt. Beim Eröffnungsabend des diesjährigen Adventsfensters war die Krippenszenarie am Hauszugang stilvoll eingebettet in dem Treppenaufgang eingebunden.

Am Samstag des zweiten Adventswochenendes, den 03.12.2022, war eine „Fenster-Krippen-Landschaft“ im Zufahrtsbereich des Wohnhauses und im Vorgarten des Anwesens der Familie Renate Hofmann zu betrachten.

Die Familie Hofmann hat seit vielen Jahren ein Faible für Weihnachtskrippen und so werden Szenen aus dem wirklichen Leben sehr schön in einem Puppenhaus detailgetreu abgebildet. In einem eigens angefertigten Puppenhaus mit 13 Räumen auf fünf Etagen lässt Renate Hofmann ihrer Kreativität freien Lauf. Den Blick fürs Detail hat die langjährig ehrenamtlich aktive ehemalige Seniorenbeauftragte schon lange.



Die Straßkirchener Künstlergemeinschaft war mit viel Begeisterung und Elan beim Adventsfenster 2022 im Einsatz. Am dritten Adventswochenende waren zwei Großkrippenszenarien im Ahornring und in der Lindenstraße auf der Agenda. Am Nikolaustag war zeitgenau der Nikolaus bereits beim Holzkünstler Walter Lorenz zu Gast. Der Nikolaus ist lebensgroß aus Holz gestaltet. Mit einem Hund als Begleiter versehen freuten sich gerade die Kinder bei der adventlichen Szenerie. Der Hauszugang wird am dritten Adventssonntag wieder komplett neu und ansprechend sein wird.

Am Samstag des vierten Adventswochenendes, wurde beim Straßkirchner Adventsfenster zur „Holz-Krippen-Landschaft von Johann Orth und Manfred Hilmer“ im Zufahrtsbereich des Wohnhauses Johann Orth, Bachstraße 14, gewandert.

An immer unterschiedlichen Häusern wird beim Straßkirchner Adventsgehen zu einer bestimmten Uhrzeit ein festlich weihnachtlich dekoriertes Fenster geöffnet.

Es eröffnet die Künstlerfamilie Orth eine weihnachtliche Kofferkrippe zusammen mit den Holzplaneten vom Holzkünstler Manfred Hilmer an der Bachstraße. Hans Orth stellt in der hell erleuchteten Doppelgarage seine hölzerne große Kofferkrippe und eine Weihnachtsszenerie mit den Holzplaneten seines Künstlerkollegen Manfred Hilmer vor. Die Kofferkrippe wird jedes Jahr um ein neu hergestelltes, selbstgeschnitztes Utensil, einen König, oder eine andere Krippenfigur, erweitert. Die Kofferkrippe wurde bei der letzten Krippenausstellung 2018 im Straßkirchner Pfarrheim in einer Kleinfassung erstmals vorgestellt.



Die Schneefrau

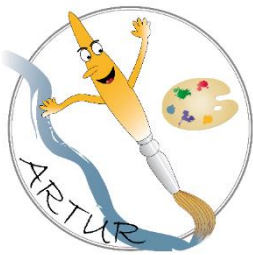
Die überregional bekannt Straßkirchnerin Maria Thurner ist für unkonventionelle Aktivitäten bekannt. Am Vortag des Weihnachtsfestes sah die Schneeskulptur „Die Schneefrau“ – nach eigenen Worten von Maria Thurner: das ist das Pendant zum „Schneemann“ noch einige Blicke von Spaziergängern, die die weiße Krippenlandschaft im Rahmen des Adventsfensters im Vorgarten der Künstlerin betrachteten. Am 2. Weihnachtsfeiertag war wegen den milden Temperaturen leider nur noch ein Rest der „Schneefrau“ vorhanden. Frau nach dem Motto „Kunst ist vergänglich“



Dezember 2022



Dezember 2023



Ostbayernschau

Im Bild das Logo der Straßkirchner Künstlergemeinschaft „Artur“ angelehnt an „art“ das englische Wort für Kunst. Das Logo "Artur" steht für die Kunst und die jugendnahe Vermittlung von kreativen Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Mehrere Mitglieder der Künstlergemeinschaft Straßkirchen waren mit Workshops in der Fraunhoferhalle der Straubinger Ostbayernschau auch im August 2023 aktiv.

Eifrige Hände werkelt und gestalteten Kunst. Viele Besucher konnten so einen Einblick in das aktuelle Werk und die Schaffensgebiete der Straßkirchner Künstler u.a. F. Melissa

Faltermeier, Ingrid Faltermeier, Johann Orth, Manfred Hilmer, Walter Lorenz, Maria Lorenz, Brigitte Tarras erhalten. Auch für das Jahr 2024 sind die Vorreservierungen schon am Laufen. Im Bild Walter Lorenz mit seinen figürlichen Werken im OG der Halle am Gäubodenfest. Maria Thurner widmete sich plakativen Bildnissen von sich selbst und den bayerischen Königen, aber auch den jugendlichen Blaumachern. Die Landschaftsbildnisse waren von Melissa und Ingrid Faltermeier besonders für die Naturliebhaber unter den Kunstkennern ein Hingucker. Manfred Hilmer konnte mit den Holzkugeln und spärlichen Kunstwerken nicht nur die räumlich interessierten Besucher anlocken. Johann Orth begeisterte mit filigranen Gemälden und Schönheiten auf Leinwänden.



Familie Faltermeier stellt in Deggendorf aus

Kunstaussstellungen sind ein rares und wertvolles Gut für unsere niederbayerische Kulturszene, weshalb Ingrid und Melissa Faltermeier im Deggendorfer Stadtpalais Freitag, 24.11.2023 besonders herzlich und dankbar von den Kunstbegeisterten darunter viele Straßkirchener begrüßt wurden.

Ingrid Faltermeier begann ihre künstlerische Entwicklung zunächst autodidaktisch. Heute ist sie Mitglied in den Kunstvereinen Deggendorf sowie „Regenbogen“ Plattling. Aus ihren Gemälden sprechen Neugier, Experimentierfreude und ein ausgeprägter Blick für die



Schönheit von alltäglichen Gegenständen, die sie in ihre Bilder einarbeitet. So entdeckt man auf ihren Leinwänden kunstvoll aufgeklebte Schnüre, Glitzersteine, Eierschalen, die wie ein Mosaik wirken, oder einen ganzen farbgetränkten Malpinsel. Ihr Ausdrucksspektrum reicht von Montagen realer Objekte über gegenständliche Malerei, Kombinationen von Abstraktem und Gegenständlichem bis hin zur völligen Abstraktion - stets jedoch mit der Freiheit für den Betrachter, selbst etwas Konkretes herauszulesen. Für die Herstellung der Bilder verwendet sie verschiedenste Techniken, wie Misch-, Schütt- und Sprühtechnik sowie Airbrush. Seit 1997 stellt Ingrid Faltermeier regional und überregional aus und hat mit dieser 191. Ausstellung schon viel Erfahrung gesammelt.

Ihre Tochter Melissa Faltermeier schloss sich ihr 2009 in zahlreichen weiteren Ausstellungen an. Nach ihrem Abitur am Veit-Höser-Gymnasium Bogen hat sie das Studium fürs Realschullehramt an der Universität Regensburg mit den Hauptfächern Kunsterziehung und Englisch aufgenommen und befindet sich derzeit im Referendariat. Technisch vertiefte sie sich insbesondere in den Bereichen Acryl, Plastik und Fotografie. In der Öffentlichkeit machte sie unter anderem 2014 von sich reden, als sie den Sonderpreis der Stadt Plattling im Plattlinger Fotowettbewerb „Unsere Heimat“ gewann und im Anschluss kreative Schulprojekte mit Kindern und Jugendlichen umsetzte. Ihre Liebe für mediterrane Länder, Wolken in verschiedenen Lichtstimmungen wie auch für den Bayerischen Wald bringt Melissa Faltermeier in der aktuellen Ausstellung zum Ausdruck. Mehrere Wegbegleiter, Freunde und Mitglieder der Straßkirchner Künstlergemeinschaft waren der Einladung gefolgt und ließen bei angenehmen Gesprächen die Vernissage ausklingen.

Obst- und Gartenbauverein Straßkirchen

Osterbrunnen auch im Jahr 2023 ein Glanzstück in der Ortsmitte

Der Straßkirchner Osterbrunnen bei der Pfarrkirche St. Stephan schmückt ab dem 29.03.2023, alljährlich mittlerweile seit über 20 Jahren, das Straßkirchner Zentrum. Von eifrigen Händen des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins wurde der Dorfbrunnen, wie auch in vielen anderen Orten, besonders schön und einladend gestaltet. Die engagierten Aktiven mit der Gartenbauvereinsvorsitzenden Brigitte Kiendl zeigten bei der Auswahl der Farben besonderes Geschick. Auch die örtlichen Bauhofmitarbeiter waren helfend eingebunden. Brunnen waren immer nicht nur eine Wasserquelle, sondern symbolisierten auch die Quellen des Lebens. Wenn Brunnen versiegten, ging es den Menschen in den vergangenen Jahrhunderten schlecht. Die moderne Wasserversorgung hat diese klassischen Wasserstellen zurückgedrängt. Wer denkt heute noch beim Betrachten eines Brunnens darüber nach, welche lebenswichtige Bedeutung er einst für die Menschen hatte. Mit dem Schmücken von Brunnen zu Ostern wird auch an die Vergangenheit erinnert, in der ohne funktionierenden Brunnen nichts lief. Die Pfarrkirche St. Stephanus und der Dorfbrunnen mit Postillionskulptur von Kasimir Boot (Straßkirchner Künstler, verstorben 2014) sind hier im Zentrum der Gäubodengemeinde mehr als ein Hingucker.



Jahresbericht OGV Straßkirchen 2023



Der OGV verschönert in sehr lobenswerter Weise die Ortsmitte. Die naturgetreue Gestaltung u. a. des Gemeindewappens vor der Volksbank ist mehr als ein Hingucker.

Im März führte Hans Niedernhuber wieder einen Obstbaumschnittkurs in Theorie und Praxis durch.

Die Frühjahrsversammlung des Vereins fand am 04.04.2023 mit Neuwahlen und Vortrag im Gasthaus Brunner statt. Ergebnis der Wahlen: Vorsitzende Brigitte Kiendl, 2. Vorsitzende Elisabeth Schuster, Kassiererinnen Christina Schweiger und Schriffführer Karl Heinrich. Gewählt wurden auch 13 Beisitzer

Die neue Vorstandschaft des OGV

Der OGV spendete je 150€ an die Kindergärten und die Kinderkrippe

OGV-Vertreterin Wenke Kiendl bei der Übergabe an Bürgermeister Hirtreiter und Leitungen. Eine OGV-Abordnung besuchte das Betreute Wohnen am Ahornring und überbrachte selbstgebastelte Geschenke an die Bewohner der Einrichtung. Auch heuer fand wieder das alljährliche Muttertagsbasteln im Werkraum der Grundschule statt. Viele Kinder waren mit Eifer dabei.

Wie kommt der Honig ins Glas, so lautete der Titel einer Aktion mit Imker Tobias Baumann. Er erklärte kindgerecht, wie der Honig von der Wabe ins Glas kommt.



Am 01.07.2023 besuchte der Verein das betreute Wohnen in der Birkenstraße. Hier gab es eine Tombola, deren Erlös der Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule gespendet wurde

Bei der Spendenübergabe an Rektor Mühlbauer Der Sommerausflug ging dieses Mal nach Freyung zur Landesgartenschau. 48 Personen beteiligten sich daran.

Am 15.07.2023 besuchte uns eine Abordnung des Gartenbauvereins Falkenfels. Den Gästen wurde unser Schulmuseum durch Willi Goetz präsentiert. Anschließend konnten wir den Garten von Fam. Kandler in der Lindenstraße besuchen und wurden hier auch dankenswerterweise bewirtet.

Im Rahmen des OGV wurde eine Kindergruppe gegründet. Gründungsveranstaltung war am 29.07.2023 in der Grund-

schule Straßkirchen. Der Gruppenname „Gartendetektive“, ausgewählt von den anwesenden Kindern aus 3 Vorschlägen. Die Gruppenleitung übernehmen Conny Neff und Andrea Berglehner mit derzeit 40 angemeldeten Kindern. Geplant sind Aktionen und Treffen in regelmäßigen Abständen. Angedacht sind Räume im alten Rathaus. Die erste Aktion fand bereits statt mit einem Suchspiel am Schlittenberg. Zur Gründung wurde von Sparkasse und Volksbank je 150€, vom OGV Kreisverband und Kreisjugendring je 100€, von der Firma Hornbach Kinderarbeitshandschuhe und von der Gemeinde 500€ als Spende überreicht.



Die Kindergruppe bei der Gründungsveranstaltung mit Bürgermeister Hirtreiter am Schulgebäude.



Zur Installation von Pfarrer Gerhard Pöpperl schmückte der OGV einen Blument Teppich vor der Kirche und gestaltete die Bänke und den Ambo

Am 19.10.2023 fand die jährliche Herbstversammlung mit Vortrag statt.

Wie jedes Jahr beteiligte sich der Verein am Adventsmarkt am Dorfplatz mit dem Verkauf von Gestecken und Adventskränzen. Der Besuch eines Weihnachtsmarktes führte uns heuer am 2. Dezember nach Rothenburg ob der Tauber

Der OGV wünscht allen Bürgern der Gemeinde frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.



Pflanzung von Krokussen und einem Apfelbaum



Gartenbauvereine sind eine Bereicherung für jeden Ort. Mittlerweile zählt der Landkreis Straubing-Bogen insgesamt über 50 Obst- und Gartenbauvereine (OGV). Die Jugendgruppe des OGV Straßkirchen ist stark aktiv und säte auf der gemeindlichen Fläche in Paitzkofen, welche als erster Bauabschnitt der Dorferneuerung schon realisiert wurde, 900 Krokusse und einen Boskopp-Apfelbaum.

Der neu gepflanzte Apfelbaum und die gesäten Krokusse erfreuten vor allem auch die Grundschulkinder bei der Segnung durch Pfarrer Gerhard Pöpperl, der bei der Pflanzaktion der OGV-Jugendgruppe dabei war.



Oldtimerfreunde

Nostalgiefahrzeug-Ausfahrt am zweiten Juni-Samstag

Am Samstag, 10. Juni 2023, leiteten besondere historische Automobile bis Baujahr 1939 mit der traditionellen Jahres-Ausfahrt der Nostalgiefahrzeuge Straubing das Oldtimertreffen am Folgewochenende in Paitzkofen ein. Der in Straubing startende Fahrzeugtross war gegen 14:00 Uhr bei einem Zwischenstopp am Dorfplatz in Paitzkofen mit Kaffeepause. 300 Gäste und Teilnehmer konnten hier bei strahlendem Wetter dem Kulturobjekt „Nostalgieautomobil“ frönen. Der Ausfahrtssonntag bildete den perfekten Rahmen für den Auftakt des Gäuboden-Oldtimer-Treffens.



Zu dieser „Nostalgie-Fahrzeug-Ausfahrt“ waren sehr viele besondere Schmuckstücke angemeldet. Eines der ältesten amtlich zugelassenen Autos Deutschlands, ein Benz Velo, Baujahr 1896, war mit von der Partie sein. Der Eigentümer des Fahrzeugs ist der Automobilverein ASC in Oberbayern an und er war extra in den Gäuboden für dieses Event angereist. Daneben haben noch viele weitere geschichtlich bedeutsame Automobile an der Ausfahrt teilgenommen. Bereits beim Start der Ausfahrt am Straubinger Hagen konnten viele Straßkirchner und Bürgermeister am frühen morgen ab 8 Uhr die tollen Kultfahrzeuge in Augenschein nehmen und beim versetzten Start der Fahrzeuge auch die Abfahrtsgeräusche und „Geschwindigkeitsfahrten“ hautnah miterleben.

Frau Kandler war Beifahrerin bei der "Luxus-Version" der Benz-Oldtimer-automobile, Benz Velo, der in Paitz-

kofen mit von der Partie war

Andreas Freundorfer mit seinem Rennfahrzeug hatte nicht nur ein betörendes Geräusch, sondern auch für damalige Zeiten eine enorme Geschwindigkeit, in Paitzkofen hingelegt. Das Ford-Oldtimer-Gefährt Model A Speedster aus dem Jahr 1929 und 3,3 Liter Hubraum lässt nicht nur die Herzen der Freunde der Automobil-Rennen höher schlagen.



Erstes Gäuboden-Oldtimertreffen

Erstmals organisierte die Interessengemeinschaft Nostalgiefahrzeuge Straubing/Straßkirchen unter dem Vorsitz von Alfred Kandler zusammen mit der Paitzkofener Dorfgemeinschaft ein ganztägiges Gäuboden-Oldtimertreffen am Sonntag, 18. Juni 2023, in Paitzkofen (Gemeinde Straßkirchen).

Traditionsgemäß stand bei dem Treffen unter weiß-blauem Himmel der „Spaß am Blech“ im Mittelpunkt. Die Veranstaltung auf dem weitläufigen Gelände des Gäubodendorfes Paitzkofen bot eine wunderschöne Kulisse für Automobile, Traktoren und Motorräder mit historischem Kennzeichen und schmucken Fahrzeugen (älter als 30 Jahre).

Bei der Eröffnung konnte Landtagsabgeordneter Hans Ritt von seinen Erlebnissen mit seinem ersten eigenen Automobil berichten und erzählte, dass jedes der schönen Fahrzeuge ein Stück Geschichte geschrieben habe und ihm die „gute alte Zeit“ in die Erinnerung zurückhole. Pfarrvikar Loxley Sebastian Paravakall segnete unter Begleitung des Weihwasserträgers und Gemeinderats Norbert Kiendl die vielen Kultobjekte und ging bei seiner Weihe auf die Zeitlosigkeit des christlichen Glaubens ein. Er bekräftigte, dass alt nicht nur bei Automobilen zeitlos bedeutet, sondern führte auch die über 2000 Jahre alte christliche Religion als alt, zeitlos und doch modern vor Augen. Andreas Freundorfer und Alfred Kandler konnten auch bei der Siegerehrung eine Reihe von sehr stolzen Automobilbesitzern und Traktoreneigentümern zu ihren Schätzen beglückwünschen.

Die Nostalgiefahrzeugschau wurde ab 11 Uhr bereits durch den bekannten Sänger Marc Charro musikalisch umrahmt. Marc Charro stellte während seiner Auftritte gerade die verschiedenen Musikstile aus dem 20. Jahrhundert

in den Vordergrund. Sein Anliegen war es auch auf der Bühne die Erinnerung an Elvis Presley und die Musiklegenden aus den 1950er und 1960er Jahren hochleben zu lassen.

Die Fahrer der Oldtimerfahrzeuge waren teilweise mit stilgerechter, historischer Kleidung ausgestattet. Bei diesem ersten Gäuboden-Oldtimertreffen waren besondere Ehrengäste aus der Welt des Autorennsports wie Ex-Weltmeister Walter Röhrl, DTM-Sieger German Tauber und Dakar-Gewinner Andy Schulz vor Ort. Die Autogrammjäger konnten somit besonders begehrte Autogrammkarten erwischen. Die ehemaligen Rennfahrer und viele Oldtimerbegeisterte, die mit dem Automobil- und Rennsport eng verbunden sind, waren für alle Fragen offen. Für interessierte Besucher wurde eine Tombola für einen wohlthätigen Zweck angeboten, welche es ermöglichte eine kleine Ausfahrt mit Fahrzeugen aus verschiedenen Epochen mitzuerleben. Für die Oldtimer-Fahrzeugbesitzer und Teams stand eine Prämierung in verschiedenen Kategorien auf dem Programm. Sowohl Pressevertreter und der Sender Niederbayern TV waren in Paitzkofen dabei und berichteten überregional. Die BMW Group Classic war mit einem BMW 2002 turbo und einem Oldtimer-Experten in Paitzkofen vor Ort. Gerade die Freunde klassischer bayerischer Fahrzeuge kamen beim „Gäuboden-Oldtimertreffen“ voll auf ihre Kosten.

Die Veranstaltung erweckte großes Interesse bei allen Oldtimer-Begeisterten und umliegenden Oldtimer-Clubs, so dass bei dem ideal passenden Wetter mit 320 Oldtimerfahrzeugen eine gute Resonanz zu verzeichnen war. Alle Liebhaber historischer Motorräder, Traktoren und Automobile, sowie Familien und Freunde kamen unter dem Motto „Oldtimer live erleben“ in das Gäubodendorf und konnten ihrer Leidenschaft fröhnen. Viele Oldtimerfans nutzen die Gelegenheit mit den Ehrengästen Andy Schulz und Walter Röhrl in Paitzkofen ins Gespräch zu kommen. Es war bei der Rallye Dakar 2007, wo Carlos Sousa und Copilot Andy Schulz mit ihrem VW Race Touareg auf einer Wüstenetappe im Sand festfahren und das weltweite Automobilpublikum hier mit "von der Partie" war. Andy Schulz ist mit zwei Gesamtsiegen bei der Rallye Dakar der erfolgreichste deutsche Dakar-Rennfahrer. Der Landkreisbürger und Ex-Weltmeister Walter Röhrl überzeugte ebenso seine Fans mit den Erlebnissen aus der Rennfahrerzeit. Beide standen unermüdlich für Autogramme bereit. Für die Kinder wurden eine Hüpfburg, ein Glücksrad und Spielmöglichkeiten angeboten. Auch für das leibliche Wohl war mit Käse, Würstl, Steaks und reichlich Getränken bestens gesorgt. Am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen angeboten. Erwin Weinzierl von der Paitzkofener Dorfgemeinschaft war voll des Lobes über die disziplinierten Teilnehmer und freute sich schon, dass die Organisatoren bereits eine Wiederholung des Gäuboden-Oldtimer-Treffens in Paitzkofen ins Auge fassen.



Mit von der Partie beim Gäuboden-Oldtimer-Treffen war das Kult-Automobil BMW 3/15 PS DA 4 aus dem Jahr 1928 /1929 sein, auch als „BMW Dixi“ bekannt. Das Bild zeigt das schicke Automobil und das BMW-Nostalgiefahrzeug: BMW 2002 turbo

Mit geistlichem Segen und toller Musik aus vielen Jahrzehnten wurde das Treffen am frühen Sonntagmorgen eröffnet. MdL Ritt berichtete von seinem ersten eigenen Auto, was ihn nach vielen Jahren immer noch an seine Iltlinger Jugend erinnert



Mit einer Siegerehrung beim Gäuboden-Oldtimer-Treffen war das Kult-Treffen am Sonntagnachmittag zu Ende gegangen: Andreas Freundorfer und Alfred Kandler konnten hier die Inhaber Karl-Heinz Dorn und Hilde Stadler des ältesten teilnehmenden Automobils aus dem Jahr 1928 mit einem Siegerpokal auszeichnen

Vereine Pfarrgemeinderat

Am 28.1.23 fand der **Neujahrsempfang** der Pfarrei in Straßkirchen statt. Erfreulicherweise folgten fast 80 Gäste der Einladung ins Pfarrheim St. Stephanus. Pfarrgemeinderatssprecherin Ingrid Gritsch begrüßte die Angestellten und ehrenamtlichen Helfer, die sich in und rund um die Kirche engagieren. Bürgermeister Christian Hirtreiter sprach in einem Grußwort sein Lob und die Anerkennung an alle ehrenamtlich für die Pfarrei tätigen aus. Er zitierte den berühmten Filmschauspieler und Komiker Heinz Erhardt mit einem kleinen Gedicht und betonte, dass mit Humor vieles



leichter angepackt werden könne. Pfarrer Michael Killermann bezeichnete in seiner Rede die vielen Helfer als sogenannte Sympathieträger und unterstrich, dass jeder Beitrag für die Gemeinschaft sehr wertvoll sei. Kirchenpfleger Georg Muhr bedankte sich mit einem Vergelt's Gott bei allen Anwesenden.

Anschließend verbrachte man bei einer Brotzeit und unterhaltsamen Gesprächen noch einen gemütlichen Abend.

Der Kirchenchor und die Ministranten (im Bild) waren mit Begeisterung bei der musikalischen Umrahmung dabei. Die Ministrantengruppe hatte sogar eine Teufelsgeige zum Einsatz gebracht.

20. Schöpfungstag findet im Gäuboden statt



Beim diesjährigen Infostand des kommenden 20. Schöpfungstags mit Verleihung des Schöpfungspreises des Bistums Regensburg wurden wichtige Themenfelder in der Klosterstadt erörtert: von rechts: Waldsassens Bürgermeister Bernd Sommer, Claudia Sassik (Pfarrei St. Stephanus, Straßkirchen), Umweltreferentin und diözesane Umweltbeauftragte Beate Eichinger, Johann Gfesser (Bischöflicher Geschäftsführer) und Straßkirchens Bürgermeister Christian Hirtreiter. Auch die gastgebende Kommune mit Bürgermeister Sommer gestaltete das diözesanweite Angebot maßgeblich mit, dies wird auch in der Gemeinde Straßkirchen genauso praktiziert.

Rassegeflügelzuchtverein

Das Vereinsjahr hat mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung begonnen. Diese war am 24. März und war sehr gut besucht.

Überreichung der Ehrenbänder der Vereinschau 2022 sowie Ehrungen:



v.l. Johannes Sagstetter, Goldene Landesverbandsnadel für Viola Dziuba, Siegermedaille für das Foto des Jahres „Ko Shamo in love“ an Ines Brezovec, Günter Wurst, Franz Ecker (A), Josef Hanauer, Armin Baumgartner, Hans Sagstetter, Franz Hiergeist



Der Verein hat rd. 25 aktive Mitglieder aus Österreich. Die Verbindung zum österreichischen Partnerverein Wiener Neustadt/Lichtenwörth ist hervorragend. Vom 8. Bis 11. Juni wurden von einer Vereinsabordnung etliche österr. Mitglieder besucht, wir sahen sehr schöne Zuchtanlagen und Tiere und genossen die österr. Gastfreundschaft. Die Reise ging über 2000 km an den Neusiedler See, in die Wiener Neustadt und in die Steiermark.



Teilnehmer der Österreich-Tour: Franz Hiergeist, Stefan Moosmüller, Hans Panny, Günter Wurst, Hans Wimberger, Josef Hanauer

Vereins- bzw. Schaumitarbeiterausflug zum Weltnaturerbe Donaudurchbruch, Besichtigung der Rosenberg, der Befreiungshalle und des Hundertwasserhauses und –turms in Abensberg am 1. Juli – die Teilnehmer vor der Bockerlbahn, mit der es hoch ging zur Befreiungshalle.



Bei der Quartalsversammlung am 30. Juni wurden erstmals die neu beschafften Vereins-Poloshirts vorgeführt. Es waren u.a. auch Ehrungen angesagt: Silberne Bundesnadel für Martin Jungbauer (2.v.l.), Goldene Bundesnadel für Franz Zirngibl, silberne Landesverbandsnadel für Alois Lehner, Ehrenband für Georg Zellmer, Goldene LV-Nadel für Ursula Ulbrich, Züchter des Jahres 2022 Georg Müller, eingerahmt von 1. Vors. Franz Hiergeist (links) und Bürgermeister Christian Hirtreiter (rechts)



Höhepunkt des Jahres 2023 war wieder die Vereinsschau „Rassegeflügel im Gäuboden“ mit den vier Sonderschauen mit insgesamt 1600 Tieren in der Gäubodenhalle Straßkirchen. Beim von über 100 Ausstellern hervorragend besuchten Züchterabend wurden die Straßkirchener Schirmherrnlöwen von Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter für die Vereinsschau an Marco Eder aus Philippsreut und von Landrat Josef Laumer für die Sonderschauen an Dr. Martin Linde aus Langelsheim/Niedersachsen überreicht.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres wird in der Gäubodenhalle erstmals eine Bayerische Landesschau veranstaltet. Unsere Homepage www.rassegefluegel-gaeuboden.de ist sehr beliebt und hat regen Zugriff.

Schambach Kids e.V.

"Natur und Umwelt" ist das Motto 2023 Jahresversammlung beim Jugendförderverein "Schambach Kids e.V." Bei der Jahreshauptversammlung des Jugendfördervereins "Schambach Kids e.V." stand neben den Regularien auch die Festlegung des Jahresprogramms 2023 auf der Tagesordnung (22.1.23). Im Schambacher Pfarrheim St. Nikolaus konnten die Mitglieder des 196 Mitglieder umfassenden Vereines neben dem Rechenschafts- und den Kassenbericht auch die Planungen für das Jahr 2023 festlegen. Bei seinem Rechenschaftsbericht stellte der Vorsitzende Thomas Höcherl die erfolgreiche Absolvierung des Jahresmottos „2022: Neustart nach Corona“ mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen als herausragendes Ereignis im Kalenderjahr 2022 heraus. Es wurde auch ein zweitägiger Ausflug zum Zelten im Westerndorf „Pullmann City“ bei Eging am See organisiert. Die Sonnwendfeier am Freibadgelände fand trotz Regenwetters statt. Besonderer Schwerpunkt im Sommerprogramm war wieder das dreitägige Jugendzeltlager mit über 30 Kindern und Jugendlichen beim Schambacher Freibadgelände. Der Schambacher Martinszug stellt im Advent immer ein Glanzlicht für die teilnehmenden Familien dar. Höcherl berichtete von den vielfältigen weiteren Aktivitäten im Jahr 2022 und bedankte sich für die Mithilfe bei den Vereinsveranstaltungen. Außerdem berichtete Höcherl von den umfangreichen Vorarbeiten für den letztjährigen Pfarrstadl-Adventsmarkt, der wieder ein großer Erfolg war und das Kalenderjahr 2022 gut abrundete. Erstmals trat unter Leitung von Sabine Bugl der „Schambach Kids Kinderchor“ hier auf. Dieser soll im kommenden Jahr auch wieder die vorhandenen Orff-Instrumente bei Auftritten nutzen. Die Kassenführerin Monika Hummel stellte die sehr gute Kassensituation dar. Die Kassenprüfung durch Gisela Eckl und Herbert Penzkofer konnte eine tadellose Führung feststellen. Es wurde auch auf die erhebliche Unterstützung durch die Gemeinde Straßkirchen hingewiesen. Bürgermeister Christian Hirtreiter stellte bei seinem Grußwort die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements heraus und dankte für die vielfache und teilweise sehr zeitaufwändige Unterstützung durch die Führungskräfte. Er lobte den Verein und die aktive Mitwirkung im Ortsgeschehen. Gerade das traditionsreiche Schambacher Zeltlager am Zeltlagerplatz habe ihm 2022 viel Freude bereitet. Als Jahresmotto 2023 wurde das umfangreiche Themenfeld "Natur und Umwelt" festgelegt. Die Aus- und Weiterbildung der Jugendleiter ist weiterhin ein Hauptaugenmerk im Vereinsprogramm und so haben einige Mitglieder die Weiterbildung und den Erwerb der Jugendleiterkarte durch Fortbildungen beim Kreisjugendring absolviert.

Abschließend dankte der Vorsitzende Thomas Höcherl für das ehrenamtliche Engagement und freute sich auf ein positives Vereinsjahr 2023. Er wies auch darauf hin, dass 2023 der Jugendverein seit 18 Jahren nun als "eingetragener Verein - e.V." existiere, was sehr lobenswert sei.

Wochenendzeltlager war ein Erfolg - ein Vierteljahrhundert eine Institution

Das diesjährige Zeltlager des "Jugendfördervereins Schambach Kids" fand zum 25. Mal zum Motto "Natur und Umwelt" von 28. bis 30. Juli 2023 statt. Erstmals wurde ein Zeltlager in Schambach im Jahr 1996 organisiert und mit Unterbrechung der Corona-Jahre mit hohem Engagement durchgeführt. Rund 62 Jugendliche und 8 Betreuer folgten dem Aufruf von Vorsitzendem Thomas Höcherl und trafen sich auf dem Gelände des Schambacher Sportplatzes. Viele Eltern und Betreuer waren aktiv und die Schambacher Bevölkerung unterstützte auch bei der Organisation der dreitägigen Veranstaltung. Zahlreiche Aktivitäten standen auf dem Programm. Höhepunkte waren die Durchführung einer Nachtwanderung mit einem Besuch eines Bauernhofs, einer Fragestunde mit einem passionierten Jäger und ein umfassendes Kunstangebot, welches von den Zeltlagerteilnehmer begeistert angenommen wurde. Umfassende künstlerische Kenntnisse waren dafür genauso nicht notwendig wie besonders handwerkliches Geschick. Unter Anleitung von Gisela Eckl wurde mit Steinen, Acrylstiften und Holzutensilien gebastelt und gewerkelt. Hauptsache war, dass das Kunstprojekt die eigene Kreativität der Kinder förderte. Das besondere Kunstwerk 2023 war eine Strandbucht am Meer mit Leuchtturm. Die Zeltlagerteilnehmer hatten hierfür Muscheln und kleine Gegenstände mitgebracht, welche in das große Bild an einer Betonwand eingefügt, ein wunderschönes Gesamtkunstwerk hervorbrachte.

Langeweile hatte beim Jugendzeltlager keine Chance. Trotz regnerischem Wetter ging es mehrfach in das nahegelegene Freibad für eine Erfrischung oder für die Segelregatta mit den selbstgebastelten Holzbooten. Im Umgriff des Zeltplatzes konnten sich die Jugendlichen auf Einladung der Betreiber austoben und bei spielerischen Wettbewerben ihre Fähigkeiten und Kräfte messen. Beim Grillabend überraschten die Betreuer die Jugendlichen sowie die zwischenzeitlich eingetroffenen Familienangehörigen und weitere Gäste rund um das Schambach-Kids-Grill-Team mit Grillspezialitäten und Stockbrot.



Gisela Eckl (Foto 4.v.li.) stellte sicher, dass das Regatta-Reglement im Nichtschwimmerbereich eingehalten wurde und die Schiffe ordnungsgemäß angelandet werden konnten.



Das Bild zeigt den Start der Regatta

Nicht zuletzt das hohe Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmer trug zum reibungslosen Verlauf bei. Thomas Höcherl betonte, dass es sehr wichtig sei, gezielt die Jugend zu fördern und an die Heimat heranzuführen: "Wir alle werden älter und müssen früh genug an morgen denken. Die Jugendarbeit gerade nach Corona hat eine besondere Wichtigkeit." Pfarrer Willibald Hirsch zelebrierte in einem Zelt den Abschlussgottesdienst und die Kinder konnten sich hier gut einbringen. Gerade die Gedanken zum Thema „Gemeinschaft“ und „Zukunft“ kamen gut an.

Auch Bürgermeister Christian Hirtreiter war dabei und freute sich über das traditionell seit 1996 einmal jährlich von dem Jugendförderverein durchgeführte Zeltlager. Er wünschte dem Verein weiterhin viel Tatendrang. Das Organisationsteam zog nach dem traditionellen Abschlussgottesdienst im Hauptzelt Resümee: "Das Zeltlager war ein voller Erfolg. Es war wie in einer sehr großen Familie, wo jeder jeden unterstützt und alle ihren Spaß haben."





Kunst und Kreativität haben traditionsgemäß einen Schwerpunkt beim Zeltlager: alle Teilnehmer gestalteten ein Zeltlager-Kunstwerk, wo jeder sich mit einem kleinen Beitrag mit eigenen Muscheln verewigen konnte. Das blaue weite Meer mit Leuchtturm ließ Kinderherzen höher schlagen.

Adventsmarkt

In der Gemeinde Straßkirchen werden mittlerweile drei Adventsmärkte, welche die örtliche Advents- und Weihnachtszeit enorm bereichern, alljährlich veranstaltet. Neben dem Adventsmarkt im Straßkirchner Ortszentrum ist die traditionelle Paitzkofner Dorfweihnacht am Sonntag vor Weihnachten einer der Höhepunkte des Jahreslaufes. Auch im Ortsteil Schambach können die Familien und gerade die Seniorinnen und Senioren die Faszination der Advents- und Weihnachtszeit hautnah spüren. Der Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Schambach Kids e.V. veranstaltete nun mittlerweile traditionell seit einigen Jahren den Pfarrstadl-Adventsmarkt in Schambach. An mehreren Wochenenden basteln die Kinder und Eltern in fleißiger Handarbeit Christbaumschmuck, Adventskränze, Weihnachtsengel und noch vieles mehr.

Mit Hilfe von Spenden aus der Dorfbevölkerung wird das Angebot alljährlich erweitert. In einer herrlich weihnachtlichen Atmosphäre in dem speziellen Ambiente des Pfarrstadels werden allerlei Adventsmarktwaren ausgestellt. Zudem ist auch für die "jüngsten" einiges geboten. So werden in dem weihnachtlich wundervoll hergerichteten Pfarrstadl die Erzeugnisse des Schnitzens, Bastelns und Gestaltens gezeigt, was Groß und Klein anlockt. Neben den selbst erstellten Bastelsachen erfreuen gerade die eigenproduzierten Spielsachen und "Weihnachtsaccessoires" die heimischen Bürgerinnen und Bürger.

Bereits zum zweiten Mal hat sich eine zehnköpfige Kindergruppe des Vereins unter Leitung von Frau Julia Benkert zu einem Kinderchor formiert. Unter Ukulele-Klängen und mit Adventsliedern wurde die Segnung der Kerzen und Adventskränze bei der Eröffnung des Adventsmarktes am 3.12.23 stimmungsvoll umrahmt. Pfarrer Gerhard Pöpperl nahm die Segnung der Adventskränze im Beisein von Bischöflich Geistlichen Rat Willibald Hirsch vor.



Das traditionelle Ambiente des „Schambach Kids Fördervereins“ beim Adventmarkt ist nach der Eröffnung bis auf den letzten Platz im alten Pfarrstadl mit interessierten Kindern und Besuchern gefüllt. Die besondere Atmosphäre ist auch das Begleitprogramm des Schambacher Adventsmarktes, welches für die Kinder immer ein besonderer Renner ist. Pfarrer Gerhard Pöpperl bei der Segnung des Adventskranzes.

Der Vorsitzende der Schambach-Kids Thomas Höcherl, freute sich mit seinem Team, dass auch 2023 wieder ein unfallfreies Zeltlager am Schambach Sportgelände möglich war. Die Schiffregatta hier unter Leitung von Gisela Eckl kam bei den teilnehmenden Jugendlichen besonders gut an und förderte den Gemeinschaftssinn.

Seit vielen Jahren werden verschiedenste Aktivitäten für die Teilnehmer organisiert. 2023 waren die schönen eigenständig gestalteten Holzschiffe, farblich und konzeptionell eigenständig gefertigt, der Renner. Bei der Abschlussregatta der Kleinstsegelschiffe kamen alle auf ihre Kosten.



Ruhestandspfarrer BGR Willibald Hirsch ließ es sich auch mit 89 Jahren nicht nehmen den Gottesdienst mit der Pfarrei und den Zeltlagerteilnehmern auf dem "Sportgelände" im Hauptzelt des Zeltlagers zu gestalten. Das wunderschön gestaltete Blumenkreuz des Zeltlagers war wieder ein Hingucker.

Schützengesellschaft Almenrausch Straßkirchen e.V.

Robert Hirtreiter ist der neue Schützenkönig, Georg Muhr gewann die Jahresmeisterschaft

Am 14.12.2022 trafen sich die Mitglieder der Schützengesellschaft Almenrausch Straßkirchen im Schützenhaus um die neuen Könige fürs Jahr 2023 zu küren. Schützenmeister Georg Muhr konnte hierzu zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung und einem gemeinsamen Essen führte der Schützenmeister die Ehrung zur Jahresmeisterschaft 2022 durch. Hier schossen die Mitglieder während des Schießjahres in 20er Serien aufgelegt und die besten 10 kamen in die Wertung.

Sieger wurde mit einem Ringdurchschnitt von 191,4 Georg Muhr, gefolgt von Reinhold Schano 187,10 Ringe, Robert Hirtreiter 180 Ringe, Robert Dengler 179,80 Ringe.



Stegemann Markus, Hirtreiter Robert und Muhr Georg



Schano Reinhold, Stegemann Markus, Dengler Robert, Hirtreiter Robert, Christa Muhr und Georg Muhr

Nach einem besinnlichen Teil mit Liedern unter Begleitung durch Andreas Dengler und einer kurzen Geschichte vom Schützenmeister über einen verunglückten Christbaum folgte die Übergabe der Sachpreise aus dem diesjährigen Preisschießen.

Hier galt es den besten Teiler zu erzielen. An diesem Wettbewerb nahmen 16 Mitglieder teil.

Gewonnen hat hier der Schützenmeister Georg Muhr mit einem 7 Teiler vor Robert Dengler 19 Teiler, Christa Muhr 24 Teiler, Robert Hirtreiter 25 Teiler, Reinhold Schano 50 Teiler, Siegfried Müller 62 Teiler. Bis der Höhepunkt des Abends, die Königsproklamation folgte, wurde bei Punsch und Plätzchen über die erzielten Ergebnisse diskutiert. Beim Wettbewerb um die Königswürde wurde es bei den Ergebnissen eng. Schützenkönig fürs Jahr 2023 wurde mit einem 104 Teiler Robert Hirtreiter gefolgt von Georg Muhr als

Wurstkönig 115 Teiler und Brezenkönig Markus Stegemann 154 Teiler.

In geselliger Runde feierten die Mitglieder die neuen Könige. Interessierte Gemeindegewerks sind gerne bei den Schießabenden, jeweils Mittwoch ab 19.00 Uhr im Schützenhaus im Gasthaus zur Post willkommen.

Singkreis Schambach

Der Schambacher Frauensingkreis war auch im Jahr 2023 stark aktiv. Gerade bei der Verabschiedung von Pfarrer Killermann aber auch bei anderen Gelegenheiten waren die Auftritte mit viel Applaus bedacht worden.



SSC

Der SSC berichtet:**Glühweinanstich war ein voller Erfolg**

Nach einer anhaltenden Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie, haben wir mit sehr großem Durchbruch unseren alljährlichen Glühweinanstich am 03.12.2022 absolvieren können. Dieser fand mit weihnachtlicher Musik am Dorfplatz Straßkirchen statt. Für Jung und Alt gab es was Warmes zu Essen sowie aus der Gondelbar Glühwein, Punsch und Cocktails.

Skikurse

Leider mussten aufgrund von Schneemangel unsere Skikurse entfallen. Wir hoffen auf eine großartige kommende Saison 2023/2024.

**Skitagesfahrten**

In diesem Jahr wurden sechs Tagesfahrten organisiert.

Wir starteten die Skisaison im **Skigebiet Obertauern**. Blauer Himmel, perfekte Pisten und strahlender Sonnenschein bescherten uns einen Traumtag! Am Nachmittag trafen sich die Teilnehmer noch zum Glühweintrinken am Bus.

**Apres Skifahrt Flachau**

Nach einem reichhaltigen Frühstück bei der Anfahrt ins Skigebiet Flachau, starteten wir gestärkt in den Skitag. Das Skigebiet Flachau hat viele abwechslungsreiche Abfahrten zu bieten. Natürlich darf bei der Apres Skifahrt eine Einkehr in die zahlreich vorhandenen Schwammerln und Apreskihütten zum Aufwärmen nicht fehlen, bevor es am späten Nachmittag zum Reindlessen in den Dampfkessel geht. Die Partylaune wurde in den Skibus mitgenommen, wo wir zu bekannten Liedern wie Skifoan und Cordula Grün lautstark mitgesungen haben und die Heimfahrt wie im Flug verging.

Ferienprogramm 2023 des SSC Straßkirchen e.V.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder viel Spaß bei unserem Sommerferienprogramm. Vielen lieben Dank an die örtlichen Vereine, Organisationen und Privatpersonen, welche sich die Zeit genommen haben, mit uns etwas für die Kinder in den Ferien auf die Beine zu stellen. Es entstand ein spannendes, vielfältiges und interessantes Ferienprogramm.

Von Bastelnachmittagen, Kamishibai Vortrag und einem Sporttag, über einen Schnupperkurs beim Stockschießen, oder einer kleinen „Fischer machen Schule“ Schulung. Des Weiteren gab es eine Führung im elektronischen Stellwerk in Plattling sowie eine Schloss Führung in Schambach. Auch einen Bauernhof erlebten die Kinder hautnah.

**Danke schön an alle Helfer**

Als Dankeschön für die Unterstützung haben wir im Sommer ein Grillfest ausgerichtet.



TC Straßkirchen

Tennis Vereinsmeisterschaft in Straßkirchen

Ende Juli wurde auf der Anlage des TC Straßkirchen die Vereinsmeisterschaft der Jugend durchgeführt. Vorstand Horst Burkert und Jugendwart Stephan Barth konnten dazu 14 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen Kleinfeld U8, Kleinfeld U10 und Bambini U12 begrüßen. Für die Kleinfeld U8 wurde ein Sonderwettkampf von Bernard Viskovic abgehalten, bei welchem alle Teilnehmer einen Pokal, eine Medaille und eine Urkunde erhielten.

Bei den weiteren Altersklassen konnten sich Simon Kammermeier bei den Kleinfeld U10 und Marlene Werner bei den Bambini U12 durchsetzen. Zum Ausklang der Vereinsmeisterschaft wurden auch hier Pokale und Urkunden



von Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter übergeben. Zudem ehrten Burkert und Barth die besten Spieler der jeweiligen Jugendmannschaften vom abgelaufenen Spielbetrieb mit Sonderpreisen, was den Abend beim gemeinsamen Pizzaessen abrundete.

Das Bild zeigt die Teilnehmer der Jugend-Vereinsmeisterschaft mit Bürgermeister Christian Hirtreiter, Vorstand Horst Burkert, Jugendwart Stephan Barth und Vorstand Alexander Hartl (von links).

Damen 40 des TC Straßkirchen erneut Meister

Die Damenmannschaft 40 des TC Straßkirchen konnte nach 2022 erneut die Meisterschaft in der Südliga 3 feiern. Das Team gewann alle Partien gegen die Mannschaften aus Tiefenbach, Neuhausen, Leiblfling, Viechtach, Aldenbach und Rot-Weiß Landshut. Mit einem Punkteverhältnis von 12:0 und 31:5 Matchpunkten stand man am Ende souverän an der Tabellenspitze und konnte den Erfolg vom Vorjahr wiederholen.

Die 40er Damenmannschaft in der Südliga 3:

Hinten von links: Rosi Kammerl, Claudia Heigl, Birgit Liebl, Elke Hartl, Petra Kastl

Vorne von links: Simone Hiendlmeier und Silvia Fischer



Kabarett feiert fröhliche Urständ

Humor ist gesund und hält fit – ob beim Frauenbund oder im Bild beim Tennisverein, der Mitterfelser Kabarettist Vogelmayr war sowohl bei Vereinsveranstaltungen, als auch Geburtstagsfeiern ein gern gesehener Gast. Lachsalven und Ohrwürmer haben die Stimmung enorm gehoben.

VdK

Der VdK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen war ein von Pfarrvikar Loxley zelebrierter Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephanus vorausgegangen. Vor 80 Mitgliedern hat am Sonntag im Gasthaus Brunner in Straßkirchen der Vorsitzende des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Straßkirchen-Irlbach, Johannes Stegemann, die Jahresversammlung eröffnet. Besonderer Willkommensgruß galt dem VdK-Ehrenvorsitzenden Franz Zirngiebl dem für seinen 85. Geburtstag herzlich gratuliert wurde. Die Grüße der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Christian Hirtreiter, der vor allem die Vereinsarbeit und das langjährige Engagement der Vorstandschaft lobte. Mit aktuell 339 Mitgliedern sei der Ortsverband einer der mitgliederstärksten Vereine in der Gemeinde, bilanzierte Hirtreiter. Für die Amtszeit 2023 bis 2027 wurde die gesamte Vorstandschaft neu gewählt. Als Vorsitzender wurde Johannes Stegemann gewählt, die Stellvertretung übernimmt Rosalinde Boot. Kassenführerin wurde in Nachfolge zu Hans-Jürgen Hatzmannsberger, Julia Stegemann. Die Schriftführung hat Monika Stegemann inne. Die Vertretung der

Frauen im Vorstand übernimmt Renate Hofmann. Die Vertretung der jüngeren Mitglieder übt Karl Wagner aus. Als Beisitzer im Vorstand wurden Ludwig Kiendl und Annelise Fürst gewählt. Die Kassenprüfung übernimmt auch weiterhin die VDK-Kreisgeschäftsstelle.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen setzte man die Tagesordnung mit u.a. den Berichten fort. Es folgten die Mitgliederehrungen durch die stellv. Kreisvorsitzende Resi Büttner. Ein besonderer Moment des Tages war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die ihre Verbundenheit zum VDK über viele Jahre hinweg bewiesen haben.

Für die langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft wurden Mitglieder mit einer Urkunde und einer Ehrennadel bedacht. Auf zehn Jahre kann die Annelise Fürst zurückblicken. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Irmgard Winzig, Wolfgang Plank, Albert Bergbauer und Monika Stegemann. Auf 30 Jahre Mitgliedschaft bringen es Gabriele Hilmer und Gerlinde Schuster der Altersjubilare unter den Mitgliedern. Den nicht anwesenden Jubilaren wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Besondere Auszeichnungen und einen Geschenkkorb für 33 Jahre Tätigkeit als VDK-Schatzmeister erhielt Hans-Jürgen Hatzmannsberger. Hatzmannsberger ist erst der zweite Kassier in dem VDK-Ortsverband Straßkirchen. Ab der Gründung nach dem 2. Weltkrieg bis 1990 übte die Funktion Hermann Baumann aus. Im Jahr 1990 übernahm Hatzmannsberger die Kassenführung von Hermann Baumann und die umfangreichen Aufgaben der Vereinsfinanzen. Über 33 Jahre hatte Hatzmannsberger sehr akribisch und mit hohem Engagement diese Vereinskasse geführt. In der Vorstandschaft hat er sich Jahrzehnte vorbildlich eingebracht. Hatzmannsberger erhielt eine Urkunde, einen Geschenkkorb und eine Ehrennadel aus der Hand der stellv. Kreisvorsitzenden Resi Büttner. Büttner stellte gerade dieses ehrenamtliche Wirken im VDK als besonders förderlich für die Gesellschaft heraus und dankte Hatzmannsberger herzlich. Hatzmannsberger übergab die Kassenführung an die junge, neue Schatzmeisterin Julia Stegemann, welche die Vereinsfinanzen ab Januar 2024 ausübt.



Die Führungsriege mit dem verabschiedeten Kassenführer Hatzmannsberger und den Ehrengästen

Ortsvorsitzender Johannes Stegemann freute sich am Ende des Tages sichtlich: „Die feierliche Atmosphäre und die positive Energie, die heute spürbar waren, unterstreichen den Zusammenhalt des VDK.“ Der Vorstand blicke optimistisch in die Zukunft und sei fest entschlossen, auch im kommenden Jahr weiterhin für die Interessen der Mitglieder einzutreten.

Wanderfreunde Straßkirchen

Die Wanderfreunde Straßkirchen hatten am Samstag 28.10.2023 im Gasthof Brunner die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchgeführt. Mit einem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde die gut besuchte Versammlung eingeleitet. Der Versammlung war ein in der Pfarrkirche St. Stephanus von Pfarrvikar Loxley zelebrierter Gottesdienst vorausgegangen. Durch einige Neuaufnahmen konnte der Mitgliederstamm des Vereins erfreulicherweise auf 98 Mitgliedern stabilisiert werden. Der besondere Gruß der aktiven Wanderfreunde galt dem anwesenden Ehrevorsitzenden Johann Stelzl sen..

Bei dieser ordentlichen Mitgliederversammlung mit Festlegung des Jahresprogrammes wurde beim Kassenbericht auf die Einnahmen und Ausgaben im Laufe des Jahres eingegangen, wobei der anwesende Kassenprüfer Robert Dengler eine einwandfreie Kassenführung feststellte. Beim Rechenschaftsbericht wurden die anwesenden Mitglieder an die Veranstaltungen des abgelaufenen Berichtszeitraumes erinnert. Vorsitzender Georg Muhr ließ kurz das Vereinsgeschehen Revue passieren. Schriftführer Alexander Weber stellte verschiedene Ereignisse im abgelaufenen Berichtszeitraum dar u.a. den Erwerb eines Wamsler-Küchenofens für das Vereinsheim. Die Ehrung der aktiven Vereinsangehörigen ist ein wichtiger Punkt im Vereinsleben. Für 50 Jahre Engagement für den Verein wurden ausgezeichnet: Helga und Heinrich Wanner sind 50 Jahre im Verein aktiv. Heinrich Wanner ist Ehrenmitglied des Vereins und war über mehrere Jahrzehnte Vereinsschriftführer. Günther Pfaff ist seit 15 Jahren im Verein Mitglied und hat verschiedene Funktionen im Verein ausgeübt und ist derzeit auch Ausschussmitglied, wofür ihnen gedankt wurde.

Bei dieser ordentlichen Mitgliederversammlung mit Festlegung des Jahresprogrammes wurde beim Kassenbericht auf die Einnahmen und Ausgaben im Laufe des Jahres eingegangen, wobei der anwesende Kassenprüfer Robert Dengler eine einwandfreie Kassenführung feststellte. Beim Rechenschaftsbericht wurden die anwesenden Mitglieder an die Veranstaltungen des abgelaufenen Berichtszeitraumes erinnert. Vorsitzender Georg Muhr ließ kurz das Vereinsgeschehen Revue passieren. Schriftführer Alexander Weber stellte verschiedene Ereignisse im abgelaufenen Berichtszeitraum dar u.a. den Erwerb eines Wamsler-Küchenofens für das Vereinsheim. Die Ehrung der aktiven Vereinsangehörigen ist ein wichtiger Punkt im Vereinsleben. Für 50 Jahre Engagement für den Verein wurden ausgezeichnet: Helga und Heinrich Wanner sind 50 Jahre im Verein aktiv. Heinrich Wanner ist Ehrenmitglied des Vereins und war über mehrere Jahrzehnte Vereinsschriftführer. Günther Pfaff ist seit 15 Jahren im Verein Mitglied und hat verschiedene Funktionen im Verein ausgeübt und ist derzeit auch Ausschussmitglied, wofür ihnen gedankt wurde.



Die geehrten seit Jahrzehnten aktiven Mitglieder der Wanderfreunde Straßkirchen nach der Auszeichnung bei der Generalversammlung: von rechts mit Vorsitzendem Georg Muhr, Ehrenmitglied Wanner Heinrich (50 Jahre), Ausschussmitglied Günther Pfaff (15 Jahre) und Bürgermeister Christian Hirtreiter)

Altäre wurden schön geschmückt

Fronleichnam war im Jahr 2023 wieder ganz besonders schön. So viele sind gekommen und haben mitgefeiert: Feuerwehr und weitere Vereinsabordnungen. Ruhestandspfarrer Heribert Englhard aus Straubing feierte bei strahlend blauem Himmel Jesus im allerheiligsten Sakrament der Eucharistie. Auf die Straßen unseres Ortes getragen wurde Segen auf alle herabgerufen und gleichsam eine „Demonstration des Glaubens“ gestaltet. Eingebettet in Rosen an der Irlbacher Straße und beim Abzweig ins Blumenthal waren exemplarisch 2 der vier Altäre mehr als schmückendes Beiwerk.

**40 Teilnehmer an der Pilgerwallfahrt**

Aufgrund eines Pestgelübdes, das etwa 450 Jahre besteht, pilgert die Pfarrei Niederhöcking, Sankt Martin, Landkreis Dingolfing Landau, zum Marienwallfahrtsort Bogenberg.

Etwa 40 Pfarrangehörige, unter dem Pilgerführer Schmerbeck Xaver und dem Kirchenpfleger Wolfgang Müller (Begleitfahrzeugführer), marschieren alljährlich am Samstag nach Christi Himmelfahrt auf den Bogenberg.

Begleitet werden sie von mehreren Kraftfahrzeugen. Heuer waren es 40 Wallfahrer, die den anstrengenden Fußmarsch von 3.45 Uhr bis zur Ankunft um 12 Uhr auf den Bogenberg

auf sich nahmen. Seit mittlerweile etwa 85 Jahren führt der Weg der Bogenberg-Pilger über den Straßkirchner Ortsteil Thal und Paitzkofen, mit einer Andacht in der dortigen

Kirche Sankt Nikolaus und einer Einkehr im gemeindlichen Feuerwehrhaus mit Florianistüberl. Auch heuer hat die Dorfgemeinschaft Paitzkofen unter Leitung von Erwin Weinzierl die Verpflegung nach der Andacht in der Dorfkirche im gemeindlichen Feuerwehrhaus übernommen. Bürgermeister Christian Hirtreiter freute sich, dass die Pilgerroute seit mittlerweile 85 Jahren durch das Paitzkofener Ortszentrum führt und dankte dem Pilgerführer.

Die Pilger verabschiedeten sich bei der Wehr und bedankten sich für die gute, ausgezeichnete und schnelle Bewirtung, mit dem Wunsch, auch 2024 wieder in Paitzkofen Rast halten zu dürfen.

Foto vor dem Paitzkofener Kirchhügel:



Die Wallfahrergruppe von links: Erwin Weinzierl, Bürgermeister Christian Hirtreiter, Pilgerführer Xaver Schmerbeck, Kirchenpfleger Wolfgang Müller und die Wallfahrer mit Kreuzträger und Lautsprecherassistenz

Pfarrer Michael Killermann verabschiedet

Beim gut besuchten Festgottesdienst ist am 23.07.2023 in der Kirche Sankt Stephanus in Straßkirchen Pfarrer Michael Killermann in den Ruhestand verabschiedet worden. Er geht nach fast fünfzehnjährigem Wirken in seinen Ruhestand-Sitz in eine nahegelegene Landkreisgemeinde.

Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes zum Pfarrer-Abschied sorgten der Kirchenchor Straßkirchen-Irlbach sowie die Organistin Annette Schubert.

Seinen Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephanus zelebrierte Pfarrer Killermann. In seiner Predigt griff er aktuelle Themen anhand von Gleichnissen auf. Mit seinen Ausführungen zu seinem Seelsorgeauftrag „von der Wiege bis zur Bahre

seelsorgerischer Betreuer zu sein“ brachte er die Gottesdienstbesucher auf eine gedankliche Reise durch die Welt und zog auch Parallelen zur altbayerischen Tradition, anhand eines bekannten bayerischen Literaturstückes von Georg Lohmeier. Er erinnerte an die zugehörige Fernsehserie „Königlich Bayerisches Amtsgericht“, welches Gerichtsszenen aus den Jahren 1911/1912 in einem Amtsgericht des fiktiven niederbayerischen Ortes „Geisbach“ beschreibt. Pfarrer Michael Killermann ließ verschieden Stationen seines Werdegangs einfließen und bedankte sich bei seinen Unterstützern.

Vor dem Schlusseggen verabschiedete sich Oberminister Franz Brebeck im Namen aller Ministranten von Pfarrer Michael Killermann.

Beim anschließenden Stehempfang, zu dem der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung ins Pfarrheim St. Stephanus eingeladen haben, das in Anlehnung an die Kirchenfarben gelb-weiss geschmückt war, fanden sich über 100 Gäste ein. Während dem Sektempfang mit Canapes, zubereitet vom Katholischen Frauenbund, wurde die Chance von vielen Wegbegleitern genutzt, sich persönlich von Pfarrer Killermann zu verabschieden. Stellvertretend für die den Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung hatten Ingrid Gritsch und Kirchenpfleger Georg Muhr gesprochen und Geschenke überreicht. Die Frauenbundvorsitzende Brigitte Tarras richtete ebenso Abschiedsworte an den scheidenden Pfarrherrn. Bürgermeister Christian Hirtreiter dankte für das langjährige Engagement in allen Bereichen und die hervorragende Zusammenarbeit der Pfarrei mit der Gemeinde.



von rechts: Kirchenpfleger Georg Muhr, Pfarrgemeinderatssprecherin Ingrid Gritsch, Pfarrer Michael Killermann und Bürgermeister Christian Hirtreiter



Foto in der Pfarrkirche St. Stephanus: Pfarrer Michael Killermann und die Straßkirchner Ministranten mit Pfarrgemeinderatssprecherin Ingrid Gritsch (l.) Kirchenpfleger Georg Muhr und Mesnerin Katharina Handlos (von rechts) vor dem Hochaltar der Pfarrkirche



zum Wohle der Bevölkerung ausgeübt.

Amtseinführung von Pfarrer Pöpperl

Am 07.10.2023 wurde Pfarrer Gerhard Pöpperl feierlich als neuer Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Straßkirchen, Irlbach und Schambach eingeführt. Dekan Johannes Plank nahm die Installation vor. Um 14:00 Uhr begann der Festzug, anschl. dann die Festmesse in der Kirche St. Stephan in Straßkirchen mit Empfang für die Bevölkerung im Pfarrheim St. Stephanus.



Heute ein Held sein...

Möchten Sie heute ein Held oder eine Heldin sein? „Nein.“ antworten Sie vielleicht ganz bescheiden. Das könnte ich gar nicht. Aber steht nicht gerade Bescheidenheit Helden gut zu Gesicht? „Ja!“ antworten Sie vielleicht. Wer möchte nicht gerne ein Held oder eine Heldin sein... oder zumindest als ein solcher gelten? Wenn sich uns die Gelegenheit bietet und wir vor der Wahl stehen, als Held oder als Feigling dazustehen, entscheiden wir uns meist lieber dazu, den Helden zu geben...

Nehmen wir mal an, ich habe verschlafen und komme zu spät zur Arbeit oder zur Schule. Werde ich sagen: „Tut mir leid! Ich habe nicht geschafft rechtzeitig aufzustehen.“? Oder werde ich ein kleines Abenteuer erzählen, wie ich heldenhaft versuchte, den Verkehrsmoloch niederzuringen, einen mächtigen Stau zu bezwingen, wie sich mir ein riesiges Müllfahrzeug in den Weg warf, um mich aufzuhalten, oder ich gleichsam, als hätte ich Sieben-Meilen-Stiefel, dem Bus, der mir nur knapp entkam, unter Einsatz aller Kräfte hinterherlief... und heroisch trotz aller Widrigkeiten und nur mit kleiner Verspätung doch noch am Ziel meines Abenteuers ankam... meiner Arbeitsstelle?

Mehr Mut würde ich beweisen, wenn ich ehrlich die Wahrheit sagte. Aber als Held stehe ich da, wenn ich sie verschweige. Wie passend sind da die Worte von Blaise Pascal: „Wir wollen den anderen ein Leben vorspielen, wie wir es uns einbilden, und so bemühen wir uns zu scheinen. Wir arbeiten unaufhörlich daran, unser vorgetäushtes Wesen zu verschönern und zu erhalten, und das wirkliche beachten wir nicht... es würde uns nichts ausmachen, Feiglinge zu sein, wenn wir dadurch erreichen könnten, als Helden zu erscheinen.“

Kennen Sie Sir Nicholas Winton? Es wundert mich nicht, wenn er Ihnen unbekannt ist. Er war britischer Börsenmakler und starb 2015 im Alter von 105 Jahren. Und bis zum Jahr 1988 hätten Sie auch in England schwerlich jemand gefunden, dem Nicholas Winton ein Begriff gewesen wäre. In diesem Jahr jedoch lüftete die BBC in einer Fernsehübertragung ein Geheimnis, das Winton fast 50 Jahre geheim gehalten hatte: 1939 hatte er mit 8 Zügen 664 Kinder aus Prag nach London gebracht und für jedes Kind eine Familie gesucht. Ein letzter Zug mit 250 Kindern erreichte London nicht mehr. Am Tag der Abfahrt brach der Krieg aus. 50 Jahre konnte Winton diese Heldentat als Geheimnis bewahren. Und er selbst sah sie nicht als Heldentat, sondern er bedauerte zutiefst das Schicksal der Kinder, die zurückgeblieben sind.

„Jene guten Taten, die man verbirgt, sind die schätzenswertesten.“ Schreibt Blaise Pascal. Ein Held/eine Heldin ist man nicht, weil die Menschen einen dafür loben, wie gut man ist. Ein Held/eine Heldin ist man, weil man etwas Gutes tut. Im Grunde ist das die Botschaft des Abschnitts aus der Bergpredigt, wo es heißt: „Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zu tun, um von ihnen gesehen zu werden; [...] Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt; und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“ (Mt 6,1-4)

Sie können heute tatsächlich ein Held oder eine Heldin sein. Ganz im Stillen, im Verborgenen, im Kleinen und im Großen, wenn Sie etwas Gutes tun.

Ihr Pfarrer Gerhard Pöpperl

Gottesdienstzeiten in unserer Pfarreiengemeinschaft!**Aktuelle Informationen bitte den Pfarrbriefen entnehmen.**

Straßkirchen - St. Stephanus	Sonntag: 10.15 Uhr --- Montag: 08.00 Uhr --- Mittwoch: 08.00 Uhr Donnerstag - 16.30 Schülermesse Freitag - Jeden ersten Freitag im Monat: 08.00 Uhr Samstag - 18.00 Uhr (von Oktober bis März) - 18.30 Uhr (von April bis September)
Irlbach - Mariä Himmelfahrt	Sonntag - 09.00 Uhr --- Dienstag - 08.00 Uhr Samstag - 17.00 Uhr (von Oktober bis März) - 17.30 Uhr (von April bis September)
Schambach - St. Nikolaus	Sonntag - 09.45 Uhr --- Mittwoch - 18.00 Uhr --- Samstag - 18.00 Uhr
Ainbrach – St. Michael:	Sonntag - 14tägig - 08.30 Uhr
Paitzkofen - St. Nikolaus:	Sonntag/14tägig - 08.30 Uhr
Haberkofen - St. Martin:	Donnerstag – 18.00 Uhr (ca. 5x jährlich)
Sophienhof - St. Thomas:	Donnerstag – 18.30 Uhr (ca. 5x jährlich)
Niederast – St. Georg:	nach Absprache

Hinweis für unsere evangelischen Mitbürger:

Pfarrerinnen Eva Meisner
<http://www.versoennungskirche-straubing.de>
 Evang.-Luth. Pfarramt
 Versöhnungskirche Straubing
 Pfarrerinnen Erna Meiser
 St.-Nikola-Straße 10
 94315 Straubing
 Tel. 09421 71420
 Fax: 09421 72847
 E-mail: versoennungskirche-straubing@t-online.de
 Lesen Sie, was und wie es war – wie und was wann kommt – Unser neuer Gemeindebrief ist online unter www.versoennungskirche-straubing.de/gemeindebriefe.htm



Das ILE-Gäuboden-Jugendprogramm war am 20.06.2023 ein Thema bei den ILE-Verantwortlichen und ILE-Jugendbeauftragten in Aiterhofen. Demnächst wird die Veröffentlichung stattfinden. Gerade die Jugend soll sich im Gäuboden vernetzen und die Möglichkeitsspektren werden erweitert, war der Grundtenor der Veranstaltung.



4. ILE Gäubodenlauf:

Als Auftakt für das Aiterhofener Bürgerfest fand am Samstag, 08.07.2023, der 4. ILE Gäubodenlauf statt. Ganz besonders erfreulich – 219 Kinder zwischen drei und neun Jahren beendeten den Ein-Kilometer RK-tec Lauf. Insgesamt nahmen 360 Läuferinnen und Läufer und Walkerinnen und Walker teil.

Bei heißen Temperaturen um die 28 °C starteten um 10 Uhr die Teilnehmer des Fünf-Kilometer Hafen Laufes und des Zehn Kilometer KEB-Bauplanung Laufes ihre Runde. Bereits nach 16:58.86 und 17:00.44 mit nur 1.58 Sekunden Unterschied kamen die ersten Läufer der 5-km-Strecke, Joachim Baumann und Florian Zimmermann, ins Ziel. Der 3. Platzierte, Martin Heinfling, folgte mit einer Zeit von 20:55.17. In der Damenwertung belegte Marion Bremm (26:31.00) den ersten, Vroni Nomigkeit (26:35.15) den zweiten und Ellen Junge (26:41.78) den dritten Platz. In nur 38:04.44 Minuten beendete Matthias Stöttner von den Nußbaum Runners seine 10 Kilometer. Etwa fünf Minuten später folgten Julian Gregor (43:27.10) und Bernhard Kerscher (43:40.65).

Um 11 Uhr begannen die Nordic-Walker den Fünf-Kilometer ADM Spyck Walk. Nach nur 39:33.36 beendete Albert Wanninger im Ziel seinen Walk. Bei den Zeitmarken 40:15.23 und 40:18.58 folgten Michael Roth und Thomas Attenberger. Erstplatzierte bei den Damen wurde Ingrid Zellmeier (41:56.50), Zweite Gudrun Roth (42:04.72) und Dritte Marie Seedorf (42:51.72).

Für großen Andrang sorgte der Zwei-Kilometer Sparkassen Lauf. Insgesamt 75 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren starteten hier um 12.30 Uhr. Pünktlich schoben sich noch kurz vor Start Wolken vor die Mittagssonne, sodass auch hier Bestzeiten von Jungen und Mädchen (07:52.67 Tim Ringlstetter, 07:57.39 Timo Eidenschink, 08:30.62 Noah Schmerbeck, 08:39.90 Leandra Eckert, 08:51.14 Kristina Hupfauer und 08:54.40 Emma Seitner) gelaufen werden konnten. Als schnellste Schulen wurden die Realschule Aiterhofen I, die Grundschule Aiterhofen I und die Schule Straßkirchen ausgezeichnet.

219 Kinder liefen einen Kilometer

Fast wäre der Startbereich für die vielen Kinder zu klein geworden, denn 219 Kinder zwischen drei und 9 Jahren nahmen um 13.30 Uhr am Ein-Kilometer RK-tec Lauf teil. Nach nur 04:11.77 erreichte Vinzenz Denk das Ziel. Dichtgefolgt von Max Baumgartner (04:18.24) und Leonard Bauer (04:20.67). Die schnellsten Mädchen waren Olivia Nocon (04:27.19), Leni Weinfurtnr (04:41.84) und Anika Böckl (04:42.04). Den Pokal für die schnellste Schule sicherte sich die Grundschule Aiterhofen vor der Grund- und Mittelschule Leiblfing I und der Grundschule Oberschneiding I.



Der Bürgermeister der austragenden Gemeinde Aiterhofen, Adalbert Hösl, zeigte sich begeistert von den vielen Läufern und den erzielten sportlichen Leistungen. Auch die Bürgermeister der weiteren ILE-Gemeinden Salching, Feldkirchen, Oberschneiding, Leiblfing, Straßkirchen, Irlbach feuerten die Läufer aus ihren Gemeinden an und überreichten Medaillen an alle Starter. Die Sportler und Zuschauer konnten sich anschließend beim gleichzeitig stattfindenden Bürgerfest erholen und stärken und den Nachmittag ausklingen lassen.

Mehr Informationen und Fotos zur ILE Gäuboden finden Sie auf der Homepage: www.ile-gaeboden.de.

Veranstaltungskalender

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Januar	DI 02.01. - SA 06.01.2024	FC Straßkirchen	FC Hallenturnier	Turnhalle Straßkirchen
	MI 03.01. - SA 06.01.2024	Rassegeflügelzucht u. Erhaltungsverein Gäuboden u. Umgebung	67. Bayerische Landesschau	Gäubodenhalle Straßkirchen
	FR 05.01.2024	FFW Paitzkofen	Kappenabend	Florianistüberl Paitzkofen
	FR 05.01.2024	FFW Schambach	Jahreshauptversammlung	Dorfschänke Schambach
	MI 10.01.2024	Schützengesellschaft Almenrausch Straßkirchen	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus im Gasthaus zur Post
	FR 12.01.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	Filmabend	Pfarrheim Straßkirchen
	SA 20.01.2024	Pfarrei Straßkirchen	Neujahrsempfang	Pfarrheim Straßkirchen
	SO 21.01.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit "Schambach-Kids"	Jahreshauptversammlung	Pfarrheim Schambach
	SA 27.01.2024	FFW Straßkirchen	Ball	Turnhalle Straßkirchen
Februar	SA 03.02.2024	Bauernhilfsverein	Bauernjahrtag	Gasthaus Brunner
	SO 04.02.2024	Ski- & Snowboardclub Straßkirchen	Kinderfasching	Turnhalle Straßkirchen
	SA 10.02.2024	EC Schambach	Kappenabend	Pfarrheim Schambach
	SO 11.02.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	Kabarett	Gasthaus Brunner
	DI 13.02.2024	ESC Straßkirchen	Faschingssschießen	Gäubodenhalle Straßkirchen
	SO 18.02.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit "Schambach-Kids"	Spielenachmittag	Pfarrheim Schambach
	SO 25.02.2024	Basar Team Straßkirchen	Basar	Turnhalle Straßkirchen
März	FR 01.03.2024	FC Straßkirchen	Jahreshauptversammlung	Turnhalle Straßkirchen - Foyer
	FR 01.03.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	Weltgebetstag	Pfarrheim Straßkirchen
	SA 02.03.2024	Fischereiverein Irlbach / Straßkirchen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Brunner
	SO 17.03.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	Fastenessen	Pfarrheime Straßkirchen/Schambach
	SA 23.03.2024	Fischereiverein Irlbach / Straßkirchen	Jugendfischen	Vereinsweiher Schambach
	SO 24.03.2024	Kirchenverwaltung Paitzkofen	Osterbrunch	Florianistüberl Paitzkofen
	SA 30.03.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit "Schambach-Kids"	Ostereiersuchen	Sportplatz Schambach
April	FR 19.04.2024	Rassegeflügelzucht u. Erhaltungsverein Gäuboden u. Umgebung	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Huber, Loh
	DI 30.04.2024	FFW Straßkirchen, Bauernhilfsverein und FC Bayern Fanclub	Maibaumaufstellen	Dorfplatz Straßkirchen
Mai	MI 01.05.2024	Dorfgemeinschaft Paitzkofen	Maibaumaufstellen	Dorfplatz Paitzkofen
	MI 01.05.2024	FFW Schambach	Maibaumaufstellen	Schambach, Schulstr.
	FR 03.05. - SO 05.05.2024	Ski- & Snowboardclub Straßkirchen	25-Jahrfeier	
	SA 04.05.2024	Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen	Anfischen	Donau
	SO 05.05.2024	KRK Schambach	Kriegerjahrtag Schambach	Gasthaus Dorfschänke
	DO 09.05.2024	ESC Straßkirchen	Vatertagsschießen	Gäubodenhalle Straßkirchen
	SO 19.05.2024	Sternenfahrer Straßkirchen	Sternenfahrt nach Altötting	Empfang Turnhalle Straßkirchen
	DO 30.05.2024	Pfarrei Schambach	Pfarrfest	Pfarrstadl Schambach
Juni	SA 01.06.2024	FFW Schambach	Sommerfest	Schambach, Schulstr.
	SA 08.06.2024	FFW Straßkirchen	Dorffest	Feuerwehrgerätehaus Straßkirchen
	SA 15.06.2024	FFW Paitzkofen	Sommernachtsfest	Dorfplatz Paitzkofen
	FR 21.06.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit „Schambach-Kids“	Sonnwendfeuer	Sportplatz Schambach
	SA 22.06.2024	FC Straßkirchen-Turnabteilung	Kinder- und Jugendsportfest	Sportplatz Straßkirchen
	SA 22.06.2024	Pfadfinder Straßkirchen	Sonnwendfeier	Krinnerweiher Straßkirchen
	SA 29.06.2024	EC Schambach	Stadtfest	Pfarrstadl Schambach

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Juli / August	SA 06.07.2024	Tigers-Fanclub "Missionare des Südens"	Grillfest	Sportplatz Straßkirchen
	SA 13.07.2024	FC Straßkirchen	Sommerfest	Sportplatz Straßkirchen
	FR 19.07.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	Grillabend	Pfarrgarten Schambach
	SA 20.07.2024	FC Bayern Fanclub	Grillfest	Sportplatz Straßkirchen
	SO 21.07.2024	Fischereiverein Irlbach / Straßkirchen	Hegefischen	Donau
	FR 26.07. - SO 28.07.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit „Schambach-Kids“	Zeltlager	Sportplatz Schambach
	SA 24.08.2024	Fischereiverein Irlbach / Straßkirchen	Fischerfest	Brauereigelände Irlbach
September	SA 07.09.2024	KRK Straßkirchen-Haberkofen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Brunner
	SO 22.09.2024	Basar Team Straßkirchen	Herbst-Winter Basar	Turnhalle Straßkirchen
	SA 28.09.2024	Gemeinde Straßkirchen u. Pfarrei St. Stephanus	Schöpfungstag des Bistums	Verschiedene Örtlichkeiten
Oktober	MI 02.10.2024	FC Straßkirchen	Ehemaligentreffen	Gasthaus Brunner
	DO 03.10.2024	FC Straßkirchen-Turnabteilung	Herbstwanderung	
	SA 05.10.2024	Fischereiverein Irlbach / Straßkirchen	Abfischen	Donau
	SA 12.10.2024	Pfarrei Straßkirchen	Weinfest	Pfarrheim
	SA 19.10.2024	FFW Straßkirchen, Bauernhilfsverein und FC Bayern Fanclub	Maibaumversteigerung	Gasthaus Brunner
	SO 20.10.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	10-Jahresfeier	Gasthaus Brunner
	SA 26.10.2024	Wanderfreunde Straßkirchen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Brunner
November	SA 09.11.2024	FFW Straßkirchen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Brunner
	SO 10.11.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Brunner
	SO 10.11.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit „Schambach-Kids“	St. Martinzug	Schambach
	SA 16.11.2024	FC Straßkirchen	Christbaumversteigerung	Turnhalle Straßkirchen - Foyer
	SA 16.11.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit „Schambach-Kids“	Bastelnachmittag	Pfarrheim Schambach
	SO 17.11.2024	Volkstrauertag	Gemeinde Straßkirchen	
	SA 23. - 24.11.24	Rassegeflügelzucht u. Erhaltungsverein Gäuboden u. Umgebung	4. Bayerische Kropftaubenschau	Gäubodenhalle Straßkirchen
	SA 23.11.2024	Verschiedene Ortsvereine	Adventmarkt	Dorfplatz Straßkirchen
	SA 23.11.2024	FFW Paitzkofen	Christbaumversteigerung	Florianistüberl Paitzkofen
	SO 24.11.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit „Schambach-Kids“	Bastelnachmittag	Pfarrheim Schambach
	SA 30.11.2024	FC Bayern Fanclub	Christbaumversteigerung	Bayernstüberl
SA 30.11.2024	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit „Schambach-Kids“	Pfarrstadl-Adventmarkt	Pfarrstadl Schambach	
Dezember	SO 01.12.2024	VdK-Ortsverband Straßkirchen	Adventfeier/ Jahreshauptversammlung	Gasthaus Brunner
	SO 01.12.2024	Rassegeflügelzucht u. Erhaltungsverein Gäuboden u. Umgebung	Weihnachtsfeier	Gasthaus Huber, Loh
	SA 07.12.2024	FC Straßkirchen-Turnabteilung	Weihnachtsfeier	Turnhalle Straßkirchen - Foyer
	SA 07.12.2024	Ski- & Snowboardclub Straßkirchen	Glühweinstich	Dorfplatz Straßkirchen
	SO 08.12.2024	FC Straßkirchen - Abteilung Fußball Jugend	Weihnachtsfeier	Turnhalle Straßkirchen - Foyer
	MI 11.12.2024	Kath. Frauenbund Straßkirchen / Schambach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Brunner
	DO 12.12.2024	FC Straßkirchen-Turnabteilung Jugend	Nikolausfeier	Turnhalle Straßkirchen - Foyer
	SA 14.12.2024	FFW Schambach	Christbaumversteigerung	Dorfschänke Schambach
	SO 15.12.2024	Gemeinde Straßkirchen	Seniorenweihnachtsfeier	Pfarrheim Straßkirchen
	SA 21. - 22.12.24	Rassegeflügelzucht u. Erhaltungsverein Gäuboden u. Umgebung	6. Bay. Huhn- und Taubenschau	Gäubodenhalle Straßkirchen
	SA 21.12.2024	Fischereiverein Irlbach / Straßkirchen	Weihnachtsfeier	Gasthaus Brunner
	SO 22.12.2024	Kirchenverwaltung Paitzkofen	Dorfweihnacht	Paitzkofen
	DI 31.12.2024	Rassegeflügelzucht u. Erhaltungsverein Gäuboden u. Umgebung	Silvestergeflügelmarkt	Gäubodenhalle Straßkirchen

ÖFFNUNGSZEITEN / TELEFONNUMMERN

Wertstoffhof

Öffnungszeiten während der Winterzeit:

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Sommerzeit:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Pfarrheim, Lindenstraße 8 A
0160/99103425
buch.lesen.strasskirchen@gmail.com

Montag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Verwaltung

Montag - Freitag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag: 13.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen
Telefax (09424) 9424 – 29
Telefon (09424) 9424 – 0

Durchwahl	Name	Amt	E-Mail
-10	Herr Bürgermeister Hirtreiter, Gemeinde Straßkirchen		bgm.hirtreiter@vg-strasskirchen.de
-11	Herr Bürgermeister Soller, Gemeinde Irlbach		bgm.soller@vg-strasskirchen.de
-20	Herr Weber	Geschäftsleitung	weber@vg-strasskirchen.de
-20	Frau Gollek	Hauptamt	gollek@vg-strasskirchen.de
-15	Frau Prebeck	Hauptamt	prebeck@vg-strasskirchen.de
-22	Frau Hofmann	Kämmerei	hofmann@vg-strasskirchen.de
-12	Frau Baumgartner	Kämmerei	baumgartner@vg-strasskirchen.de
-23	Frau Kräh	Kasse	kraeh@vg-strasskirchen.de
-27	Frau Fink	Kasse	fink@vg-strasskirchen.de
-16	Herr Riedl	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	riedl@vg-strasskirchen.de
-14	Frau Rauscher	Einwohnermeldeamt	rauscher@vg-strasskirchen.de
-17	Frau Gräfe	Einwohnermeldeamt	graefe@vg-strasskirchen.de
-256	Frau Strobl	Kindergartenwesen	strobl@vg-strasskirchen.de
-13	Frau Löw	Bauverwaltung	loew@vg-strasskirchen.de
-26	Frau Bartek	Bauverwaltung	bartek@vg-strasskirchen.de
-28	Frau Kiefl	Bauverwaltung	kiefl@vg-strasskirchen.de
-18	Herr Loidl	Personalverwaltung ILE Gäuboden	loidl@vg-strasskirchen.de
-21	Frau Kiemle	Personalverwaltung ILE Gäuboden	kiemle@vg-strasskirchen.de
-19	Frau Fuchs	Personalverwaltung/ Hauptamt	fuchs@vg-strasskirchen.de